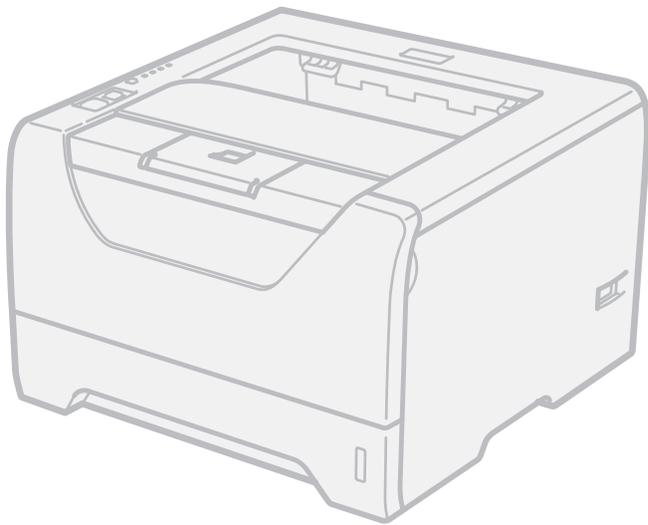


Brother Laserdrucker

BENUTZERHANDBUCH



HL-5340D
HL-5350DN
HL-5370DW

Für Sehbehinderte

Diese Dateien sind mit Screen Reader Software lesbar.

Sie müssen die Hardware einrichten und den Treiber installieren, bevor Sie den Drucker in Betrieb nehmen können. Lesen Sie dazu bitte die Installationsanleitung, die in gedruckter Form im Lieferumfang enthalten ist.

Bitte lesen Sie dieses Benutzerhandbuch vor der Inbetriebnahme des Druckers sorgfältig durch. Bewahren Sie die CD-ROM für den späteren Gebrauch gut zugänglich auf.

Sie können das Benutzerhandbuch auch im HTML-Format lesen, wenn Sie unsere Webseite unter <http://solutions.brother.com/> aufrufen oder auf dieses direkt von der CD-ROM aus zugreifen.

Besuchen Sie die Brother-Webseite unter <http://solutions.brother.com/>, wo Sie Produktsupport, die aktuellen Treiber und Dienstprogramme sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen finden.

Symbole im Benutzerhandbuch

Beschreibung der Symbole

In diesem Handbuch werden folgende Symbole verwendet:



Dieser Warnhinweis muss beachtet werden, ansonsten besteht Verletzungsgefahr.



Dieser Hinweis weist auf Maßnahmen hin, die befolgt oder vermieden werden müssen, um leichte Verletzungen zu vermeiden.



Dieser Hinweis muss für einen fehler- und schadenfreien Betrieb des Druckers oder anderer Gegenstände beachtet werden.



Dieses Symbol warnt Sie vor möglichen Stromschlägen.



Mit diesem Symbol werden Sie vor heißen Geräteteilen gewarnt, die beim Berühren Verbrennungen verursachen können.



Hier erhalten Sie nützliche Tipps und Hinweise für den Umgang mit dem Gerät und dessen Funktionsweise.

Vorsichtsmaßnahmen

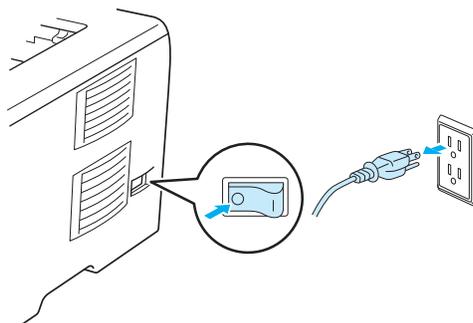
Der sichere Betrieb des Druckers

Wenn Sie diese Sicherheitshinweise NICHT BEFOLGEN, besteht Brand- und Stromschlaggefahr sowie Verbrennungs- und Erstickungsgefahr. Bewahren Sie bitte diese Hinweise zum späteren Nachschlagen auf und lesen Sie diese vor einer Gerätewartung durch.

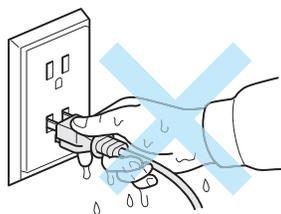
WARNUNG



In diesem Drucker befinden sich Hochspannungselektroden. Schalten Sie den Drucker vor dem Reinigen des Druckerinneren stets ab, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.



Fassen Sie den Stecker NICHT mit feuchten Händen an, sonst können Sie einen elektrischen Schlag erhalten.



Der Stecker muss bis zum Anschlag eingesteckt sein.

Dieses Gerät muss in der Nähe einer leicht zugänglichen Steckdose installiert werden. Im Notfall müssen Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen, um die Stromversorgung komplett zu unterbrechen.

Das Gerät kann durch Blitzeinschlag und Stromstöße beschädigt werden! Daher empfehlen wir einen hochwertigen Überspannungsschutz zu verwenden oder bei Gewitter den Netzstecker zu ziehen.

Verwenden Sie dieses Gerät nicht während eines starken Gewitters. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags bei Blitzeinschlag.

Verwenden Sie dieses Gerät NICHT, um einen Gasaustritt in seiner Nähe zu melden.

Verwenden Sie nur das Netzkabel auf dem Lieferumfang dieses Geräts.

Zur Verpackung Ihres Geräts werden Kunststoffbeutel verwendet. Halten Sie diese Beutel von Babys und Kindern fern, um eine Erstickungsgefahr zu vermeiden.

Verwenden Sie KEINE entflammbaren Substanzen, Sprays oder organischen Lösungsmitteln bzw. alkoholhaltigen Flüssigkeiten zur Reinigung der Innen- oder Außenteile des Geräts. Sie können sonst ein Feuer verursachen oder einen elektrischen Schlag erhalten. Hinweise zur Reinigung des Geräts finden Sie unter *Reinigung* auf Seite 110.



Verwenden Sie KEINEN Staubsauger, um Tonerstaub zu entfernen. Der Tonerstaub könnte sich sonst im Staubsauger entzünden und ein Feuer verursachen. Entfernen Sie den Tonerstaub mit einem trockenen, fusselreichen Tuch und entsorgen Sie es danach gemäß den örtlichen Müllentsorgungsrichtlinien.

Außenreinigung des Druckers:

Vergewissern Sie sich, dass Sie das Netzkabel des Druckers aus der Steckdose gezogen haben.

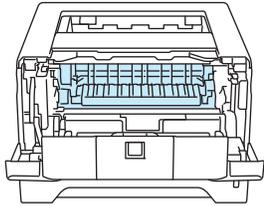
Verwenden Sie neutrale Reinigungsmittel. Die Verwendung flüchtiger Mittel wie Verdünner oder Benzin beschädigt die äußere Oberfläche des Druckers.

Verwenden Sie KEINE ammoniakhaltigen Reinigungsmittel.

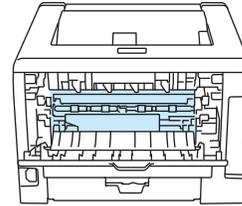
VORSICHT



Wenn Sie den Drucker gerade benutzt haben, können einige der Innenteile extrem heiß sein. Berühren Sie daher beim Öffnen der Vorderseite oder Rückseite (hintere Ausgabe) des Druckers **NIEMALS** die in der Abbildung schattierten Teile, um Verletzungen zu vermeiden. Andernfalls können Sie sich Verbrennungen zuziehen.



Innenansicht des Druckers (Vorderansicht)



Ansicht bei geöffneter hinterer Abdeckung
(Rückansicht)

Stellen Sie Ihr Gerät nicht an stark frequentierten Orten auf.

Stellen Sie das Gerät **NICHT** in der Nähe von Heizungen, Klimaanlage, Kühlschränken, Wasser- und Chemikalienbehältern oder Vorrichtungen auf, die Magneten enthalten oder starke Magnetfelder erzeugen.

Setzen Sie das Gerät **NICHT** direktem Sonnenlicht, übermäßiger Hitze, offenen Flammen, salzhaltigen oder korrodierenden Gasen, Feuchtigkeit oder Staub aus.

Schließen Sie Ihr Gerät **NICHT** an Steckdosen an, die mit Wandschaltern oder automatischen Zeitschaltern gesteuert werden.

Schließen Sie Ihr Gerät **NICHT** an eine Steckdose an, die sich in einem Stromkreis mit großen Anlagen oder anderen Vorrichtungen befindet, die Spannungsschwankungen verursachen können.

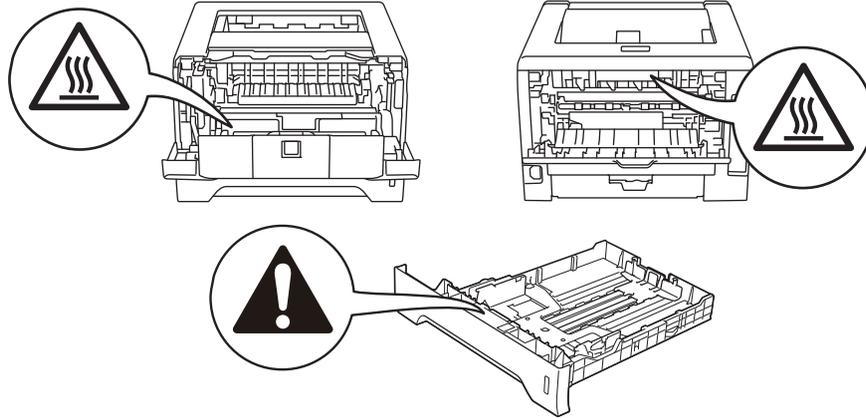
Legen Sie **KEINE** Gegenstände auf das Gerät.

Verwenden Sie dieses Gerät **NICHT** in der Nähe von Wasser, z. B. in der Nähe von Badewannen, Waschbecken, Küchenspülen, Waschmaschinen, feuchten Kellerräumen oder Schwimmbecken.

 **Hinweis**



Entfernen oder beschädigen Sie **NIE** das Warnetikett an der Fixiereinheit und an umgebenden Teilen.



Warenzeichen

Das Brother-Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries Ltd.

Microsoft, Windows, Windows Server und Internet Explorer sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Windows Vista ist ein eingetragenes Warenzeichen oder ein Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Apple, Macintosh, Safari und TrueType sind eingetragene Warenzeichen der Apple Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Linux ist das eingetragene Warenzeichen von Linus Torvalds in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Intel, Intel Core und Pentium sind Warenzeichen der Intel Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

AMD ist ein Warenzeichen der Advanced Micro Devices, Inc.

PostScript und PostScript3 sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen oder ein Warenzeichen der International Business Machines Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Alle in diesem Handbuch erwähnten Softwareprogramme werden von den jeweiligen Herstellern unter Lizenz vertrieben.

Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Hinweise zu diesem Benutzerhandbuch

Dieses Handbuch wurde unter der Aufsicht der Firma Brother Industries Ltd. erstellt und veröffentlicht. Es enthält die technischen Angaben und Produktinformationen entsprechend dem aktuellen Stand vor der Drucklegung.

Der Inhalt des Handbuchs und die technischen Daten des Produkts können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Das Unternehmen Brother behält sich das Recht vor, die technischen Daten und den Inhalt dieses Handbuchs ohne vorherige Bekanntgabe zu ändern und übernimmt keine Haftung für etwaige Fehler in diesem Handbuch oder daraus möglicherweise resultierende Schäden.

©2008 Brother Industries Ltd.

Versand/Transport des Druckers

Sollten Sie Ihren Drucker aus irgendeinem Grund versenden müssen, so verpacken Sie ihn sicher, um Beschädigungen zu vermeiden. Wir empfehlen, die Originalverpackung zu diesem Zweck aufzubewahren. Sie sollten den Drucker für den Versand ausreichend versichern.

Inhaltsverzeichnis

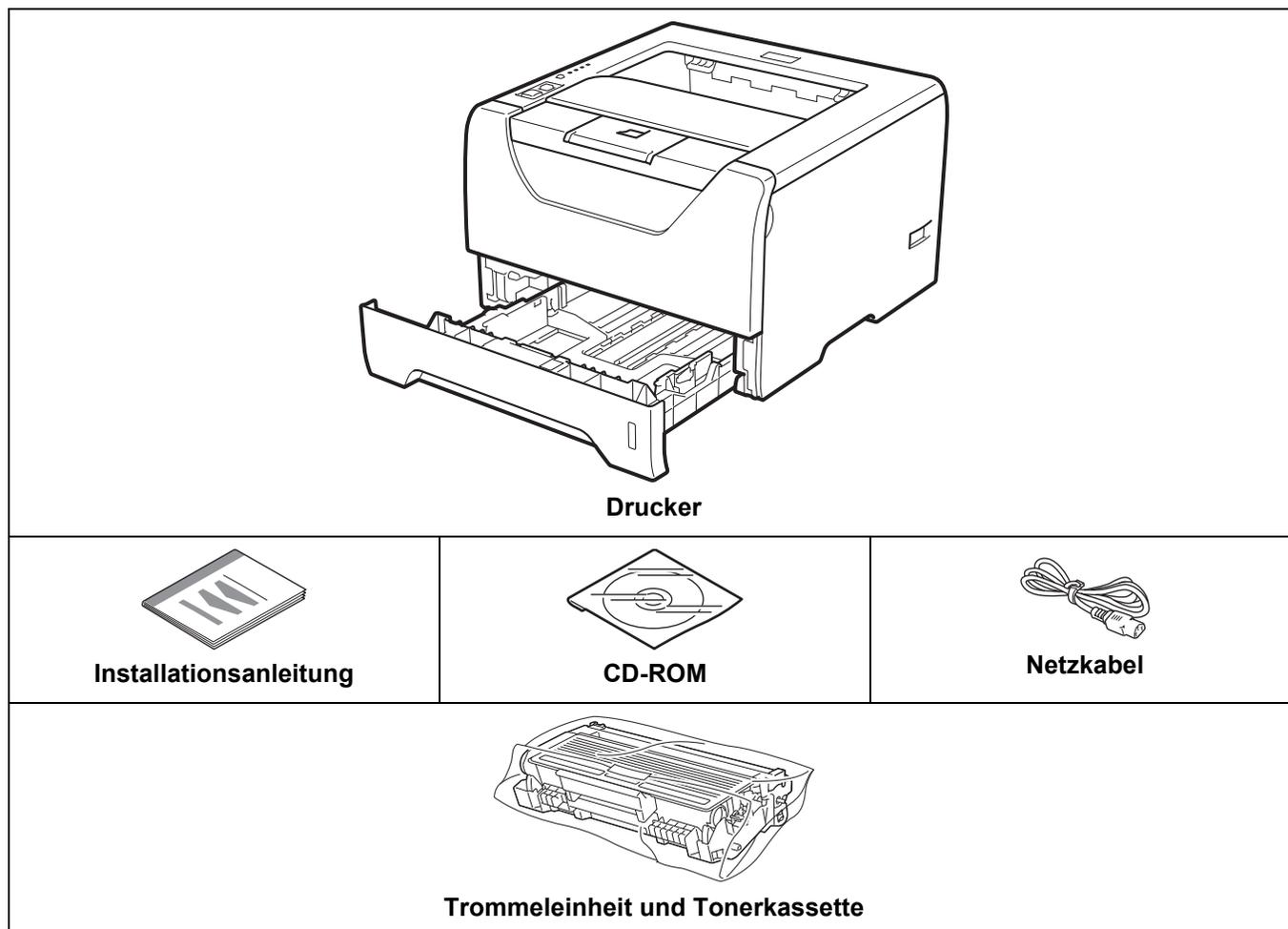
1	Allgemeine Beschreibung des Druckers	1
	Lieferumfang.....	1
	Druckerkabel	1
	Vorderansicht	3
	Rückansicht.....	4
	Drucker aufstellen.....	5
	Stromversorgung	5
	Standort.....	5
2	Druckmethoden	6
	Papier	6
	Papiergröße und -art	6
	Empfohlenes Papier	8
	Nicht bedruckbarer Bereich.....	10
	Druckmethoden	11
	Drucken auf Normalpapier, Briefpapier und Folien	11
	Dickes Papier, Etiketten und Umschläge bedrucken.....	20
	Duplexdruck.....	25
	Richtlinien für den doppelseitigen Druck	25
	Manueller Duplexdruck.....	25
	Automatischer Duplexdruck.....	30
	Broschürendruck	32
3	Treiber und Software	33
	Druckertreiber.....	33
	Funktionen im Druckertreiber (für Windows®).....	36
	BR-Script3 Druckertreiber (PostScript® 3™ Sprachemulation für Windows®) verwenden.....	49
	Funktionen im Druckertreiber (für Macintosh)	55
	BR-Script3 Druckertreiber (Post Script® 3™ Sprachemulation für Macintosh) verwenden.....	65
	BR-Script3 Druckertreiber installieren	65
	Druckertreiber deinstallieren.....	71
	Druckertreiber für Windows®, Windows Vista® und Windows Server® 2003/2008.....	71
	Druckertreiber für Macintosh	71
	Software	73
	Software für Netzwerke (für HL-5350DN und HL-5370DW).....	73
	Informationen zu den Emulationsmodi	74
	Automatische Emulationsauswahl.....	75
	Automatische Schnittstellenauswahl	75
	Druckerfernsteuerung.....	76

4	Funktionstastenfeld	77
	LEDs (Leuchtdioden).....	77
	Wartungsmeldungen.....	83
	Funktionstastenfeld.....	85
	Testseite drucken	86
	Druckereinstellungsseite ausdrucken.....	87
	Schriften drucken.....	88
	Standardeinstellungen.....	89
5	Optionen	91
	Optionale Papierzuführung (LT-5300).....	91
	SO-DIMM (Speichermodul)	92
	SO-DIMM-Typen	92
	Zusätzlichen Speicher installieren.....	93
6	Routinewartung	95
	Verbrauchsmaterialien ersetzen.....	95
	Verbrauchsmaterialien.....	95
	Tonerkassette.....	96
	Trommeleinheit.....	103
	Reinigung	110
	Außenreinigung des Druckers.....	110
	Innenreinigung des Druckers.....	112
	Papierzufuhrrolle reinigen.....	115
	Koronadrähte reinigen	117
	Koronadraht reinigen	117
7	Problemlösung	119
	Problem identifizieren	119
	Fehlermeldungen im Status Monitor.....	120
	Gedruckte Fehlermeldung	123
	Papiermanagement	124
	Papierstau und Papierstaubeseitigung.....	125
	Stau MF-Zufuhr / Zufuhr 1 / Zufuhr 2 / Zufuhr 3 / Innen	125
	Stau hinten / Duplex	130
	Druckqualität verbessern	134
	Abhilfe bei Druckproblemen.....	142
	Netzwerkprobleme (für HL-5350DN und HL-5370DW)	143
	Sonstige Probleme	143
	Für Macintosh mit USB.....	143
	BR-Script 3	144

A	Anhang	145
	Spezifikationen des Druckers	145
	Druckwerk.....	145
	Controller	146
	Software	147
	Funktionstastenfeld	147
	Papierverarbeitung	147
	Spezifikationen der Druckmedien	148
	Verbrauchsmaterial	148
	Abmessungen / Gewicht.....	148
	Sonstiges.....	149
	Systemanforderungen	150
	Wichtige Hinweise zu verwendbaren Papierarten	151
	Symbole und Zeichensätze	154
	Web-based Management (Web-Browser)	154
	Zeichensatzliste.....	155
	Kurzreferenz für Barcodes und Befehle.....	156
	Barcodes oder vergrößerte Zeichen drucken	156
B	Anhang (für Europa und andere Länder)	164
	Brother kontaktieren	164
C	Anhang (USA und Kanada)	166
	Brother kontaktieren	166
D	Stichwortverzeichnis	169

Lieferumfang

Vergewissern Sie sich beim Auspacken des Druckers, dass folgende Teile mitgeliefert wurden:



Druckerkabel

Im Lieferumfang ist kein Druckerkabel als Standardzubehör enthalten. Besorgen Sie sich ein geeignetes Kabel für Ihren Anschluss.

■ USB-Kabel

Das verwendete USB 2.0-Kabel sollte höchstens 2,0 Meter lang sein.

Schließen Sie das Druckerkabel zu diesem Zeitpunkt noch NICHT an! Das Druckerkabel wird während der Treiberinstallation für den Drucker angeschlossen.

Achten Sie darauf, dass das USB-Kabel an einen USB-Anschluss Ihres Computers angeschlossen wird und keinesfalls an den USB-Anschluss der Tastatur oder an einen nicht mit Strom versorgten USB-Hub.

Macintosh unterstützt keine USB-Anschlüsse von Drittherstellern.

■ **Parallelkabel**

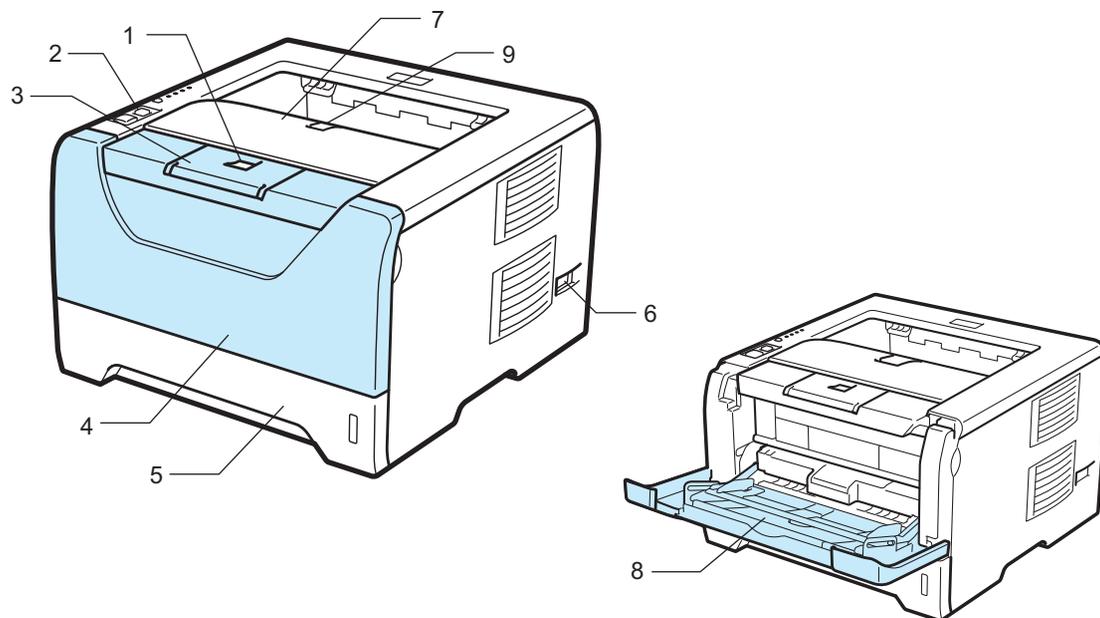
Verwenden Sie **KEINE** Parallelkabel, die länger als 2,0 Meter sind.

Verwenden Sie für den Anschluss ein abgeschirmtes IEEE 1284 Kabel.

■ **Netzwerkkabel (nur für HL-5350DN und 5370DW)**

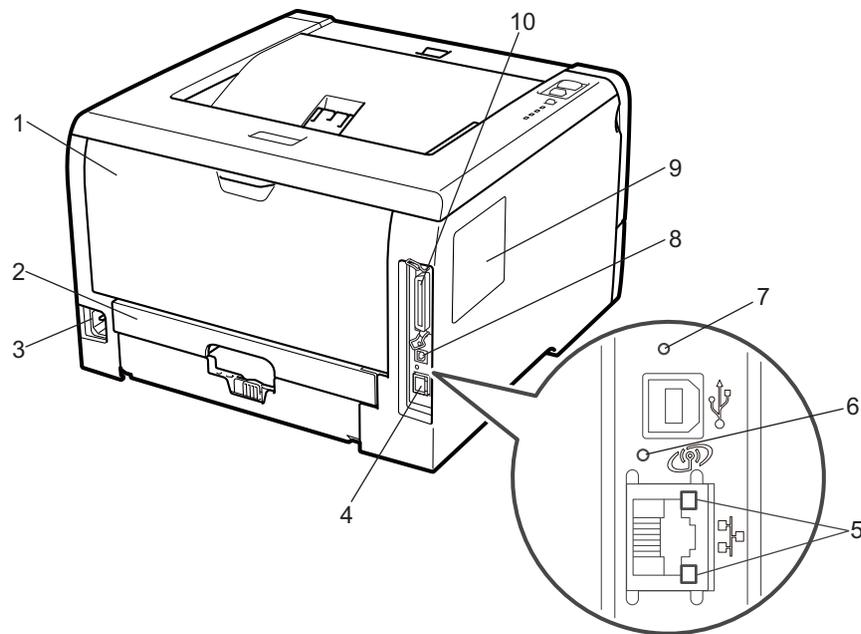
Verwenden Sie ein durchgehend verdrilltes Kabel (Kategorie 5 oder höher) für ein 10BASE-T oder 100BASE-TX Fast Ethernet-Netzwerk.

Vorderansicht



- 1 Entriegelungstaste
- 2 Funktionstastenfeld
- 3 Stütze der Standard-Papierausgabe 1 (Papierstütze 1)
- 4 Vordere Abdeckung
- 5 Papierzuführung
- 6 Netzschalter
- 7 Ausgabeschacht für nach unten gerichtete Druckseite
- 8 Multifunktionszuführung (MF-Zuführung)
- 9 Stütze der Standard-Papierausgabe 2 (Papierstütze 2)

Rückansicht



- 1 Hintere Abdeckung (Hintere Ausgabe)
- 2 Duplexfach
- 3 Anschluss für das Netzkabel
- 4 10BASE-T / 100BASE-TX (Ethernet) Port (nur HL-5350DN und HL-5370DW)
- 5 Netzwerk-LED-Anzeigen (nur für HL-5350DN und HL-5370DW)
- 6 HL-5370DW: Wireless-Aktivitäts-LED
- 7 HL-5370DW: Wireless-Setup-Taste
- 8 USB-Anschluss
- 9 Abdeckung des SO-DIMM (Speicher)
- 10 Parallelanschluss



Hinweis

Die Druckerabbildung basiert auf dem Modell HL-5370DW.

Drucker aufstellen

Bitte beachten Sie vor Inbetriebnahme des Druckers die folgenden Hinweise.

Stromversorgung

Schließen Sie das Gerät nur an ein Stromnetz an, das den folgenden Anforderungen entspricht:

Stromquelle: USA und Kanada: Wechselfspannung 110 bis 120 V, 50/60 Hz
Europa und Australien: Wechselfspannung 220 bis 240 V, 50/60 Hz

Das Netzkabel darf einschließlich Verlängerungen höchstens 5 Meter lang sein.

Schließen Sie den Drucker nicht an einer Netzsteckdose an, an der bereits andere Geräte mit hoher Anschlussleistung (wie Klimaanlage, Kopierer, Aktenvernichter usw.) angeschlossen sind, sondern verwenden Sie eine separate, geerdete Steckdose. Falls kein separater Anschluss möglich ist, sollten Sie einen Spannungstransformator oder einen Hochfrequenz-Rauschfilter installieren.

In Gebieten, in denen die Netzspannung häufig schwankt, sollten Sie einen Spannungsregler bzw. einen Spannungsstabilisator verwenden.

Standort

- Stellen Sie Ihren Drucker auf einen ebenen, festen Untergrund (z. B. auf einen Schreibtisch, der keinen starken Stößen oder Vibrationen ausgesetzt ist).
- Schließen Sie das Gerät an eine in der Nähe befindlichen Steckdose an, damit der Stecker in einem Notfall rasch gezogen werden kann.
- Achten Sie darauf, dass die Betriebsumgebung den folgenden Angaben entspricht:
 - Temperatur: 10°C bis 32,5°C
 - Luftfeuchtigkeit: 20% bis 80% (ohne Kondensation)
- Der Raum sollte gut belüftet sein.
- Beim Aufstellen des Druckers ist darauf zu achten, dass seine Belüftungsöffnung NICHT verdeckt wird. Zwischen den Belüftungsschlitzen und der Wand muss ein Abstand von ca. 10 cm eingehalten werden.
- Schützen Sie Ihren Drucker vor direktem Sonnenlicht, übermäßiger Hitze, Feuchtigkeit und Staub.
- Stellen Sie den Drucker NICHT in die Nähe von Geräten oder Gegenständen, die Magnete enthalten oder starke Magnetfelder erzeugen.
- Schützen Sie den Drucker vor offenem Feuer, salzhaltiger Luft und korrosiven Gasen.
- Legen Sie KEINE Gegenstände auf den Drucker.
- Stellen Sie den Drucker NICHT in die Nähe von Heizkörpern, Klimatisierungsgeräten, Wasserquellen, Chemikalien oder Kühlschränken.
- Achten Sie darauf, den Drucker niemals auf den Kopf zu stellen.

Papier

Papiergröße und -art

Der Drucker zieht das Papier über die installierte Papierkassette oder die manuelle Papierzuführung (Multifunktionszuführung) ein.

Die Papierzuführungen werden im Druckertreiber und diesem Handbuch wie folgt bezeichnet:

Papierzuführung	Zuführung 1
Multifunktionszuführung	MF-Zufuhr
Optionale Papierzuführung	Zuführung 2 / Zuführung 3
Duplexeinheit für automatischen doppelseitigen Druck	DX

Wenn Sie diese Seite von der CD-ROM lesen, können Sie in der Tabelle auf das Symbol ⓘ klicken, um zur betreffenden Seite für die jeweilige Druckmethode zu springen.

Druckmedien	Zuführung 1	Zuführung 2 / Zuführung 3	MF-Zufuhr	DX	Wahl des Druckmediums im Druckertreiber
Normalpapier 75 g/m ² bis 105 g/m ²	ⓘ	ⓘ	ⓘ	ⓘ	Normalpapier
Recyclingpapier	ⓘ	ⓘ	ⓘ	ⓘ	Recyclingpapier
Briefpapier Raueres Papier - 60 g/m ² bis 163 g/m ²	ⓘ 60 g/m ² bis 105 g/m ²	ⓘ 60 g/m ² bis 105 g/m ²	ⓘ 60 g/m ² bis 163 g/m ²		Briefpapier
Dünnes Papier 60 g/m ² bis 75 g/m ²	ⓘ	ⓘ	ⓘ	ⓘ	Dünnes Papier
Dickes Papier 105 g/m ² bis 163 g/m ²			ⓘ		Dickes Papier oder Dickeres Papier
Folie	ⓘ Bis zu 10 Blatt A4 oder Letter		ⓘ Bis zu 10 Blatt A4 oder Letter		Folien
Etiketten			ⓘ A4 oder Letter		Dickeres Papier

Druckmedien	Zuführung 1	Zuführung 2 / Zuführung 3	MF-Zufuhr	DX	Wahl des Druckmediums im Druckertreiber
Umschläge			① Bis zu 3 Blatt		Umschläge Umschl. Dünn Umschl. Dick

	Zuführung 1	Zuführung 2 / Zuführung 3	MF-Zufuhr	DX
Papierformat	A4, Letter, B5 (ISO), Executive, A5, A6, B6 (ISO), A5 (Lange Kante)	A4, Letter, B5 (ISO), Executive, A5, B6 (ISO)	Breite: 69,8 bis 216 mm Länge: 116 bis 406,4 mm	A4
Fassungsvermögen (80 g/m ²)	250 Blatt	250 Blatt/250 Blatt	50 Blatt	

Empfohlenes Papier

	Europa	USA
Normalpapier	Xerox Premier TCF 80 g/m ² Xerox Business 80 g/m ²	Xerox 4200 20 lb Hammermill Laser Print (90 g/m ²)
Recyclingpapier	Xerox Recycled Supreme 80 g/m ²	(Nicht unterstützt)
Folie	3M CG3300	3M CG3300
Etiketten	Avery Laseretiketten L7163	Avery Laseretiketten #5160
Umschlag	Antalis River (DL)	(Keine Empfehlungen)

- Bevor Sie eine große Menge Papier kaufen, sollten Sie einige Papierarten auf ihre Eignung prüfen.
- Verwenden Sie Normalkopierpapier.
- Verwenden Sie Papier mit einem Grundgewicht von 75 bis 90 g/m².
- Verwenden Sie neutrales Papier. Verwenden Sie kein säure- oder basenhaltiges Papier.
- Verwenden Sie langfaseriges Papier.
- Verwenden Sie Papier mit einem Feuchtigkeitsgehalt von ungefähr 5 %.
- Dieser Drucker kann Recyclingpapier, das der Norm DIN 19309 entspricht, verwenden.

! WICHTIG

Für Tintenstrahldrucker bestimmtes Papier dürfen Sie NICHT verwenden, da es einen Papierstau verursachen oder Ihren Drucker beschädigen kann.

Papierarten, die von unserer Empfehlung abweichen, können einen Fehleinzug oder Papierstau im Drucker verursachen.

Legen Sie NICHT verschiedene Papierarten gleichzeitig ein, denn dies könnte einen Fehleinzug oder Papierstau verursachen.



Hinweis

- Bei vorbedrucktem Papier müssen Farben verwendet werden, die der von der Fixiereinheit erzeugten Temperatur (200 Grad Celsius) standhalten.
- Bei der Verwendung von Briefpapier, Papier mit rauer Oberfläche, faltigem Papier oder Knitterpapier kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

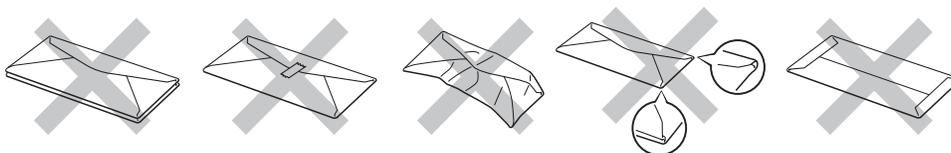
Für weitere Informationen zu den geeigneten Papierarten siehe *Wichtige Hinweise zu verwendbaren Papierarten* auf Seite 151.

Umschlagarten

Die meisten Umschläge sind für Ihren Drucker geeignet. Bei manchen Umschlagarten können jedoch Einzugs- und Qualitätsprobleme auftreten. Geeignete Umschläge haben gerade, gut gefalzte Kanten, die nicht dicker als zwei Blatt Papier sind. Die Umschläge sollten flach aufliegen. Gefütterte oder zu dünne Umschläge sind nicht geeignet. Es wird empfohlen, Umschläge guter Qualität zu kaufen und den Lieferanten darauf hinzuweisen, dass die Umschläge mit einem Laserdrucker bedruckt werden sollen. Führen Sie vor dem Bedrucken einer großen Anzahl einen Testdruck auf einem Umschlag durch.

Brother kann keine bestimmten Umschläge für den Druck empfehlen, da Umschlaghersteller ihre Spezifikationen plötzlich ändern können. Daher liegt die Auswahl der Umschläge ganz in der Verantwortung des Benutzers.

- Nutzen Sie KEINE beschädigten, zerknitterten, unregelmäßig geformten, stark glänzenden oder strukturierten Umschläge.
- Nutzen Sie KEINE selbstklebenden Umschläge oder Umschläge mit Klammern, Verschlüssen, Bändern, Fenstern, Öffnungen, Aussparungen oder Perforationen.
- Nutzen Sie KEINE gefütterten, schlecht gefalzten, geprägten (mit hochgeprägter Schrift) oder von innen bedruckten Umschläge.
- Nutzen Sie KEINE mit einem Laserdrucker bereits bedruckten Umschläge.
- Nutzen Sie KEINE Umschläge, die nicht exakt übereinander gestapelt werden können.
- Nutzen Sie KEINE Umschläge aus Papier mit einem Gewicht, das die Spezifikationen für den Drucker überschreitet.
- Nutzen Sie KEINE schlecht gefertigten Umschläge mit schiefen Kanten.



Wenn Sie jegliche der oben angeführten Umschlagarten verwenden, könnte der Drucker beschädigt werden. Durch die Verwendung von derartigen Umschlägen hervorgerufene Schäden sind von Garantie- oder Serviceleistungen ausgeschlossen.



Hinweis

- Verwenden Sie Umschläge NICHT für Duplexdruck.
- Die Papierformateinstellung in Ihrer Anwendung muss dem in der Zuführung eingelegten Papier entsprechen.

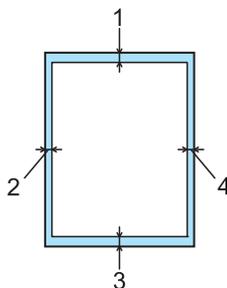
Nicht bedruckbarer Bereich

Hinweis

Wenn die BR-Script-Emulation verwendet wird, sind die nicht bedruckbaren Ränder auf dem Papier 4,32 mm (0,17 Zoll) groß.

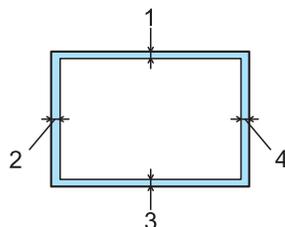
Die vom Drucker nicht bedruckbaren Ränder werden nachstehend aufgezeigt.

Hochformat



	A4	Letter	Legal	B5 (ISO)	Executive	A5	A6	B6 (ISO)
1	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm
2	6,01 mm	6,35 mm	6,35 mm	6,01 mm	6,35 mm	6,01 mm	6,01 mm	6,01 mm
3	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm
4	6,01 mm	6,35 mm	6,35 mm	6,01 mm	6,35 mm	6,01 mm	6,01 mm	6,01 mm

Querformat



	A4	Letter	Legal	B5 (ISO)	Executive	A5	A6	B6 (ISO)
1	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm
2	5,0 mm	5,08 mm	5,08 mm	5,0 mm	5,08 mm	5,0 mm	5,0 mm	5,0 mm
3	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm
4	5,0 mm	5,08 mm	5,08 mm	5,0 mm	5,08 mm	5,0 mm	5,0 mm	5,0 mm

Druckmethoden

Drucken auf Normalpapier, Briefpapier und Folien

Drucken auf Normalpapier, Briefpapier oder Folien aus Zuführung 1, 2 oder 3

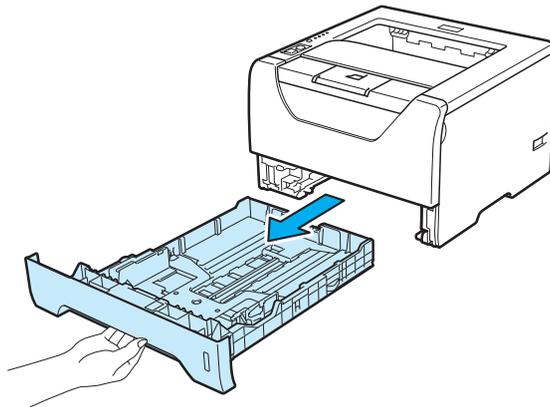


Hinweis

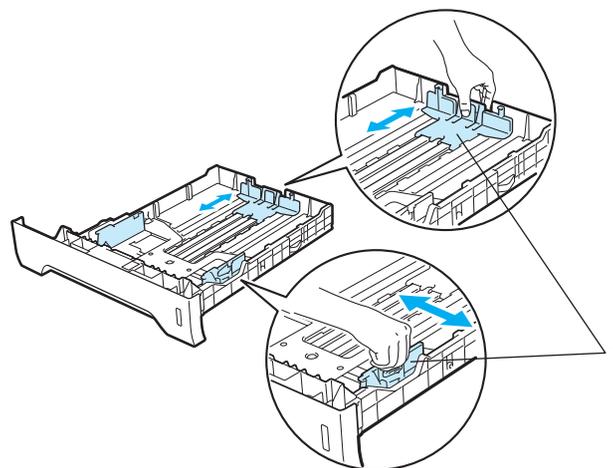
Folien sind nur über Zuführung 1 möglich.

(Für Informationen zur geeigneten Papierart siehe *Papier* auf Seite 6.)

- 1 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Drucker.

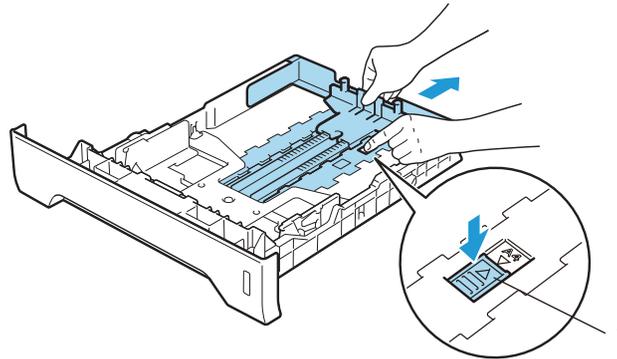


- 2 Halten Sie den blauen Hebel (1) der Seitenführung gedrückt und passen Sie die Papierführungen an das Papierformat an. Achten Sie darauf, dass die Papierführungen in den entsprechenden Aussparungen einrasten.

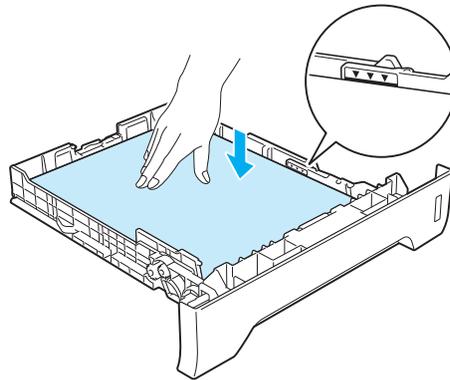


 **Hinweis**

Bei Legal- oder Folio-Papierformaten drücken Sie unten in der Papierkassette die Entriegelungstaste (1) und ziehen Sie dann den hinteren Teil der Papierkassette heraus. (Legal- oder Folio-Papierformate sind in einigen Regionen nicht verfügbar.)



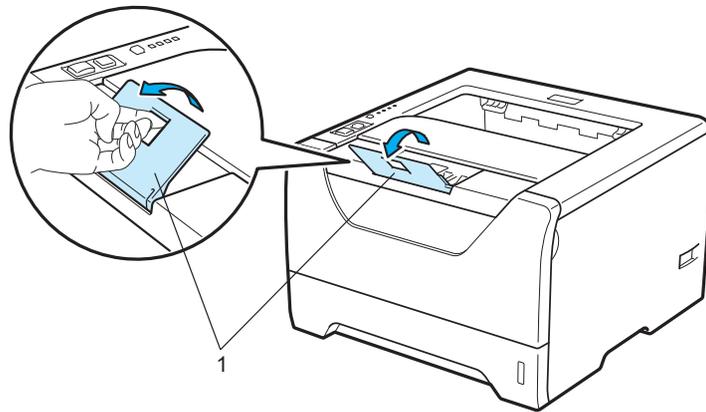
- 3 Legen Sie das Papier so in die Kassette, dass das Papier höchstens bis zur Markierung (▼▼▼) reicht. Die zu bedruckende Seite muss nach unten weisen.


 **WICHTIG**

Achten Sie darauf, dass die Papierführungen an beiden Seiten des Papierstapels bündig anliegen, um einen ordnungsgemäßen Einzug sicherzustellen.

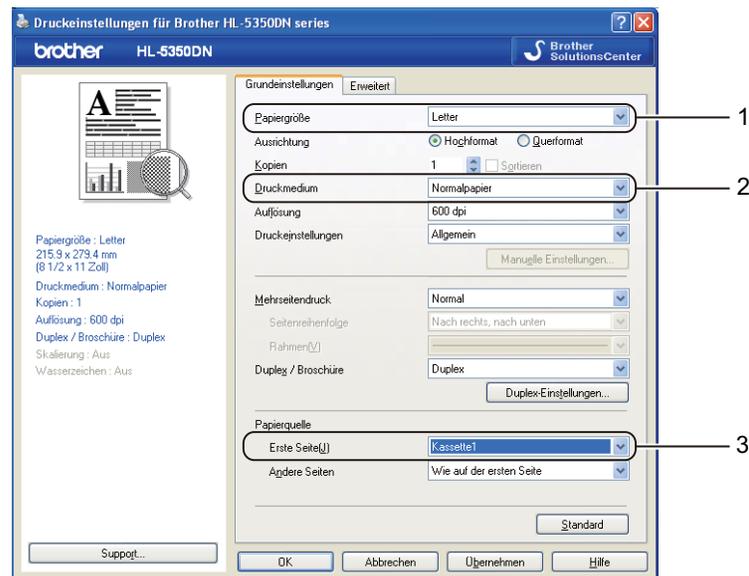
- 4 Setzen Sie die Papierkassette wieder in den Drucker ein. Vergewissern Sie sich, dass sie wieder vollständig im Drucker eingesetzt ist.

- 5 Stellen Sie die Stütze der Papierausgabe auf, damit das Papier nicht aus der Ausgabe rutscht oder entnehmen Sie jede Seite sofort nach dem Druck aus der Ausgabe.

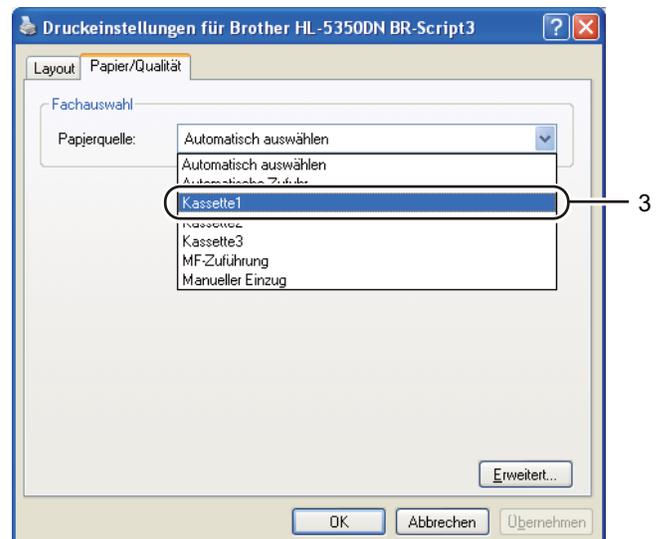
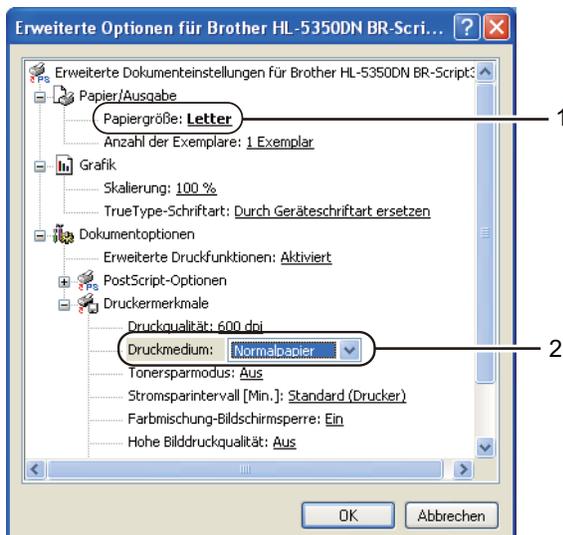


- 6 Wählen Sie die folgenden Optionen im Druckertreiber:
Papiergröße.....(1)
Druckmedium.....(2)
Papierquelle.....(3)
 und alle anderen Einstellungen, die Sie vornehmen möchten. (Siehe *Kapitel 3: Treiber und Software.*)

■ Windows®-Druckertreiber



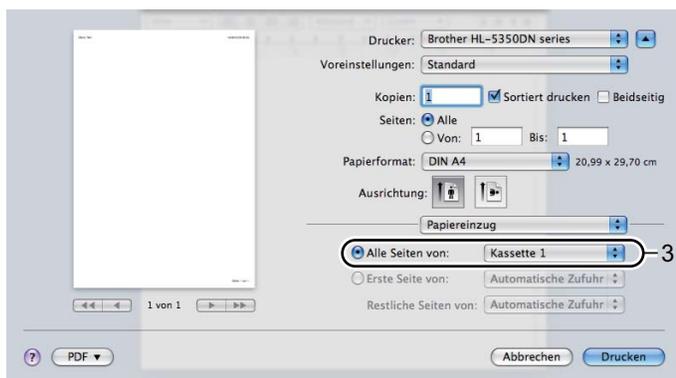
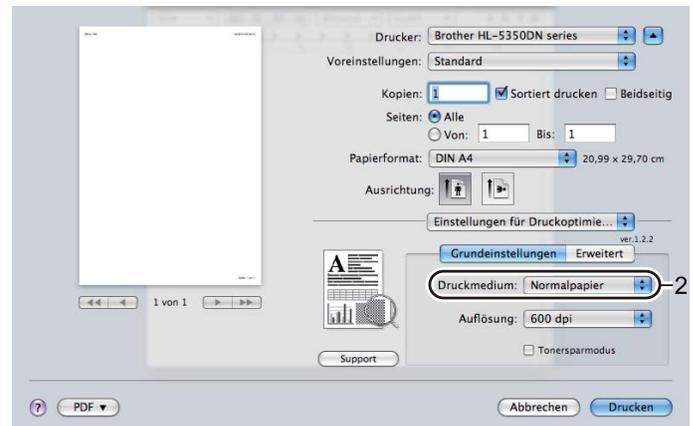
■ BR-Script Druckertreiber für Windows®



Hinweis

Zur Verwendung des BR-Script Druckertreibers für Windows® müssen Sie den Treiber mit der Option „Benutzerdefinierte Installation“ von der CD-ROM installieren.

■ Macintosh-Druckertreiber



7 Senden Sie die Druckdaten zum Drucker.

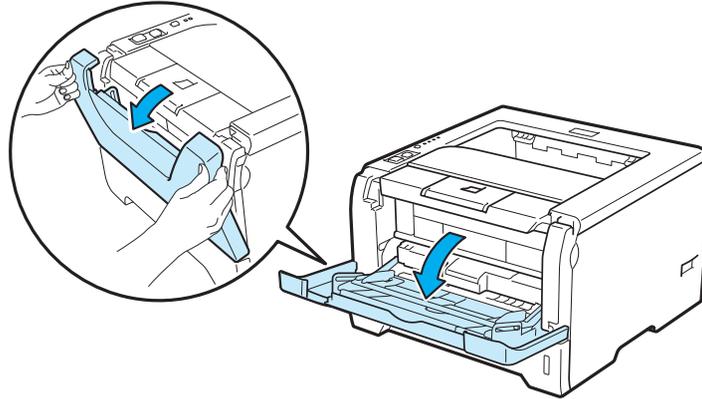
! WICHTIG

Wenn Sie auf Folien drucken, nehmen Sie jede Folie sofort nach dem Bedrucken aus der Ausgabe. Stapeln sich die Folien, können sie sich wellen oder einen Papierstau verursachen.

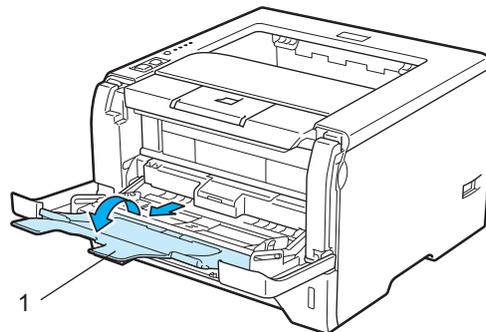
Bedrucken von Normalpapier, Briefpapier oder Folien über die MF-Zuführung

(Für Informationen zur geeigneten Papierart siehe *Papier* auf Seite 6.)

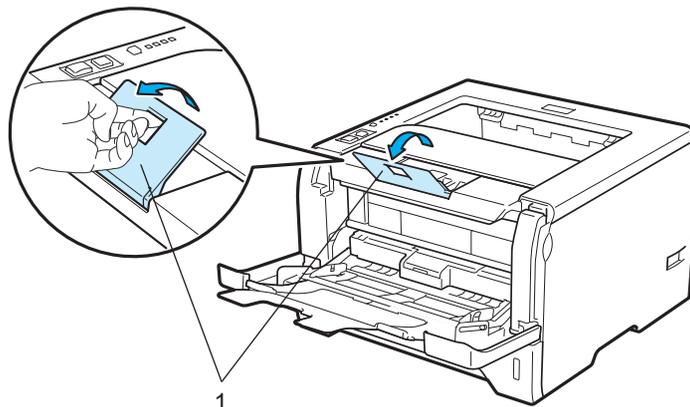
- 1 Öffnen Sie die Multifunktionszuführung und senken Sie die Klappe vorsichtig ab.



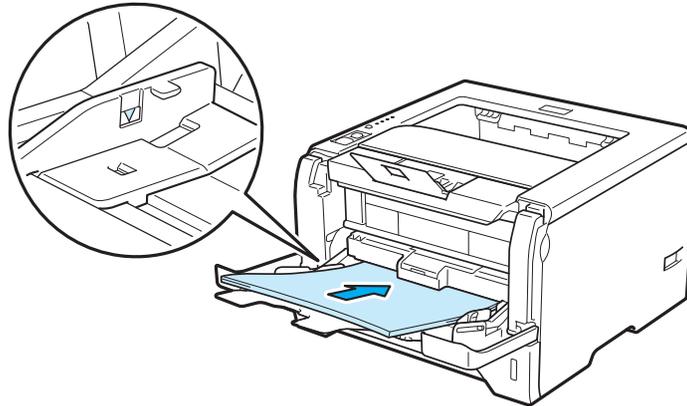
- 2 Klappen Sie die Papierstütze (1) der Multifunktionszuführung aus.



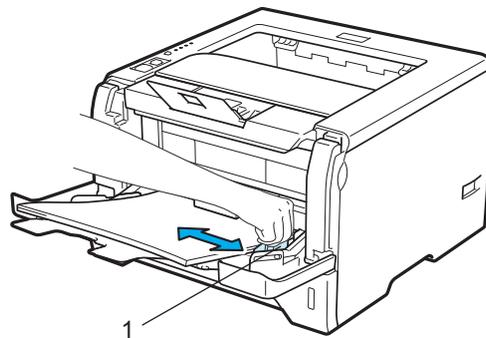
- 3 Stellen Sie die Stütze der Papierausgabe auf, damit das Papier nicht aus der Ausgabe rutscht oder entnehmen Sie jede Seite sofort nach dem Druck aus der Ausgabe.



- 4 Legen Sie Papier in die MF-Zuführung ein. Achten Sie darauf, dass der Papierstapel die Pfeilmarkierung (▼) für die maximale Stapelhöhe auf beiden Seiten der Kassette nicht überschreitet. Legen Sie die zuerst zu bedruckende Seite mit der Druckseite nach oben und der Oberkante nach vorne (in den Drucker weisend) ein.

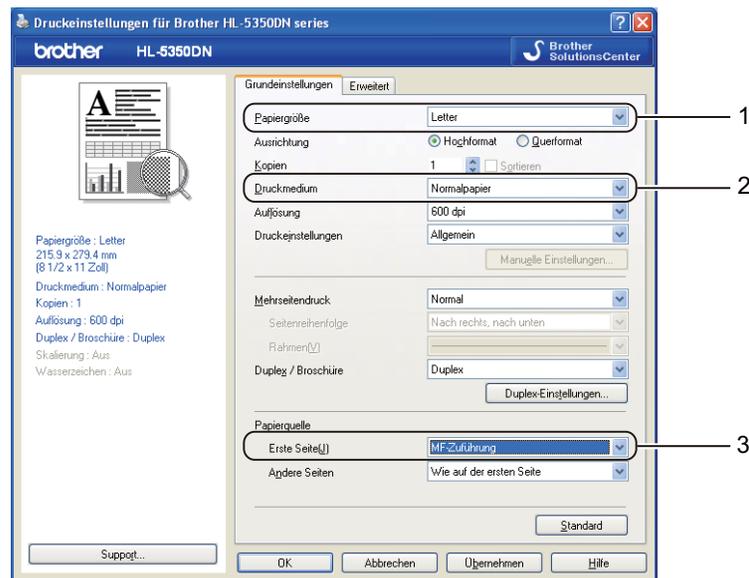


- 5 Halten Sie den Hebel (1) der Seitenführung gedrückt und passen Sie die Papierführung an das Papierformat an.

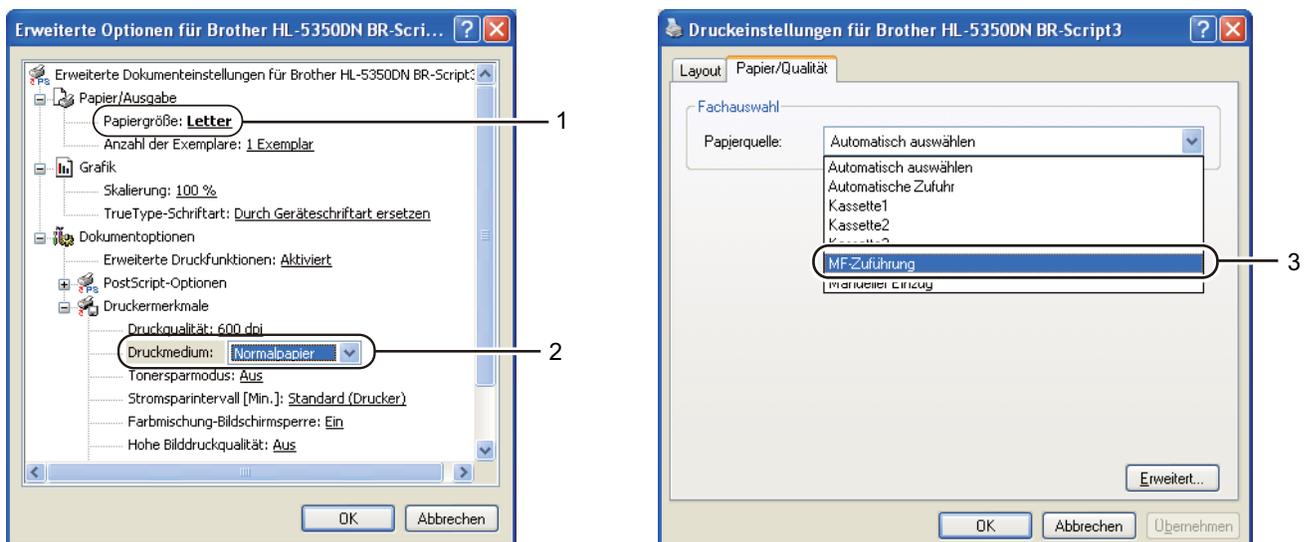


- 6 Wählen Sie die folgenden Optionen im Druckertreiber:
Papiergröße.....(1)
Druckmedium.....(2)
Papierquelle.....(3)
 und alle anderen Einstellungen, die Sie vornehmen möchten. (Siehe *Kapitel 3: Treiber und Software.*)

■ Windows®-Druckertreiber



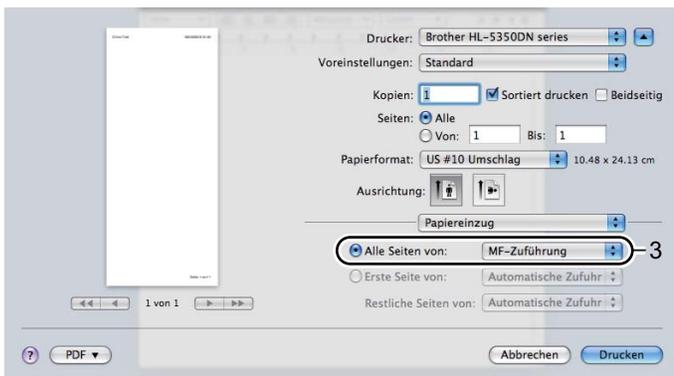
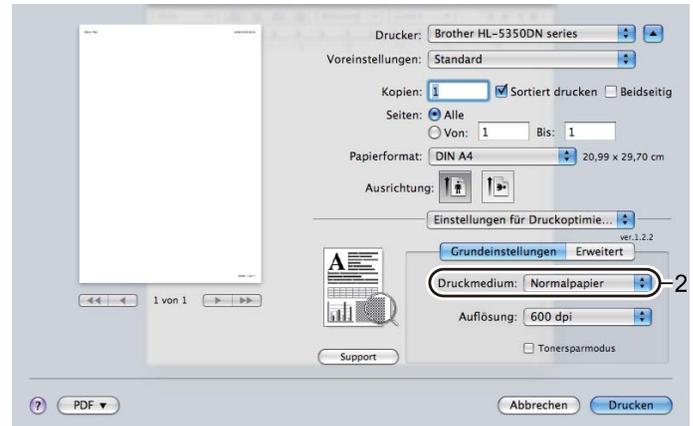
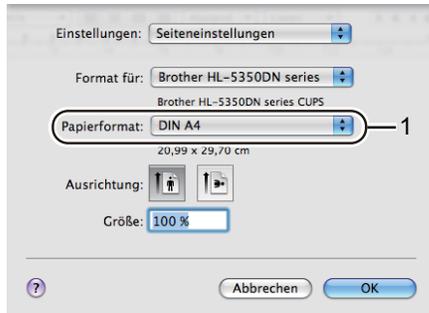
■ BR-Script Druckertreiber für Windows®



Hinweis

Zur Verwendung des BR-Script Druckertreibers für Windows® müssen Sie den Treiber mit der Option „Benutzerdefinierte Installation“ von der CD-ROM installieren.

■ Macintosh-Druckertreiber



7 Senden Sie die Druckdaten zum Drucker.

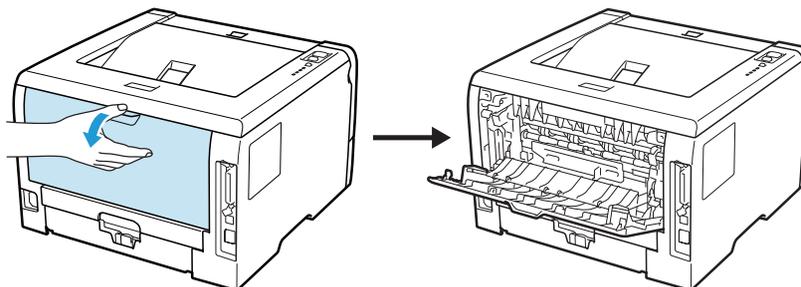
! WICHTIG

Wenn Sie auf Folien drucken, nehmen Sie jede Folie sofort nach dem Bedrucken aus der Ausgabe. Stapeln sich die Folien, können sie sich wellen oder einen Papierstau verursachen.

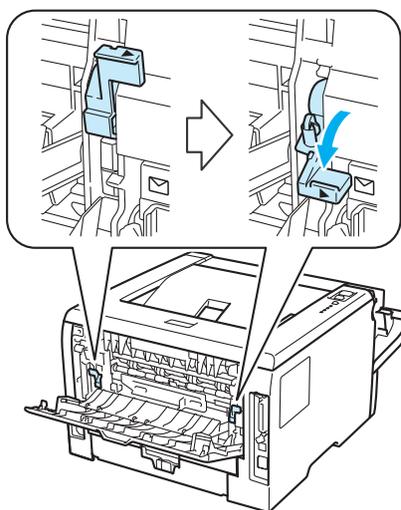
Dickes Papier, Etiketten und Umschläge bedrucken

Der Drucker bietet einen geraden Papierweg von der Multifunktionszuführung bis zur Ausgabe auf der Rückseite des Druckers, wenn die hintere Abdeckung aufgeklappt wird. Verwenden Sie diese Art der Papierzufuhr und -abgabe zum Bedrucken von dickem Papier, Etiketten oder Umschlägen. (Für Informationen zur geeigneten Papierart siehe *Papier* auf Seite 6 und *Umschlagarten* auf Seite 9.)

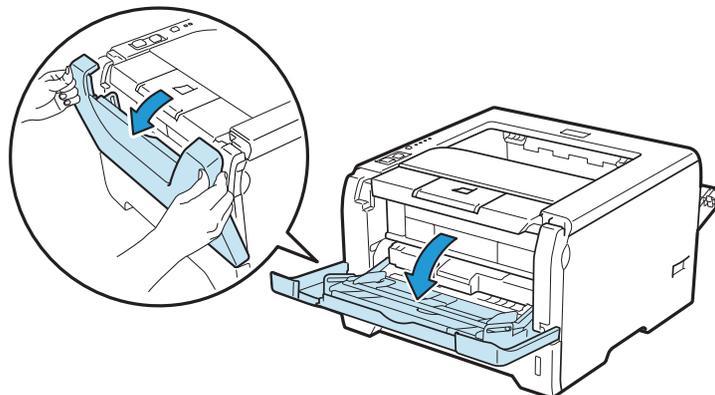
- 1 Öffnen Sie die Abdeckung der Papierausgabe auf der Rückseite des Druckers.



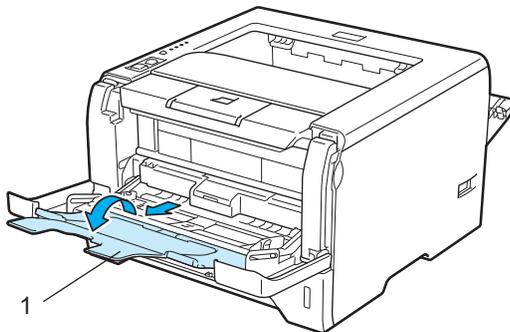
- 2 <Nur zum Bedrucken von Umschlägen>
Ziehen Sie die beiden grauen Hebel, einen auf der linken und den anderen auf der rechten Seite, nach unten wie in der nachstehenden Abbildung gezeigt wird.



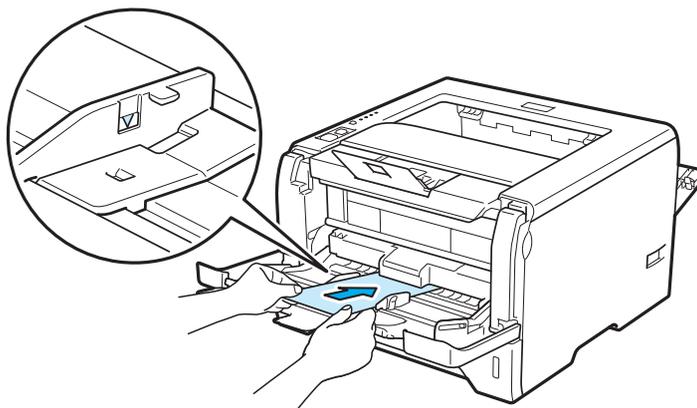
- 3 Öffnen Sie die Multifunktionszuführung und senken Sie die Klappe vorsichtig ab.



- 4 Klappen Sie die Papierstütze (1) der Multifunktionszuführung aus.



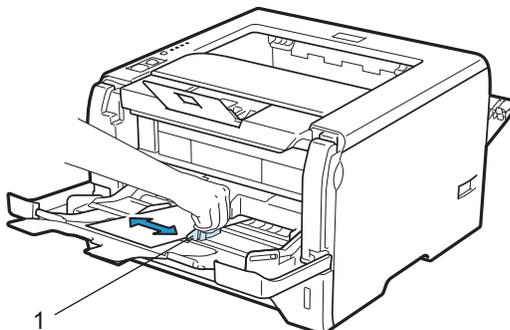
- 5 Legen Sie Papier in die MF-Zuführung ein. Achten Sie darauf, dass der Papierstapel die Pfeilmarkierung (▼) für die maximale Stapelhöhe nicht überschreitet.



 **Hinweis**

- Legen Sie NICHT mehr als 3 Umschläge in die MF-Zuführung ein.
- Die Umschlagkanten sollten vom Hersteller sicher verklebt worden sein.
- Die zu bedruckende Seite muss nach oben weisen.
- Die Umschläge sollten einwandfrei gefaltet und nicht zerknittert sein.

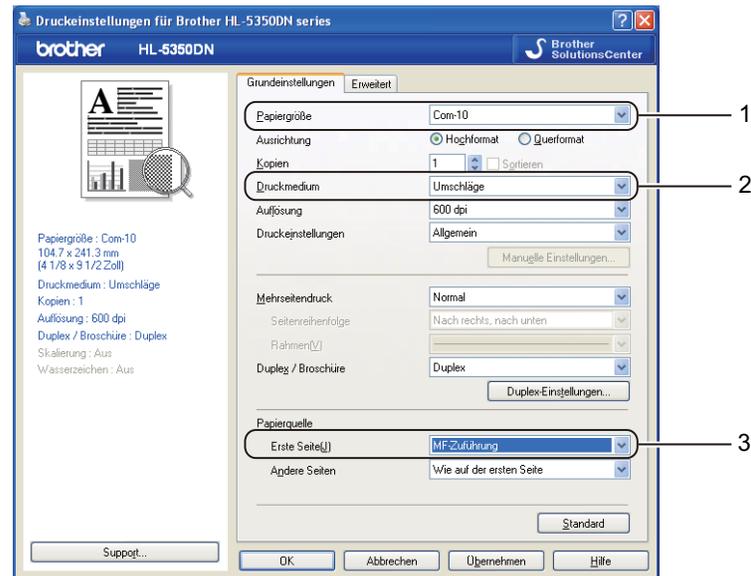
- 6 Halten Sie den Hebel (1) der Seitenführung gedrückt und passen Sie die Papierführung an das Papierformat an.



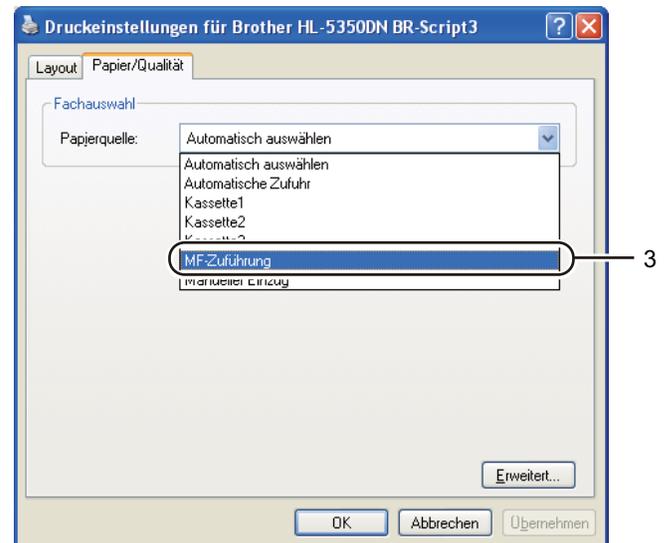
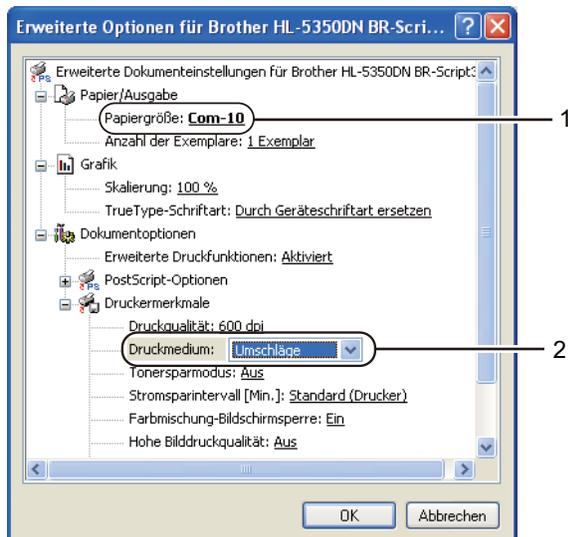
- 7 Wählen Sie die folgenden Optionen im Druckertreiber:
Papiergröße.....(1)
Druckmedium.....(2)
Papierquelle.....(3)
 und alle anderen Einstellungen, die Sie vornehmen möchten. (Siehe *Kapitel 3: Treiber und Software.*)

2

■ Windows®-Druckertreiber



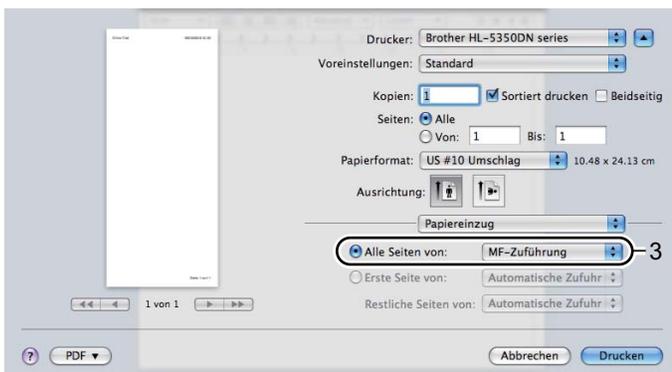
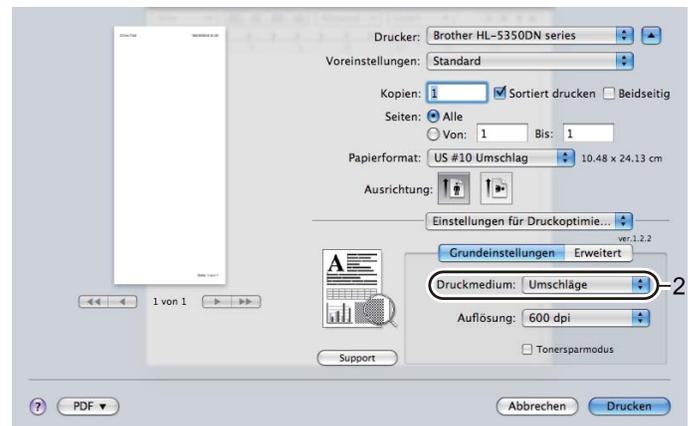
■ BR-Script Druckertreiber für Windows®



Hinweis

- Zur Verwendung des BR-Script Druckertreibers müssen Sie den Treiber mit der Option „Benutzerdefinierte Installation“ von der CD-ROM installieren.
- Wenn Sie Umschläge #10 nutzen, wählen Sie **Com-10** als **Papiergröße** aus.
- Bei Umschlägen, die im Druckertreiber nicht zur Auswahl stehen (z. B. Umschlag #9 oder C6), wählen Sie **Benutzerdefiniert....** (Weitere Informationen zu Umschlaggrößen erhalten Sie im Abschnitt *Papierformat* auf Seite 152.)

■ Macintosh-Druckertreiber



Hinweis

Bei Umschlägen, die im Druckertreiber nicht zur Auswahl stehen (z. B. Umschlag #9 oder C6), wählen Sie **Benutzerdefinierte Papiergröße**. (Weitere Informationen zu Umschlaggrößen erhalten Sie im Abschnitt *Papierformat* auf Seite 152.)

- 8 Senden Sie die Druckdaten zum Drucker.
- 9 <Nur zum Bedrucken von Umschlägen>
Wenn Sie den Druckvorgang abgeschlossen haben, stellen Sie die beiden grauen Hebel, die in Schritt 2 nach unten gestellt wurden, in ihre ursprüngliche Position zurück.

Hinweis

- Entnehmen Sie jedes Blatt bzw. jeden Umschlag sofort nach dem Druck, denn sonst können sie gekrümmt oder geknittert werden oder einen Papierstau verursachen.
- Wenn Umschläge beim Druck mit Toner verschmutzt werden, stellen Sie das **Druckmedium** auf **Dickes Papier** oder **Dickeres Papier**, um die Fixiertemperatur zu erhöhen.
- Wenn Umschläge nach dem Druck zerknittert sind, siehe *Druckqualität verbessern* auf Seite 134.
- (Für Windows®-Benutzer) Sind DL-Umschläge mit zwei Umschlagklappen nach dem Druck zerknittert, wählen Sie **DL Lange Kante** unter **Papiergröße** auf der Registerkarte **Grundeinstellungen**. Legen Sie einen neuen DL-Umschlag mit zwei Klappen mit der langen Umschlagkante zuerst in die Multifunktionszuführung ein und versuchen Sie den Druck erneut.



- Achten Sie beim Einlegen von Papier in die Multifunktionszuführung auf Folgendes:
 - Legen Sie zuerst die Vorderkante des Papierstapels ein und schieben Sie den Stapel dann vorsichtig in die Zuführung.
 - Das Papier muss dabei unbedingt gerade eingelegt werden! Andernfalls kann ein Fehleinzug verursacht, der Druck verschoben oder ein Papierstau hervorgerufen werden.

Duplexdruck

Die mitgelieferten Druckertreiber für Windows® 2000 oder höher und Mac OS X 10.3.9 oder höher unterstützen den Duplexdruck. Detaillierte Informationen zu den Einstellungen können Sie der **Hilfe** des Druckertreibers entnehmen.

Richtlinien für den doppelseitigen Druck

- Dünnes Papier wellt sich leicht.
- Wenn das Papier wellig ist, glätten Sie es vor dem Einlegen in die Papierkassette oder MF-Zuführung.
- Falls das Papier nicht korrekt eingezogen wird, ist es möglicherweise gewellt. Entfernen Sie das Papier und glätten Sie es.
- Bei der manuellen Duplexfunktion können Papierstaus auftreten oder die Druckqualität kann beeinträchtigt sein. (Bei Papierstau siehe *Papierstau und Papierstaubeseitigung* auf Seite 125 . Bei Problemen mit der Druckqualität siehe *Druckqualität verbessern* auf Seite 134.)



Hinweis

- Die in diesem Abschnitt enthaltenen Bildschirmabbildungen stammen aus Windows® XP. Je nachdem, mit welchem Betriebssystem Sie arbeiten, kann Ihr Bildschirminhalt etwas von diesen Abbildungen abweichen.
- Benutzen Sie Papier des Formats A4, Letter, Legal oder Folio für den automatischen Duplexdruck.
- Die hintere Abdeckung muss geschlossen sein.
- Vergewissern Sie sich, dass die Papierzuführung vollständig im Drucker eingesetzt ist.
- Glätten Sie gewelltes Papier vor dem erneuten Einlegen in die Papierkassette.
- Verwenden Sie bitte Normalpapier, Recyclingpapier oder dünnes Papier. Verwenden Sie KEIN Briefpapier.

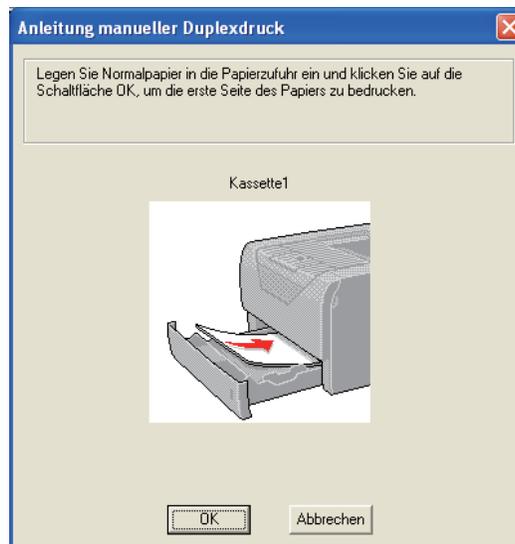
Manueller Duplexdruck

- Der BR-Script Druckertreiber (PostScript® 3™ Emulation) unterstützt den manuellen Duplexdruck nicht.
- Wenn Sie den Macintosh-Druckertreiber verwenden, siehe *Duplexdruck* auf Seite 63.

Der manuelle Duplexdruck über die Standardzuführung (Papierkassette)

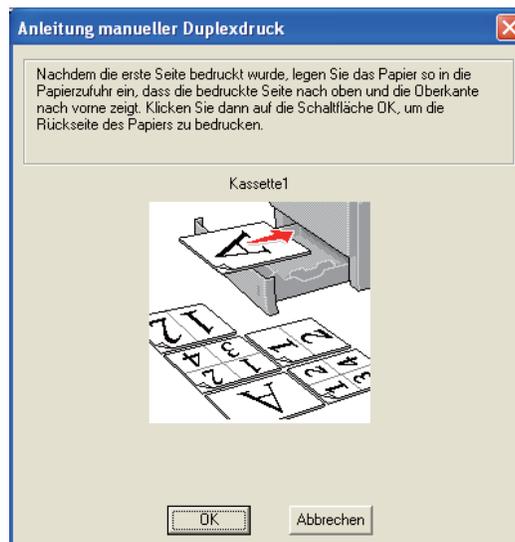
- 1 Wählen Sie im Druckertreiber die Registerkarte **Grundeinstellungen** und dann den **Duplex-Druckmodus** aus der Einstellung **Duplex / Broschüre**. Wählen Sie anschließend auf der Registerkarte **Grundeinstellungen** als Papierquelle die **Kassette 1**.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Duplex-Einstellungen...**, um die **Duplex-Einstellungen** zu öffnen.
- 3 Wählen Sie **Duplex manuell** aus den Einstellungen **Duplexdruck** und klicken Sie dann auf dem Computer-Bildschirm auf **OK**.

- 4 Senden Sie die Daten zum Drucker.
Der Drucker druckt nun automatisch alle Seiten mit gerader Seitenzahl zuerst aus.



- 5 Nehmen Sie die Seiten mit gerader Seitenzahl aus der Papierausgabe und legen Sie diese in gleicher Reihenfolge¹ mit der zu bedruckenden (leeren) Seite nach unten wieder in die Papierkassette ein. Befolgen Sie die auf dem Bildschirm erscheinenden Anweisungen.

¹ Legen Sie die Seiten in umgekehrter Reihenfolge ein, wenn die hintere Ausgabe geöffnet ist.



- 6 Nun werden automatisch auf der Rückseite des Papiers alle Seiten mit ungeraden Seitennummern gedruckt.

Hinweis

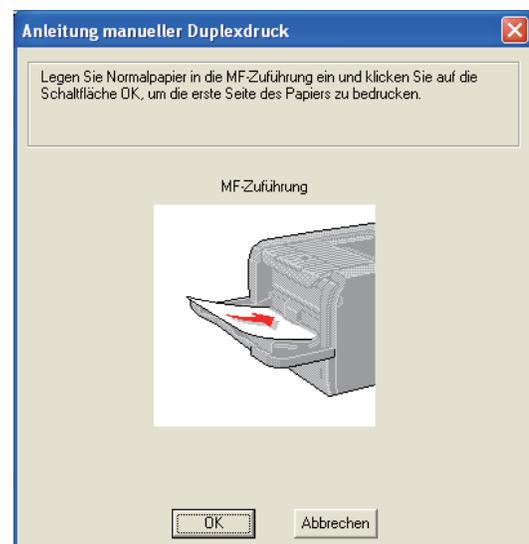
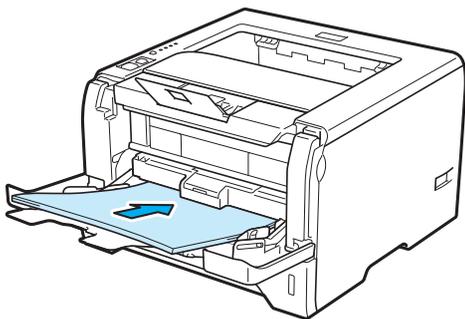
- Wenn Sie als **Papierquelle** die Einstellung **Automatische Zufuhr** gewählt haben, legen Sie die ausgedruckten Blätter mit geraden Seitenzahlen in die Multifunktionszuführung ein.
- Entnehmen Sie zuerst das in der Papierkassette verbliebene Papier, bevor Sie Papier einlegen. Legen Sie dann die bedruckten Seiten mit der Druckseite nach oben in die Papierzuführung ein. (Legen Sie die bedruckten Seiten NICHT auf einen Stapel von unbedrucktem Papier.)

Manueller Duplexdruck über die Multifunktionszuführung

Hinweis

Vor dem erneuten Einlegen der Blätter in die Multifunktionszuführung müssen Sie das Papier glätten, sonst kann ein Papierstau auftreten.

- 1 Wählen Sie im Druckertreiber die Registerkarte **Grundeinstellungen** und dann den **Duplex-**Druckmodus aus der Einstellung **Duplex / Broschüre**. Wählen Sie anschließend auf der Registerkarte **Grundeinstellungen** als Papierquelle die **MF-Zuführung**.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Duplex-Einstellungen...**, um die **Duplex-Einstellungen** zu öffnen.
- 3 Wählen Sie **Duplex manuell** aus den Einstellungen **Duplexdruck** und klicken Sie dann auf dem Computer-Bildschirm auf **OK**.
- 4 Führen Sie dann das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben in die Multifunktionszuführung ein. Senden Sie die Daten zum Drucker. Der Drucker druckt nun automatisch alle Seiten mit gerader Seitenzahl zuerst aus.



- 5 Nehmen Sie die bedruckten Blätter mit den geraden Seitenzahlen aus der Papierausgabe und legen Sie sie dann in gleicher Reihenfolge ¹ in die MF-Zuführung ein. Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden (leeren) Seite nach oben ein. Befolgen Sie die auf dem Bildschirm erscheinenden Anweisungen.



¹ Legen Sie die Seiten in umgekehrter Reihenfolge ein, wenn die hintere Ausgabe geöffnet ist.

- 6 Der Drucker druckt nun automatisch alle ungerade nummerierten Seiten aus.

Richtlinien für den manuellen Duplexdruck

Der Drucker druckt zuerst die Rückseite des Blatts bzw. die zweite Seite.

Wenn Sie also 10 Seiten auf 5 Blätter drucken wollen, wird auf dem ersten Blatt zuerst Seite 2 und dann Seite 1 gedruckt. Danach werden auf dem zweiten Blatt Seite 4 und Seite 3 gedruckt. Auf dem dritten Blatt werden dann Seite 6 und Seite 5 gedruckt usw.

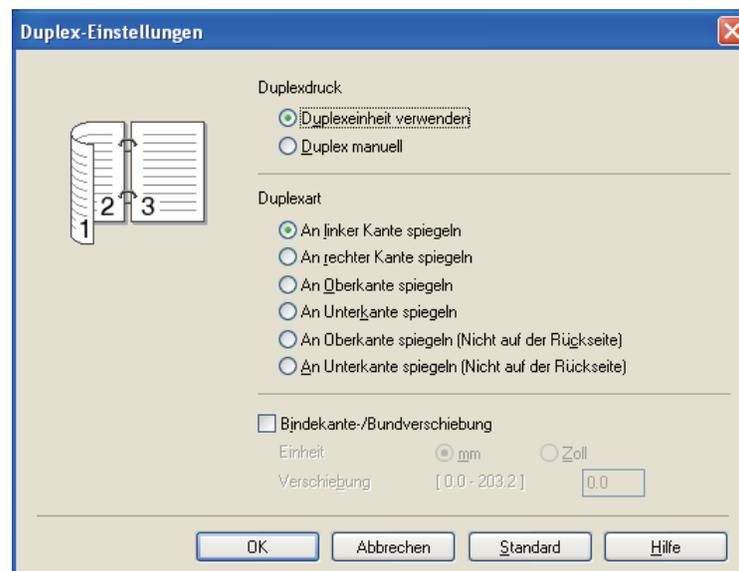
Für den manuellen Duplexdruck muss das Papier folgendermaßen in die jeweilige Papierzuführung eingeführt werden:

- Papierzuführung:
 - Legen Sie die zu bedruckende Seite mit der Druckseite nach unten und der Oberkante zu Ihnen weisend in die Zuführung ein.
 - Zum Bedrucken der Rückseite wird das Papier mit der bedruckten Seite nach oben und der Oberkante zu Ihnen weisend in die Zuführung eingelegt.
 - Bei der Verwendung von vorgedrucktem Briefpapier wird dieses mit der Beschriftung nach oben, mit der Oberkante zu Ihnen weisend in die Kassette eingelegt.
 - Zum Bedrucken der Rückseite wird die Druckseite nach unten, mit der Oberkante zu Ihnen weisend in die Zuführung eingelegt.
- Multifunktionszuführung (MF-Zuführung):
 - Legen Sie die zu bedruckende Seite mit der Druckseite nach oben und der Oberkante nach vorne (in den Drucker weisend) ein.
 - Um die zweite Seite zu bedrucken, legen Sie das Papier mit der bedruckten Seite nach unten, ebenfalls mit der Oberkante nach vorne ein.
 - Vorgedrucktes Briefpapier wird ebenfalls mit der Druckseite nach unten und der Vorderkante in den Drucker weisend eingelegt.
 - Zum Bedrucken der Rückseite wird das Papier mit der bedruckten Seite nach oben und der Vorderkante zuerst eingelegt.

Automatischer Duplexdruck

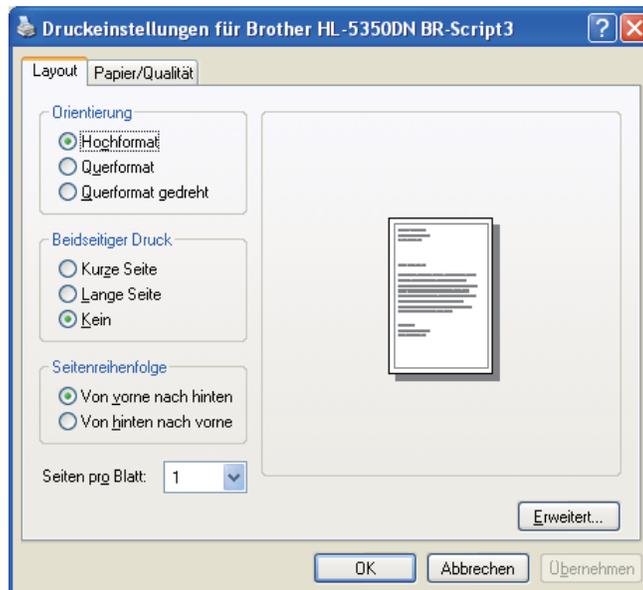
Wenn Sie den Macintosh-Druckertreiber verwenden, siehe *Duplexdruck* auf Seite 63.

- 1 Legen Sie Papier in die Papierkassette oder die MF-Zuführung ein.
- 2 Für den Windows®-Druckertreiber
 - 1 Öffnen Sie das Dialogfeld **Eigenschaften** im Druckertreiber.
 - 2 Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf die Schaltfläche **Druckeinstellungen**.
 - 3 Wählen Sie auf der Registerkarte **Grundeinstellungen** die Option **Duplex** aus der Einstellung **Duplex / Broschüre**.
 - 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Duplex-Einstellungen...**, um die **Duplex-Einstellungen** zu öffnen.
 - 5 Wählen Sie **Duplexeinheit verwenden** aus der Einstellung **Duplexdruck**.
 - 6 Klicken Sie auf **OK**. Der Drucker druckt nun automatisch doppelseitig.



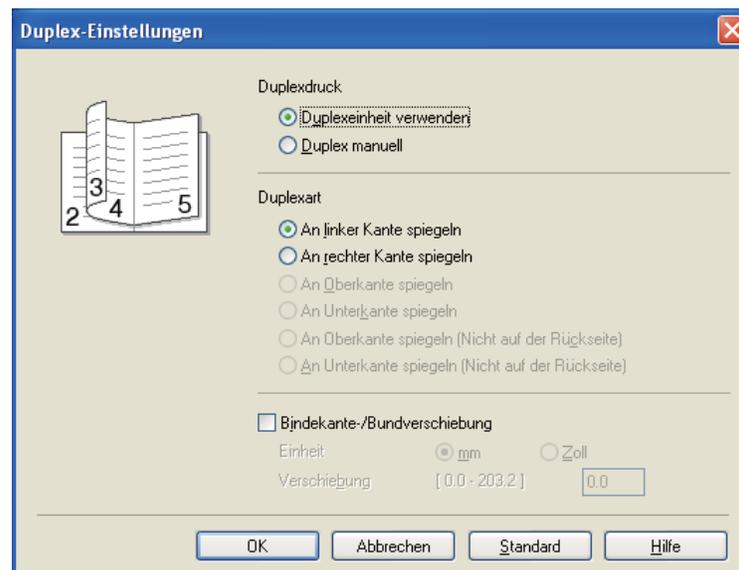
BR-Script Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie das Dialogfeld **Eigenschaften** im Druckertreiber.
- 2 Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf die Schaltfläche **Druckeinstellungen**.
- 3 Wählen Sie auf der Registerkarte **Layout** die Optionen **Orientierung**, **Beidseitiger Druck** und **Seitenreihenfolge**.
- 4 Klicken Sie auf **OK**. Der Drucker druckt nun automatisch doppelseitig.



Broschürendruck

- 1 Legen Sie Papier in die Papierkassette oder die MF-Zuführung ein.
- 2 Für den Windows®-Druckertreiber
 - 1 Öffnen Sie das Dialogfeld **Eigenschaften** im Druckertreiber.
 - 2 Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf die Schaltfläche **Druckeinstellungen**.
 - 3 Wählen Sie auf der Registerkarte **Grundeinstellungen** die Option **Broschüre** aus der Einstellung **Duplex / Broschüre**.
 - 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Duplex-Einstellungen...**, um die **Duplex-Einstellungen** zu öffnen.
 - 5 Wählen Sie **Duplexeinheit verwenden** oder **Duplex manuell** aus der Einstellung **Duplexdruck**.
 - 6 Klicken Sie auf **OK**.



BR-Script Druckertreiber

- 1 Öffnen Sie das Dialogfeld **Eigenschaften** im Druckertreiber.
- 2 Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf die Schaltfläche **Druckeinstellungen**.
- 3 Wählen Sie auf der Registerkarte **Layout** die Option **Broschüre** aus der Einstellung **Seiten pro Blatt**.
- 4 Klicken Sie auf **OK**. Der Drucker druckt automatisch eine Broschüre aus.

Druckertreiber

Ein Druckertreiber ist ein Softwareprogramm, das Daten in dem vom Computer verwendeten Format in das von einem bestimmten Drucker benötigte Format umwandelt. Normalerweise wird hierfür eine Seitenbeschreibungssprache (PDL) verwendet.

Die Druckertreiber für die unterstützten Versionen von Windows® und Macintosh sind auf der mitgelieferten CD-ROM oder im Brother Solutions Center unter <http://solutions.brother.com/> verfügbar. Installieren Sie die Treiber wie in der Installationsanleitung beschrieben. Die neuesten Druckertreiber können vom Brother Solutions Center unter <http://solutions.brother.com/> heruntergeladen werden.

(Für Informationen zum Deinstallieren des Druckertreibers siehe *Druckertreiber deinstallieren* auf Seite 71.)

Für Windows®

- Windows®-Druckertreiber (der für dieses Gerät am besten geeignete Treiber)
- BR-Script Druckertreiber (PostScript® 3™ Sprachemulation)

Für Macintosh

- Macintosh-Druckertreiber (der für dieses Gerät am besten geeignete Treiber)
- BR-Script Druckertreiber (PostScript® 3™ Sprachemulation) ¹

¹ Zur Installation des Treibers siehe *BR-Script3 Druckertreiber installieren* auf Seite 65.

Für Linux® ^{1 2}

- LPR-Druckertreiber
- CUPS-Druckertreiber

¹ Laden Sie den Druckertreiber für Linux von <http://solutions.brother.com/> oder über den Link auf der mitgelieferten CD-ROM herunter.

² Es sind nicht für alle Linux-Distributionen Treiber erhältlich.



Hinweis

- Weitere Informationen zu Druckertreibern für Linux finden Sie unter <http://solutions.brother.com/>.
- Die Druckertreiber für Linux stehen möglicherweise erst nach der Markteinführung dieses Produkts zur Verfügung.

	Windows®- Druckertreiber	BR-Script Druckertreiber	Macintosh- Druckertreiber	LPR-/CUPS- Druckertreiber ¹
Windows® 2000 Professional	ⓘ	ⓘ		
Windows® XP Home Edition	ⓘ	ⓘ		
Windows® XP Professional	ⓘ	ⓘ		
Windows Vista®	ⓘ	ⓘ		
Windows Server® 2003	ⓘ	ⓘ		
Windows Server® 2008	ⓘ	ⓘ		
Windows® XP Professional x64 Edition	ⓘ	ⓘ		
Windows Server® 2003 x64 Edition	ⓘ	ⓘ		
Mac OS X 10.3.9 oder höher		ⓘ	ⓘ	
Linux ¹				ⓘ

¹ Weitere Informationen zu unterstützten Linux-Distributionen und zum Herunterladen von Druckertreibern finden Sie unter <http://solutions.brother.com/>.

Sie können den Druckertreiber auch über den Link auf der mitgelieferten CD-ROM herunterladen. Beim Herunterladen über den Link auf der CD-ROM klicken Sie im Menü auf **Andere Treiber/Programme installieren** und dann auf **Für Linux-Benutzer**. Internet-Zugang erforderlich.

Die folgenden Druckeinstellungen können Sie für das Drucken vom Computer ändern:

- **Papiergröße**
- **Ausrichtung**
- **Kopien**
- **Druckmedium**
- **Auflösung**
- **Druckeinstellungen**
- **Mehrseitendruck**
- **Duplex / Broschüre**³
- **Papierquelle**
- **Skalierung**
- **Umkehrdruck**
- **Wasserzeichen benutzen**^{1 3}
- **Druck von Kopf- und Fußzeile einrichten**³
- **Tonersparmodus**
- **Administrator**³
- **Reprint benutzen**^{1 3}
- **Stromsparintervall**
- **Makro**^{1 3}
- **Ganzseitendruck**^{1 3}
- **Einstellung Druckdichte**²
- **Gedruckte Fehlermeldungen**^{1 3}
- **Druckergebnis verbessern**

¹ Diese Einstellungen sind nicht im BR-Script Druckertreiber für Windows® verfügbar.

² Diese Einstellungen sind nicht im Druckertreiber für Macintosh verfügbar.

³ Diese Einstellungen sind nicht für Macintosh-Druckertreiber und BR-Script Druckertreiber für Macintosh verfügbar.

Funktionen im Druckertreiber (für Windows®)

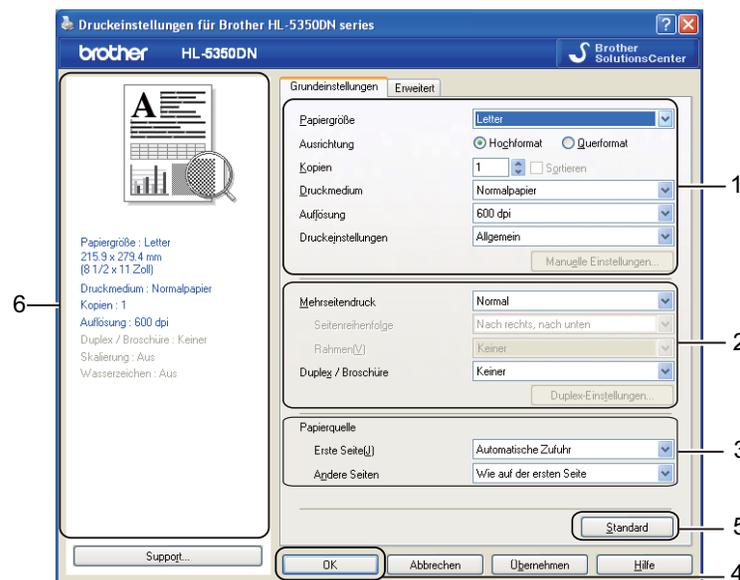
(Weitere Informationen finden Sie in der **Hilfe** des Druckertreibers.)

Hinweis

- Die in diesem Abschnitt enthaltenen Bildschirmabbildungen stammen aus Windows® XP. Je nachdem mit welchem Betriebssystem Sie arbeiten, kann Ihr Bildschirminhalt etwas von diesen Abbildungen abweichen.
- Sie können auf das Dialogfeld **Druckeinstellungen** durch Klicken auf **Druckeinstellungen...** auf der Registerkarte **Allgemein** des Dialogfelds **Eigenschaften** zugreifen.

Registerkarte Grundeinstellungen

Sie können die Einstellungen auch nach Klicken auf die Abbildung links neben der Registerkarte **Grundeinstellungen** ändern.



- 1 Wählen Sie **Papiergröße, Ausrichtung, Kopien, Druckmedium, Auflösung** und **Druckeinstellungen** (1).
- 2 Wählen Sie **Mehrseitendruck** und die Einstellung **Duplex / Broschüre** (2).
- 3 Wählen Sie die **Papierquelle** (3).
- 4 Klicken Sie auf **OK** (4), um die ausgewählten Einstellungen zu übernehmen. Um zu den Standardeinstellungen zurückzukehren, klicken Sie auf **Standard** (5) und dann auf **OK** (4).

Hinweis

Dieser Bereich (6) zeigt die aktuellen Einstellungen.

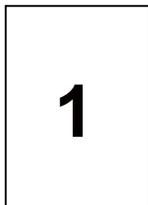
Papiergröße

Wählen Sie das verwendete Papierformat aus der Aktionsliste.

Ausrichtung

Die Ausrichtung bestimmt die Position Ihres Dokuments bei der Druckausgabe (**Hochformat** oder **Querformat**).

Hochformat



Querformat



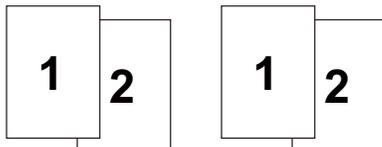
Kopien

Hier können Sie einstellen, wie viele Kopien des Dokuments gedruckt werden sollen.

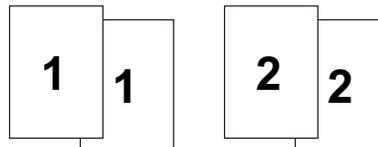
Sortieren

Wenn Sie die Sortieroption wählen, wird das gesamte Dokument einmal ausgedruckt und der Druck danach so oft wiederholt, bis die unter „Kopien“ vorgegebene Anzahl Exemplare ausgedruckt wurde. Wenn die Sortieroption nicht aktiviert wurde, so werden von jeder Seite die vorgegebene Anzahl Kopien ausgedruckt, gefolgt von der nächsten Seite, bis sämtliche Kopien ausgedruckt sind.

Sortieren aktiviert



Sortieren nicht aktiviert



Druckmedium

Sie können die folgenden Druckmedien mit Ihrem Drucker verwenden. Die beste Druckqualität erhalten Sie, wenn Sie das korrekte Druckmedium auswählen.

Normalpapier
Umschl. Dick

Dünnes Papier
Umschl. Dünn

Dickes Papier
Recyclingpapier

Dickeres Papier
Umschläge

Briefpapier
Folien



Hinweis

- Bei Verwendung von Normalpapier (20 bis 28 lb) wählen Sie **Normalpapier**. Für dickeres oder raues Papier wählen Sie **Dickes Papier** oder **Dickeres Papier**. Für Briefpapier wählen Sie **Briefpapier**.
- Zum Bedrucken von Umschlägen wählen Sie **Umschläge**. Wird Toner auf dem Umschlag nicht richtig fixiert, wenn **Umschläge** gewählt ist, wählen Sie **Umschl. Dick**. Wird der Umschlag zerknittert, wenn **Umschläge** gewählt ist, wählen Sie **Umschl. Dünn**.

Auflösung

Sie können folgende Auflösungen auswählen.

- 300 dpi
- 600 dpi
- HQ 1200
- 1200 dpi



Hinweis

Wenn Sie die hochqualitative 1200 dpi-Einstellung (1200 x 1200 dpi) verwenden, verlangsamt sich die Druckgeschwindigkeit.

Einstellung für Druckoptimierung

Die Druckeinstellungen können manuell geändert werden.

■ Allgemein

Dieser Druckmodus ist für das allgemeine Drucken von Dokumenten.

■ Grafiken

Dieser Druckmodus ist optimal für Dokumente mit Grafiken.

■ Office-Dokument

Dieser Druckmodus ist optimal für das Drucken von Office-Dokumenten.

■ Text

Dieser Druckmodus ist optimal für das Drucken von Textdokumenten.

■ Manuell

Sie können die Einstellungen manuell ändern, indem Sie **Manuell** wählen und auf die Schaltfläche **Manuelle Einstellungen...** klicken.

Sie können Helligkeit, Kontrast und weitere Einstellungen ändern.

Mehrseitendruck

Bei der Auswahl des Mehrseitendrucks kann die Bildgröße verringert werden, damit mehrere Seiten auf einem Blatt Papier gedruckt werden können, oder die Bildgröße entsprechend vergrößert werden, um eine Seite auf mehrere Blätter zu drucken.

■ Seitenreihenfolge

Wenn die Option "N auf 1" gewählt ist, kann die Seitenreihenfolge aus der Dropdown-Liste ausgewählt werden.

■ Rahmen(V)

Beim Druck mehrerer Seiten auf ein Blatt können Sie jede Seite mit einem durchgehenden Rahmen, einem durchbrochenen Rahmen oder keinem Rahmen drucken.

Duplex / Broschüre

Wenn Sie eine Broschüre ausdrucken oder doppelseitig drucken möchten, verwenden Sie diese Funktion und wählen Sie auf der Registerkarte **Grundeinstellungen** die Option **Duplex / Broschüre** (siehe *Duplexdruck* auf Seite 25).

■ Keiner

Der Duplexdruck ist deaktiviert.

■ Duplexdruck

Wenn Sie doppelseitig drucken möchten, verwenden Sie diese Funktion.

Wenn Sie **Duplex** wählen und auf die Schaltfläche **Duplex-Einstellungen...** klicken, können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen.

• Duplexdruck

• Duplexeinheit verwenden

In diesem Modus druckt der Drucker automatisch auf beiden Seiten des Papierblattes.

• Duplex manuell

In diesem Modus druckt der Drucker zunächst alle geraden Seiten. Anschließend stoppt der Druckertreiber und über das Display erhalten Sie Anweisungen, wie das Papier einzulegen ist. Wenn Sie dann auf OK klicken, werden alle ungeraden Seiten ausgedruckt.

• Duplexart

Für jede Druckrichtung sind sechs Arten von Duplexbindungen verfügbar.

• Bindekante-/Bundverschiebung

Durch Aktivieren der Option Bindekante kann die Breite der Bindekante in mm bzw. Zoll vorgegeben werden.

■ Broschüre

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Broschüre drucken möchten. Um eine Broschüre herzustellen, falten Sie die Druckseiten in der Mitte.

Wenn Sie **Broschüre** wählen und auf die Schaltfläche **Duplex-Einstellungen...** klicken, können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

• Duplexdruck

• Duplexeinheit verwenden

In diesem Modus druckt der Drucker automatisch auf beiden Seiten des Papierblattes.

• Duplex manuell

In diesem Modus druckt der Drucker zunächst alle geraden Seiten. Anschließend stoppt der Druckertreiber und über das Display erhalten Sie Anweisungen, wie das Papier einzulegen ist. Wenn Sie dann auf OK klicken, werden alle ungeraden Seiten ausgedruckt.

• Duplexart

Für jede Druckrichtung sind zwei Arten von Duplexbindungen verfügbar.

• **Bindekante-/Bundverschiebung**

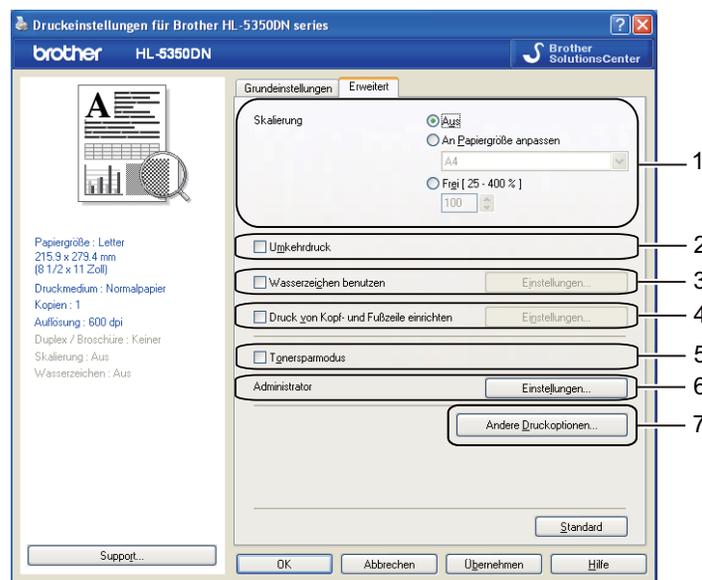
Durch Aktivieren der Option Bindekante kann die Breite der Bindekante in mm bzw. Zoll vorgegeben werden.

Papierquelle

Sie können **Automatische Zufuhr**, **Kassette 1**, **Kassette 2**¹, **Kassette 3**¹, **MF-Zuführung** oder **Manuell** wählen sowie getrennte Kassetten für den Ausdruck der ersten Seite und der restlichen Seiten festlegen.

¹ Kassette 2 und Kassette 3 sind Optionen. Sie müssen die Kassette 2 oder Kassette 3 auf der Registerkarte Zubehör hinzufügen, um die Kassette 2 oder Kassette 3 im Treiber auswählen zu können. (Siehe *Registerkarte Zubehör* auf Seite 45.)

Registerkarte Erweitert



Auf dieser Registerkarte können Sie folgende Druckerfunktionen einstellen:

- **Skalierung (1)**
- **Umkehrdruck (2)**
- **Wasserzeichen benutzen (3)**
- **Druck von Kopf- und Fußzeile einrichten (4)**
- **Tonersparmodus (5)**
- **Administrator (6)**
- **Andere Druckoptionen (7)**

Skalierung

Sie können die Druckbildgröße ändern.

Umkehrdruck

Markieren Sie **Umkehrdruck**, um die Daten von unten nach oben zu drucken.

Wasserzeichen benutzen

Sie können Ihre Dokumente mit einem Wasserzeichen (Logo oder Text) versehen.

Sie können eines der voreingestellten Wasserzeichen oder eigene Bitmap-Dateien bzw. eigenen Text als Wasserzeichen verwenden.

Bei Wasserzeichen, die aus einer Bitmap-Datei stammen, können Sie den Maßstab ändern und das Wasserzeichen beliebig auf der Seite positionieren.

Bei Wasserzeichen, die aus Text bestehen, können Sie die Einstellungen für **Text**, **Schriftart**, **Stil**, **Größe** und **Grauton** ändern.

Druck von Kopf- und Fußzeile einrichten

Wenn diese Funktion aktiviert ist, so werden Uhrzeit und Datum wie auf Ihrem Computer angezeigt gedruckt, zusammen mit dem Benutzernamen, unter dem Sie sich angemeldet haben oder dem eingegebenen Text. Nach Klicken auf **Einstellungen...** können Sie die Informationen anpassen.

■ ID-Druck

Wenn Sie **Anmeldename** wählen, wird Ihr PC-Anmeldename gedruckt. Wenn Sie **Benutzerdef** wählen und Text in das Bearbeitungsfeld **Benutzerdef** eingeben, wird der eingegebene Text ausgedruckt.

Tonersparmodus

Bei Aktivierung des **Tonersparmodus** wird die Druckdichte verringert und Sie können Betriebskosten einsparen.



Hinweis

- Beim Drucken von Fotos oder Graustufenbildern raten wir vom Tonersparmodus ab.
- **Tonersparmodus** ist bei den Auflösungen **1200 dpi** oder **HQ 1200** nicht verfügbar.

Administrator

Administratoren sind befugt, die Anzahl von Kopien, die Einstellungen für Skalieren oder die Wasserzeichenfunktionen zu beschränken.

■ Kennwort

Geben Sie das Kennwort in dieses Feld ein.

■ Kennwort einrichten...

Klicken Sie hier, um das Kennwort zu ändern.

■ Einrichten

Klicken Sie hier für das aktuelle Kennwort. Anschließend können Sie die Einstellungen ändern.

■ Kopiersperre

Sperren Sie die Auswahl Kopienzahl, um den Mehrfachdruck von Dokumenten zu verhindern.

■ Mehrseitendruck- und Skaliersperre

Sperren Sie die aktuellen Einstellungen der Mehrfachseiten- und Skalierungsoptionen, um zu verhindern, dass Änderungen vorgenommen werden.

■ Wasserzeichen-Sperre

Sperren Sie die aktuelle Einstellung der Wasserzeichenoption, um Änderungen an der aktuellen Auswahl zu verhindern.

■ Druck von Kopf- und Fußzeile sperren

Sperren Sie die aktuellen Einstellungen für die Kopf-/Fußzeilen-Druckoption, um Änderungen an der aktuellen Auswahl zu verhindern.

Weitere Druckoptionen...

Auf dieser Registerkarte können Sie folgende Druckerfunktionen einstellen:

- Reprint benutzen
- Stromsparintervall
- Makro
- Ganzseitendruck
- Einstellung Druckdichte
- Gedruckte Fehlermeldungen
- Druckergebnis verbessern

Reprint benutzen

Der Drucker behält den zuletzt gesendeten Druckauftrag im Speicher.

Zum erneuten Ausdrucken des letzten Dokuments drücken Sie 4 Sekunden die **Go**-Taste, bis alle LEDs aufleuchten, und lassen Sie dann die **Go**-Taste los.

Drücken Sie innerhalb von 2 Sekunden die **Go**-Taste so oft, wie die gewünschte Anzahl der zu wiederholenden Drucke.

Wenn Sie die **Go**-Taste nicht innerhalb von 2 Sekunden drücken, erfolgt der Ausdruck nur einmal.



Hinweis

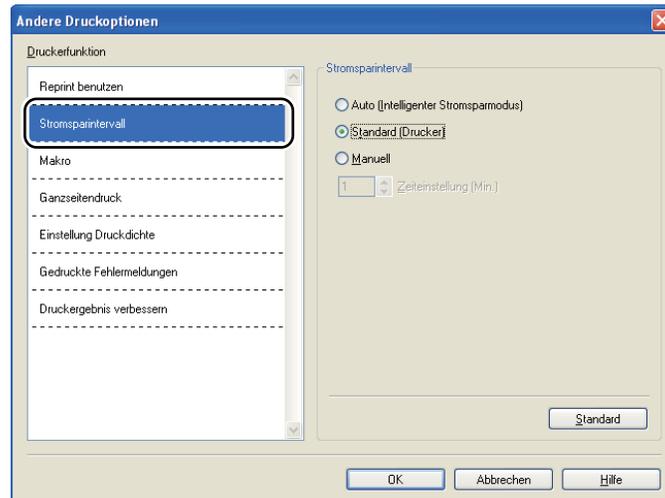
Möchten Sie verhindern, dass Ihre Daten von anderen mittels der Reprint-Funktion gedruckt werden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Reprint benutzen** unter **Andere Druckoptionen....**

Stromsparintervall

Empfängt der Drucker innerhalb einer bestimmten Zeit keine Daten, so geht er in den Stromsparmodus. Im Stromsparmodus wirkt der Drucker wie ausgeschaltet. Wenn Sie **Standard (Drucker)** wählen, ist das Zeitlimit auf 1 Minute gestellt. Der intelligente Stromsparmodus wählt automatisch anhand der Auslastung des Druckers die am besten geeignete Einstellung.

Während sich der Drucker im Stromsparmodus befindet, sind alle LEDs außer der schwach leuchtenden **Status**-LED ausgeschaltet, aber der Drucker kann trotzdem Daten empfangen. Beim Empfang einer Druckdatei oder eines Dokuments bzw. beim Drücken der **Go**-Taste wird der Drucker automatisch aktiviert, um den Druckvorgang zu starten.

Weitere Informationen zum Ändern der Einstellung für das **Stromsparintervall** finden Sie auf der Produktseite von <http://solutions.brother.com/> unter "Informationen".



Makro

Sie können eine Dokumentenseite als Makro im Druckerspeicher ablegen. Sie können das gespeicherte Makro ausführen (d. h. Sie können beliebige Dokumente mit dem gespeicherten Makro überlagern). So können Sie beim Druck von häufig verwendeten Daten wie Formularen, Firmenlogos, Briefköpfen oder Rechnungen den Arbeitsprozess automatisieren und die Ausgabegeschwindigkeit beschleunigen.

Seitenschutz

Seitenschutz bezieht sich auf eine Einstellung, die zusätzlichen Speicher für die Erstellung von Ganzseitenbildern reserviert.

Zur Auswahl stehen **Auto**, **Aus** und **Druckereinstellung**.

Die Seitenschutzfunktion ermöglicht es dem Drucker, ein vollständiges Seitenbild im Speicher zu erstellen, bevor es auf ein in den Drucker eingezogenes Papierblatt gedruckt wird. Verwenden Sie diese Funktion, wenn das Bild kompliziert ist und der Drucker vor dem Druckvorgang auf die Bildverarbeitung warten muss.

Einstellung Druckdichte

Druckdichte erhöhen bzw. verringern.



Hinweis

Die **Einstellung Druckdichte** ist nicht verfügbar, wenn Sie die **Auflösung** auf **HQ 1200** eingestellt haben.

Gedruckte Fehlermeldungen

Der Drucker kann Ihnen beim Auftreten von Problemen auf Wunsch eine Fehlermeldung ausdrucken. Siehe *Gedruckte Fehlermeldung* auf Seite 123 für weitere Informationen zu diesem Thema.

Zur Auswahl stehen **Standard (Drucker)**, **Ein** und **Aus**.

Druckergebnis verbessern

Mit dieser Funktion kann die Druckqualität verbessert werden.

■ Gewelltes Papier vermeiden

Mit dieser Einstellung können Sie gewelltes Papier eventuell vermeiden. Falls Sie nur ein paar Seiten drucken, kann diese Einstellung vernachlässigt werden. Wir empfehlen, die Druckertreibereinstellung für **Druckmedium** auf **Dünnes Papier** zu ändern.

■ Tonerfixierung optimieren

Mit dieser Einstellung können Sie die Tonerfixierung auf dem Papier verbessern. Wenn diese Auswahl keine zufrieden stellenden Ergebnisse liefert, wählen Sie **Dickeres Papier** in der Einstellung **Druckmedium**.

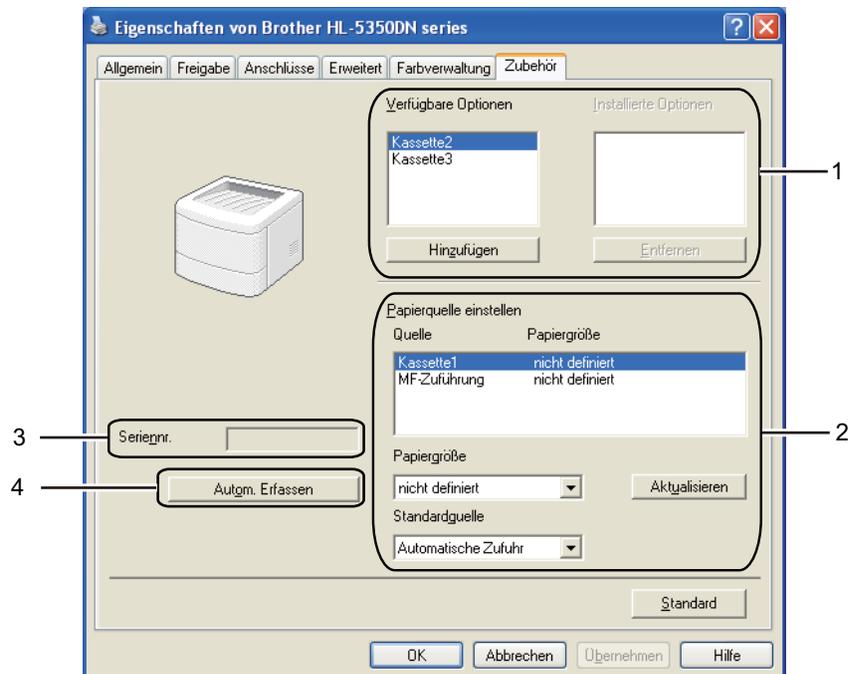
Registerkarte Zubehör

Hinweis

Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Systemsteuerung** und dann **Drucker und Faxgeräte**¹. Rechtsklicken Sie auf das Symbol **Brother HL-5340D/HL-5350DN/HL-5370DW Series** und wählen Sie dann **Eigenschaften**, um auf die Registerkarte **Zubehör** zuzugreifen.

¹ Drucker für Windows® 2000-Benutzer.

Wenn Sie optionales Zubehör installieren, können Sie die Einstellungen wie folgt auf der Registerkarte **Zubehör** hinzufügen und auswählen.



■ Verfügbare Optionen (1)

Die im Drucker installierten Optionen können manuell hinzugefügt oder entfernt werden. Die Einstellungen für Papierkassetten entsprechen den installierten Optionen.

■ Papierquelle einstellen (2)

Hier wird die eingestellte Papiergröße jeder Papierzuführung erfasst.

• Papiergröße

Mit dieser Einstellung bestimmen Sie, welche Papiergröße für welche Zuführung verwendet wird. Markieren Sie die gewünschte Zuführung und wählen Sie die Papiergröße aus dem Pulldown-Menü. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Einstellung zu übernehmen. Wenn Sie unterschiedliche Papiergrößen verwenden möchten, dann müssen Sie jede Papiergröße der gewünschten Zuführung zuordnen, damit das Papier aus der richtigen Zuführung entnommen wird.

- **Standardquelle**

Mit dieser Einstellung legen Sie die Standardquelle fest, aus die Papier zum Drucken Ihrer Dokumente entnommen wird. Wählen Sie die **Standardquelle** im Aktionsmenü und klicken Sie auf Aktualisieren, um Ihre Einstellung zu speichern. Mit der Einstellung **Automatische Zufuhr** wird das für Ihr Dokument benötigte Papier automatisch aus der richtigen Zuführung entnommen.

- **Seriennr. (3)**

Wenn Sie auf **Autom. Erfassen** klicken, prüft der Druckertreiber den Drucker und zeigt die Seriennummer an. Wenn die Seriennummer nicht erfasst werden kann, wird "-----" angezeigt.

- **Autom. Erfassen (4)**

Die Funktion **Autom. Erfassen** ermittelt das derzeit installierte Zubehör und zeigt die im Druckertreiber verfügbaren Einstellungen an. Wenn Sie auf **Autom. Erfassen** klicken, wird das installierte Zubehör unter **Installierte Optionen (1)** aufgeführt. Sie können das Zubehör manuell hinzufügen oder entfernen, indem Sie die hinzuzufügende oder zu entfernende optionale Einrichtung auswählen und dann auf **Hinzufügen** oder **Entfernen** klicken.



Hinweis

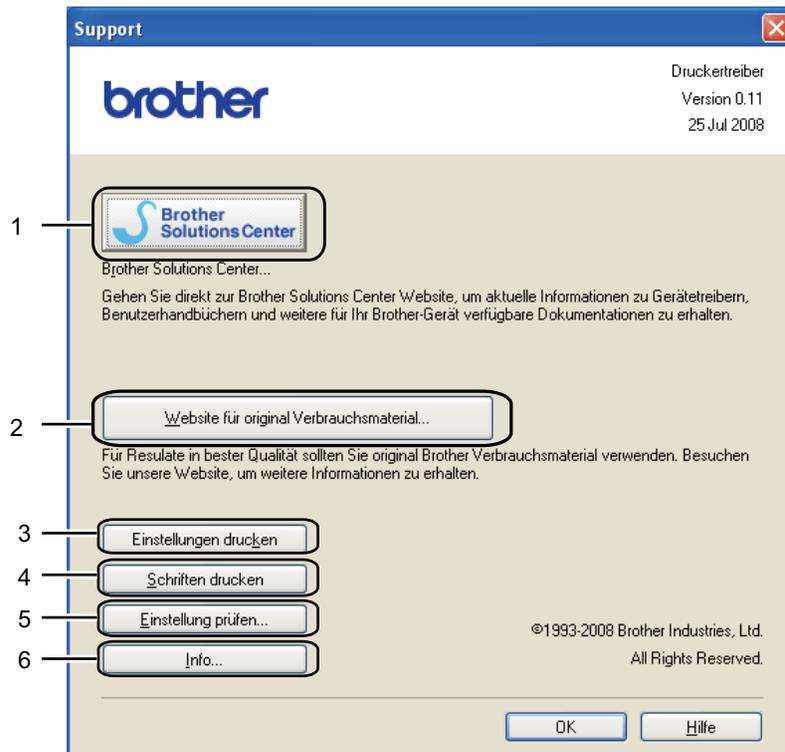
Die Funktion **Autom. Erfassen** ist unter den folgenden Druckerbedingungen nicht verfügbar:

- Der Drucker ist ausgeschaltet.
 - Im Drucker ist ein Fehler aufgetreten.
 - Der Drucker wird gemeinsam über ein Netzwerk benutzt.
 - Das Kabel ist nicht richtig am Drucker angeschlossen.
-

Support

Hinweis

Sie können auf das Dialogfeld **Support** durch Klicken auf **Support...** im Dialogfeld **Druckeinstellungen** zugreifen.



■ **Brother Solutions Center (1)**

Auf der Website des Brother Solutions Center (<http://solutions.brother.com/>) erhalten Sie Informationen über Ihr Brother-Gerät, aktuelle Treiber, Benutzerhandbücher, Antworten auf häufig gestellte Fragen sowie Tipps zur Nutzung Ihres Geräts.

■ **Website für Original-Verbrauchsmaterial...(2)**

Klicken Sie auf diese Schaltfläche und Sie gelangen zu unserer Website für Original-Brother-Verbrauchsmaterialien.

■ **Einstellungen drucken (3)**

Mit dieser Funktion können Sie die internen Druckereinstellungen drucken.

■ **Schriften drucken (4)**

Mit dieser Funktion können Sie die internen Schriften des Druckers drucken.

■ **Einstellung prüfen...(5)**

Hier können Sie die aktuellen Treibereinstellungen überprüfen.

■ **Info...(6)**

Eine Liste mit Druckertreiberdateien und Versionsinformationen wird angezeigt.

Status Monitor

Der Druckerstatus (Fehler, die möglicherweise beim Druck auftreten) wird beim Drucken gemeldet. Wenn Sie den Status Monitor aktivieren möchten, befolgen Sie die folgenden Schritte:

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start, Alle Programme**¹, **Brother**, Ihren Drucker (z. B. Brother HL-5370DW) und dann auf **Status Monitor**.

¹ **Programme** für Windows® 2000-Benutzer

BR-Script3 Druckertreiber (PostScript® 3™ Sprachemulation für Windows®) verwenden

(Weitere Informationen finden Sie in der **Hilfe** des Druckertreibers.)



Hinweis

- Zur Verwendung des BR-Script3 Druckertreibers müssen Sie den Treiber mit der Option "Benutzerdefinierte Installation" von der CD-ROM installieren.
- Die in diesem Abschnitt enthaltenen Bildschirmabbildungen stammen aus Windows® XP und basieren auf den Modellen HL-5350DN.
- Je nachdem, mit welchem Betriebssystem Sie arbeiten, kann Ihr Bildschirminhalt etwas von diesen Abbildungen abweichen.

Registerkarte Geräteeinstellungen

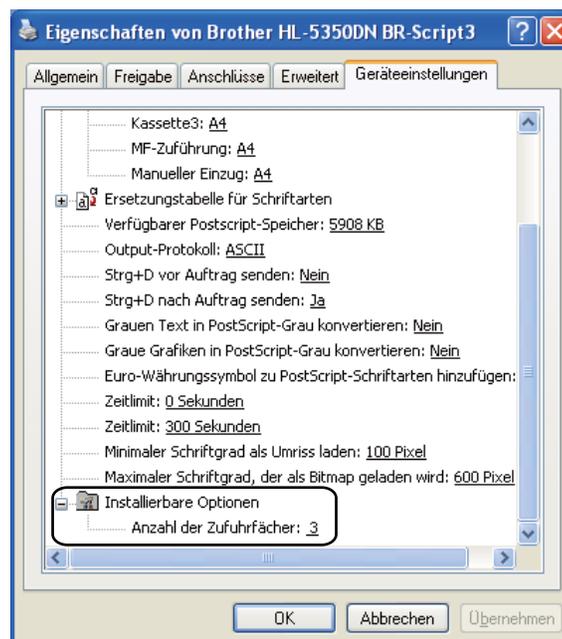


Hinweis

Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Systemsteuerung** und dann **Drucker und Faxgeräte**¹. Rechtsklicken Sie auf das Symbol **Brother HL-5340D/HL-5350DN/HL-5370DW BR-Script3** und wählen Sie dann **Eigenschaften**, um auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen** zuzugreifen.

¹ Drucker für Windows® 2000-Benutzer.

Zur Auswahl der installierten Zubehöroptionen.



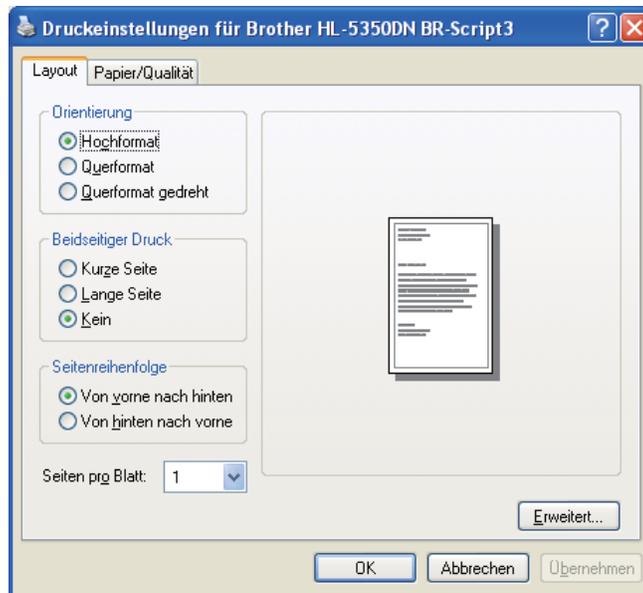
Druckeinstellungen

Hinweis

Sie können auf das Dialogfeld **Druckeinstellungen** durch Klicken auf **Druckeinstellungen...** auf der Registerkarte **Allgemein** des Dialogfelds **Eigenschaften von Brother HL-5340D/HL-5350DN/HL-5370DW BR-Script3** zugreifen.

■ Registerkarte **Layout**

Sie können die Layout-Einstellung durch Auswahl der Einstellungen für **Ausrichtung**, **Beidseitiger Druck (Duplex)**, **Seitenreihenfolge** und **Seiten pro Blatt** ändern.



■ **Ausrichtung**

Die Ausrichtung bestimmt die Position Ihres Dokuments bei der Druckausgabe. (**Hochformat**, **Querformat** oder **Querformat gedreht**)

■ **Beidseitiger Druck**

Wenn Sie doppelseitig drucken möchten, wählen Sie **Kurze Seite** oder **Lange Seite**.

■ **Seitenreihenfolge**

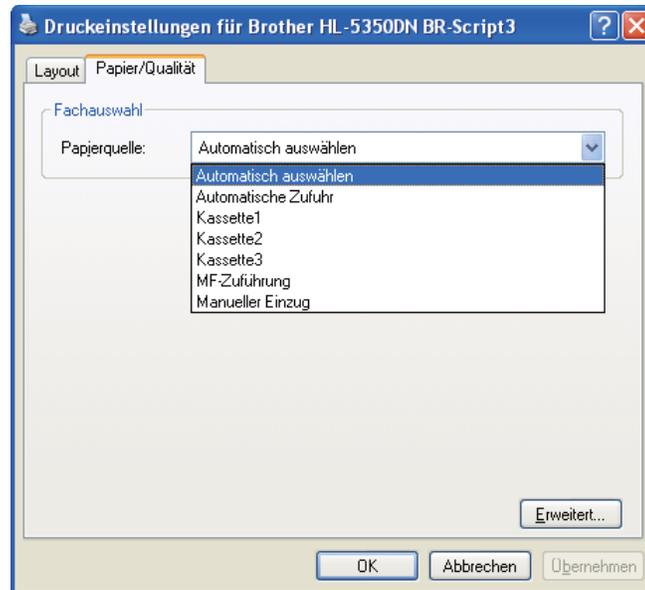
Bestimmen Sie die Reihenfolge, in der die Seiten angeordnet werden. **Von vorne nach hinten** druckt das Dokument so, dass Seite 1 oben auf dem Stapel liegt. **Von hinten nach vorne** druckt das Dokument so, dass Seite 1 unten im Stapel liegt.

■ **Seiten pro Blatt**

Legen Sie fest, wie viele Seiten auf jedem Blatt gedruckt werden sollen, oder wählen Sie **Broschüre**.

■ Registerkarte **Papier/Qualität**

Wählen Sie die **Papierquelle**.

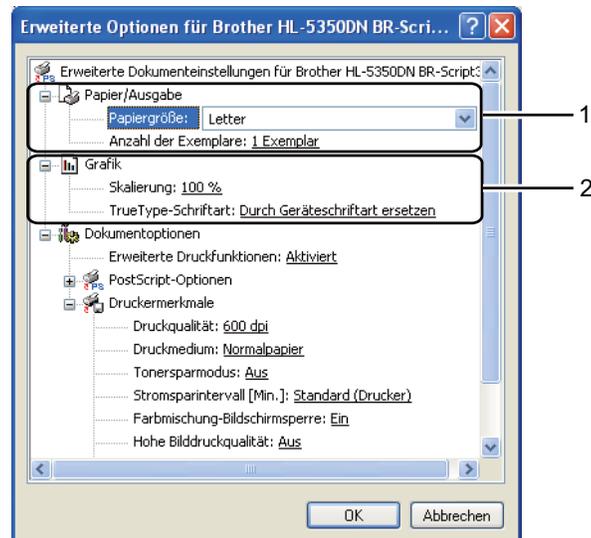


■ **Papierquelle**

Sie können **Automatisch auswählen**, **Automatische Zufuhr**, **Kassette 1**, **Kassette 2**¹, **Kassette 3**¹, **MF-Zuführung** oder **Manueller Einzug** wählen.

¹ Kassette 2 und Kassette 3 sind Optionen.

Erweiterte Optionen



- 1 Wählen Sie **Papiergröße** und **Anzahl der Exemplare**(1).

■ Papiergröße

Wählen Sie das verwendete Papierformat aus der Dropdown-Liste.

■ Anzahl der Exemplare

Hier können Sie einstellen, wie viele Kopien des Dokuments gedruckt werden sollen.

- 2 Wählen Sie die Einstellung für **Skalierung** und **TrueType-Schrift** (2).

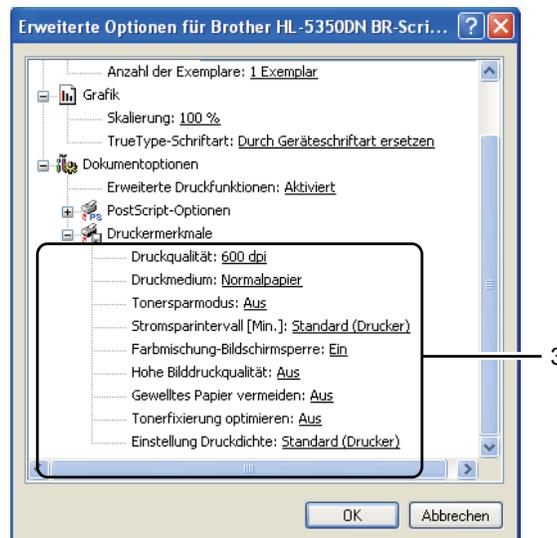
■ Skalierung

Hier können Sie vorgeben, ob Dokumente verkleinert oder vergrößert werden sollen, und um welchen Prozentsatz.

■ TrueType-Schrift

Hier finden Sie die verfügbaren TrueType-Schriften. Wählen Sie **Durch Geräteschriftart ersetzen** (die Standardeinstellung), um die äquivalenten Druckerschriften zu den in einem Dokument verwendeten TrueType-Schriften zu verwenden. Dies erhöht die Druckgeschwindigkeit, es ist jedoch möglich, dass von der Druckerschrift nicht unterstützte Sonderzeichen verloren gehen. Wählen Sie **Als Softfont in den Drucker laden**, um die TrueType-Schriften anstelle der Druckerschriften für den Druck zu laden.

- 3 Sie können die Einstellungen durch Auswahl einer Einstellung in der Liste **Druckermerkmale** (3) wählen:



■ **Druckqualität**

Sie können unter den folgenden Druckqualitäten wählen:

- **1200 dpi**
- **HQ 1200**
- **600 dpi**
- **300 dpi**

■ **Druckmedium**

Sie können die folgenden Druckmedien mit Ihrem Drucker verwenden. Die beste Druckqualität erhalten Sie, wenn Sie das korrekte Druckmedium auswählen.

Normalpapier	Dünnes Papier	Dickes Papier	Dickeres Papier	Briefpapier
Umschl. Dick	Umschl. Dünn	Recyclingpapier	Umschläge	Folien

■ **Tonersparmodus**

Mit dieser Funktion können Sie Toner sparen. Wenn Sie den **Tonersparmodus** auf **Ein** setzen, erscheint das Druckbild heller. Die Standardeinstellung ist **Aus**.

 **Hinweis**

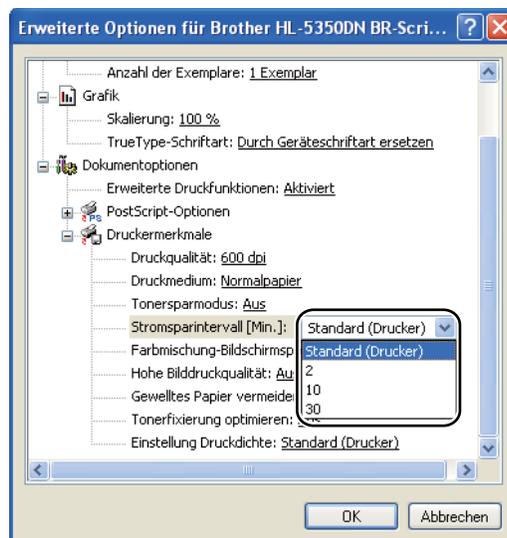
- Wir empfehlen nicht, den **Tonersparmodus** für Foto- oder Graustufenbilder zu verwenden.
- **Tonersparmodus** ist bei Auflösungen **1200 dpi** oder **HQ 1200** nicht verfügbar.

■ Stromsparintervall

Empfängt der Drucker innerhalb einer bestimmten Zeit keine Daten, so geht er in den Stromsparmodus. Im Stromsparmodus wirkt der Drucker wie ausgeschaltet. Wenn Sie **Standard (Drucker)** wählen, ist das Zeitlimit auf 1 Minute gestellt.

Während sich der Drucker im Stromsparmodus befindet, sind alle LEDs außer der schwach leuchtenden **Status-LED** ausgeschaltet, aber der Drucker kann trotzdem Daten empfangen. Beim Empfang einer Druckdatei oder eines Dokuments bzw. beim Drücken der **Go-Taste** wird der Drucker automatisch aktiviert, um den Druckvorgang zu starten.

Weitere Informationen zum Ändern der Einstellung für das **Stromsparintervall** finden Sie auf der Produktseite von <http://solutions.brother.com/> unter "Informationen".



■ Farbmischung-Bildschirm Sperre

Verhindert, dass andere Anwendungen die Graustufeneinstellungen verändern. Die Standardeinstellung ist **Ein**.

■ Hohe Bilddruckqualität

Hier können Sie hohe Bilddruckqualität wählen. Wenn Sie **Hohe Bilddruckqualität** auf **Ein** setzen, verlangsamt sich die Druckgeschwindigkeit.

■ Gewelltes Papier vermeiden

Mit dieser Einstellung können Sie gewelltes Papier eventuell vermeiden. Falls Sie nur ein paar Seiten drucken, kann diese Einstellung vernachlässigt werden. Wir empfehlen, die Druckertreibereinstellung für **Druckmedium** auf ein dünneres Medium einzustellen.

■ Tonerfixierung optimieren

Mit dieser Einstellung können Sie die Tonerfixierung auf dem Papier verbessern. Wenn diese Auswahl keine zufrieden stellenden Ergebnisse liefert, wählen Sie **Dickeres Papier** in der Einstellung **Druckmedium**.

■ Einstellung Druckdichte

Druckdichte erhöhen bzw. verringern.

Funktionen im Druckerteiber (für Macintosh)

Dieser Drucker unterstützt Mac OS X 10.3.9 oder höher.

Hinweis

Die in diesem Abschnitt enthaltenen Bildschirmabbildungen stammen aus Mac OS X 10.5. Der Bildschirminhalt auf Ihrem Macintosh kann je nach Betriebssystemversion von diesen Abbildungen abweichen.

Seiteneinrichtungsoptionen auswählen

Sie können hier **Papierformat**, **Ausrichtung** und **Größe** (d.h. die Skalierung der Anzeige) einstellen.

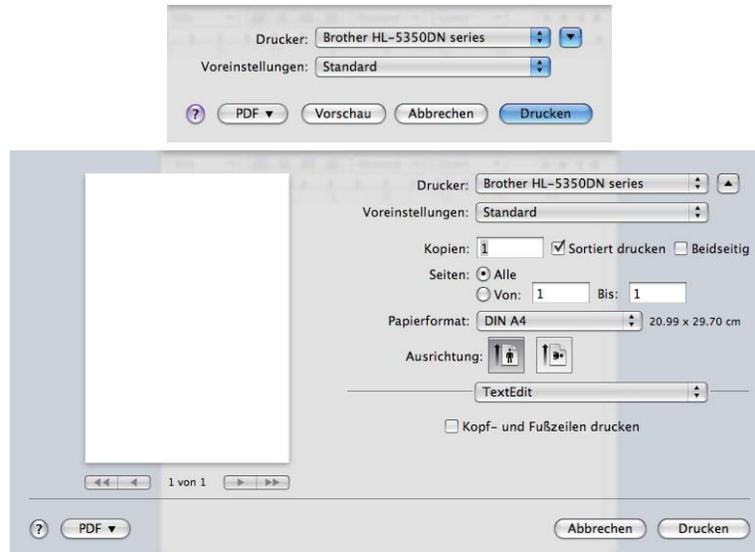
- 1 Klicken Sie in einer Anwendung wie beispielsweise Apple TextEdit auf **Ablage** und dann auf **Papierformat**. Stellen Sie sicher, dass HL-XXXX (XXXX steht für den Namen Ihres Modells) im Pop-up-Menü **Format für** ausgewählt ist. Sie können die Einstellungen für **Papierformat**, **Ausrichtung** und **Größe** ändern und dann auf **OK** klicken.



- 2 Klicken Sie in einer Anwendung wie beispielsweise Apple TextEdit auf **Ablage** und dann auf **Drucken**, um den Druckvorgang zu starten.
 - Für Mac OS X 10.3 und 10.4

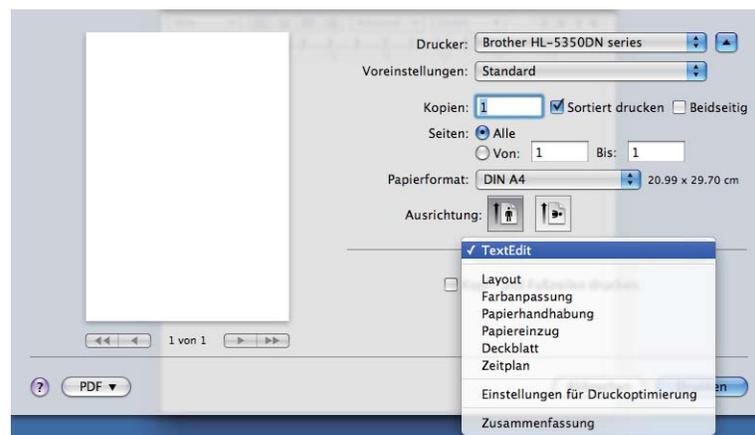


- Für Mac OS X 10.5
Für weitere Seiteneinrichtungsoptionen klicken Sie auf das Dreieck neben dem Popup-Menü des Druckers, um es aufzuklappen.



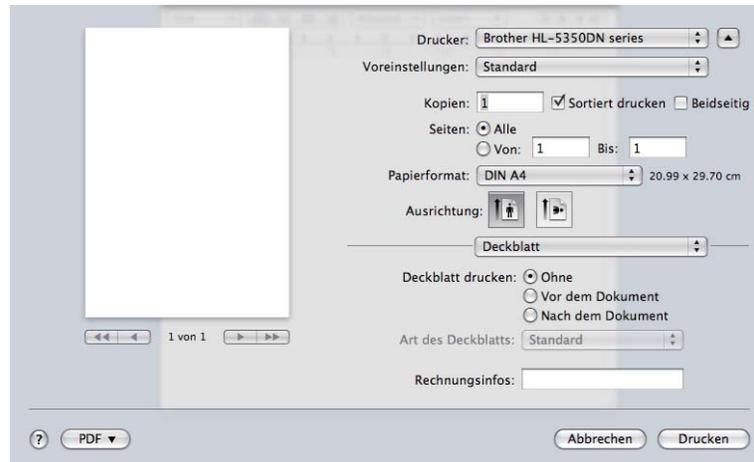
Druckoptionen auswählen

Zur Steuerung der speziellen Druckfunktionen wählen Sie die Optionen im Druckdialogfeld.



Deckblattseite

Sie können die folgenden Einstellungen für Deckblätter vornehmen:



■ Deckblatt drucken

Verwenden Sie diese Funktion, um ein Deckblatt zu Ihrem Dokument hinzuzufügen.

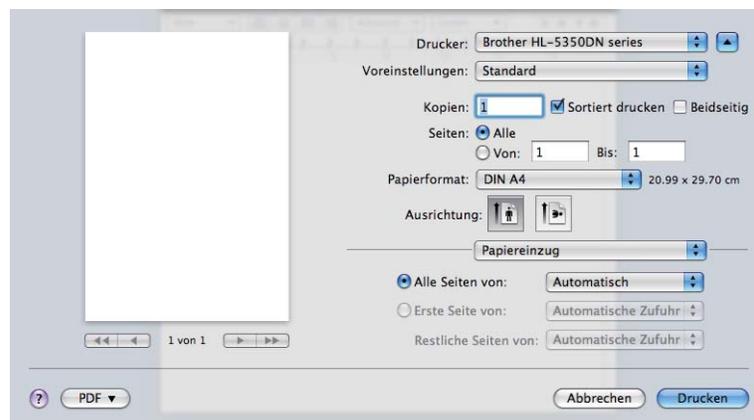
■ Art des Deckblatts

Wählen Sie für Ihr Deckblatt eine Vorlage.

■ Rechnungsinfos

Um zu Ihrem Deckblatt Rechnungsdaten hinzuzufügen, nutzen Sie das Textfeld **Rechnungsinfos**.

Papierzufuhr

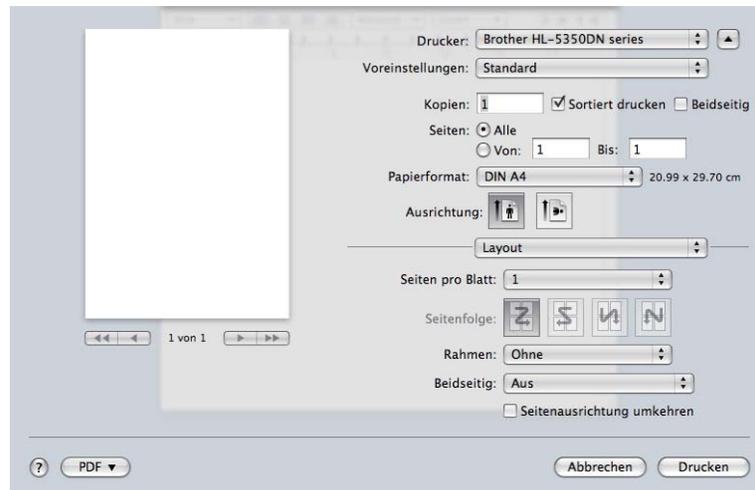


Sie können **Automatische Zufuhr**, **Kassette 1**, **Kassette 2**¹, **Kassette 3**¹, **MF-Zuführung**² oder **Manuell** wählen sowie getrennte Kassetten für den Ausdruck der ersten Seite und der restlichen Seiten festlegen.

¹ Kassette 2 und Kassette 3 sind Optionen.

² Der Drucker schaltet die manuelle Zuführung automatisch ein, wenn Papier in die **MF-Zuführung** eingelegt wird.

Layout



■ Seiten pro Blatt

Legen Sie fest, wie viele Seiten auf jedes Blatt gedruckt werden.

■ Seitenfolge

Wenn Sie die Seiten pro Blatt angeben, können Sie auch die Seitenfolge spezifizieren.

■ Rahmen

Verwenden Sie diese Funktion zum Hinzufügen eines Rahmens.

■ Beidseitig

Siehe *Duplexdruck* auf Seite 63.

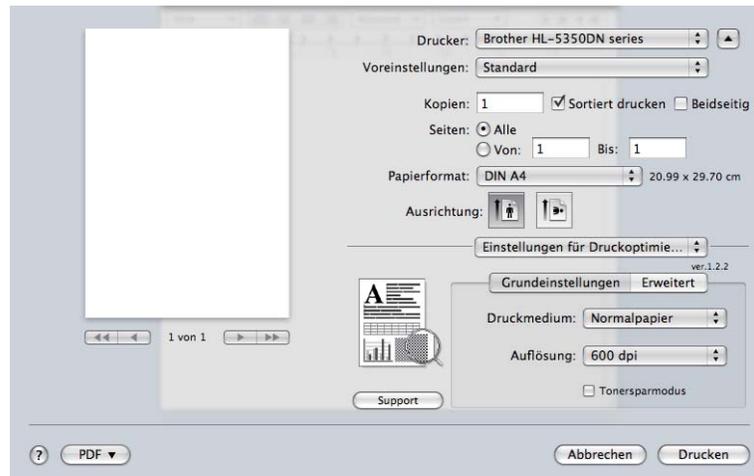
■ Seitenausrichtung umkehren (für Mac OS X 10.5)

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Seitenausrichtung umkehren**, um die Daten von unten nach oben zu drucken.

Druckeinstellungen

Sie können die Einstellungen durch Auswahl einer Einstellung in der Liste **Einstellungen für Druckoptimierung** ändern:

Registerkarte **Grundeinstellungen**



■ Druckmedium

Es stehen Ihnen folgende Druckmedien zur Verfügung:

- Normalpapier
- Dünnes Papier
- Dickes Papier
- Dickeres Papier
- Briefpapier
- Folien
- Umschläge
- Umschl. Dick
- Umschl. Dünn
- Recyclingpapier

■ Auflösung

Sie können folgende Auflösungen auswählen:

- 300 dpi
- 600 dpi
- HQ 1200
- 1200 dpi

■ Tonersparmodus

Mit dieser Funktion können Sie Toner sparen. Wenn Sie den **Tonersparmodus** auf Ein setzen, erscheint das Druckbild heller. Die Standardeinstellung ist **Aus**.



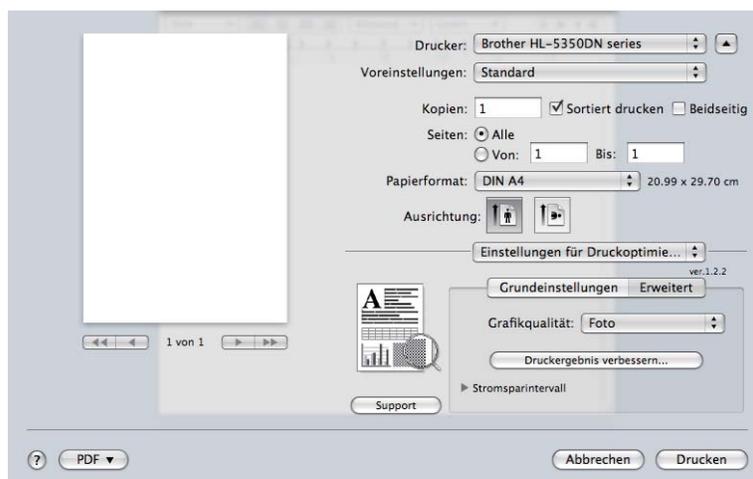
Hinweis

- Wir empfehlen nicht, den **Tonersparmodus** für Foto- oder Graustufenbilder zu verwenden.
- **Tonersparmodus** ist bei den Auflösungen **1200 dpi** oder **HQ 1200** nicht verfügbar.

■ Umkehrdruck (für Mac OS X 10.3 und 10.4)

Markieren Sie **Umkehrdruck**, um die Daten von unten nach oben zu drucken.

Registerkarte **Erweitert**



■ Grafikqualität

Die folgenden Druckqualitäten stehen zur Auswahl:

■ Foto

Dies ist ein Modus für Fotos (Priorität auf Schwärzungsabstufung). Wählen Sie diese Einstellung für den Druck von Fotos mit unterschiedlichen Schwarzabstufungen. Sie können mit diesem Modus weiche Kontraste zwischen verschiedenen Grauschattierungen drucken.

■ Grafiken

Dies ist ein Modus für Grafiken (Priorität auf Kontrast). Wählen Sie diesen Modus, um Texte und Abbildungen in z. B. Geschäftsdokumenten und Präsentationen zu drucken. Mit diesem Modus können Sie scharfe Kontraste zwischen schattierten Bereichen drucken.

■ Diagramme/Kurven

Dies ist das beste Dither-Muster für Geschäftsdokumente wie Präsentationen mit Texten, Kurven oder Diagrammen. Es ist besonders für Volltonfarben geeignet.

■ Text

Dieser Druckmodus ist optimal für das Drucken von Textdokumenten.

■ Druckergebnis verbessern...

Mit dieser Funktion kann die Druckqualität verbessert werden.

■ Gewelltes Papier vermeiden

Mit dieser Einstellung können Sie gewelltes Papier eventuell vermeiden. Falls Sie nur ein paar Seiten drucken, kann diese Einstellung vernachlässigt werden. Wir empfehlen, die Druckertreibereinstellung für **Druckmedium** auf ein dünneres Medium einzustellen.

■ Tonerfixierung optimieren

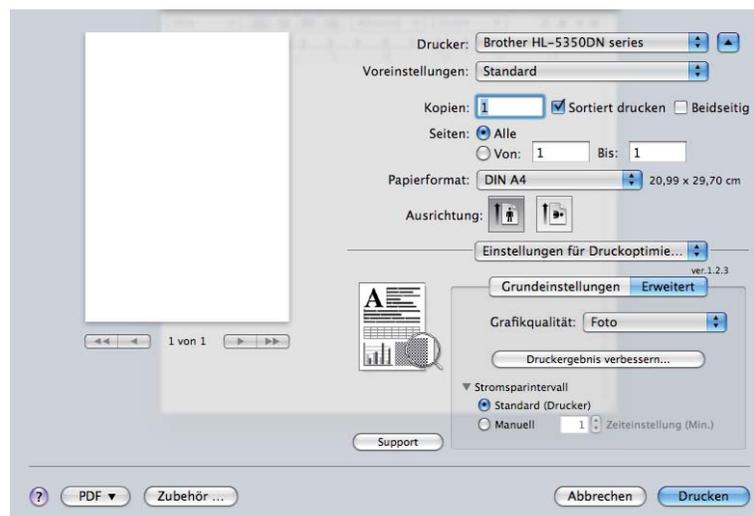
Mit dieser Einstellung können Sie die Tonerfixierung auf dem Papier verbessern. Wenn diese Auswahl keine zufrieden stellenden Ergebnisse liefert, wählen Sie **Dickeres Papier** in der Einstellung **Druckmedium**.

■ Stromsparintervall

Empfängt der Drucker innerhalb einer bestimmten Zeit keine Daten, so geht er in den Stromsparmodes. Im Stromsparmodes wirkt der Drucker wie ausgeschaltet. Die Standardeinstellung für das Zeitlimit beträgt 1 Minute. Zum Ändern des Stromsparintervalls wählen Sie **Manuell** und geben dann das Zeitlimit ins Textfeld des Treibers ein.

Während sich der Drucker im Stromsparmodes befindet, sind alle LEDs außer der schwach leuchtenden **Status**-LED ausgeschaltet, aber der Drucker kann trotzdem Daten empfangen. Beim Empfang einer Druckdatei oder eines Dokuments bzw. beim Drücken der **Go**-Taste wird der Drucker automatisch aktiviert, um den Druckvorgang zu starten.

Weitere Informationen zum Ändern der Einstellung für das **Stromsparintervall** finden Sie auf der Produktseite von <http://solutions.brother.com/> unter "Informationen".



■ Support



■ Brother Solutions Center

Auf der Website des Brother Solutions Center (<http://solutions.brother.com/>) erhalten Sie Informationen über Ihr Brother-Gerät, aktuelle Treiber, Benutzerhandbücher, Antworten auf häufig gestellte Fragen sowie Tipps zur Nutzung Ihres Geräts.

■ Website für Original-Verbrauchsmaterial

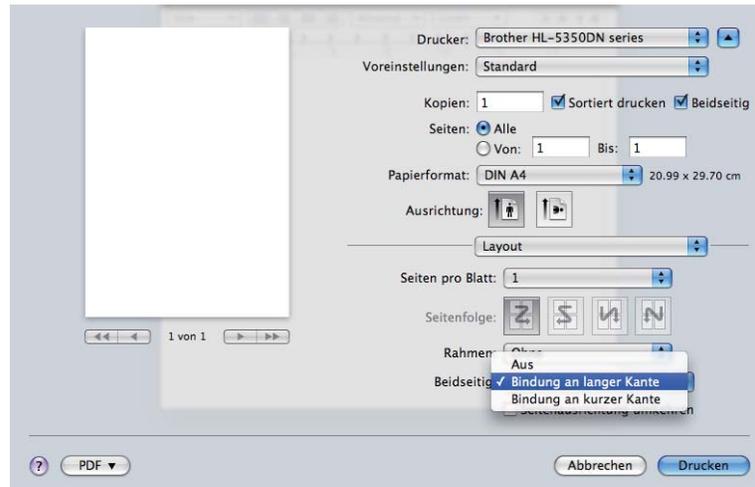
Klicken Sie auf diese Schaltfläche und Sie gelangen zu unserer Website für Original-Brother-Verbrauchsmaterialien.

Duplexdruck

■ Duplexeinheit verwenden

Wählen Sie **Layout**.

Wählen Sie **Bindung an langer Kante** oder **Bindung an kurzer Kante** unter **Beidseitig**.



■ Manuell

Wählen Sie **Papierhandhabung**.

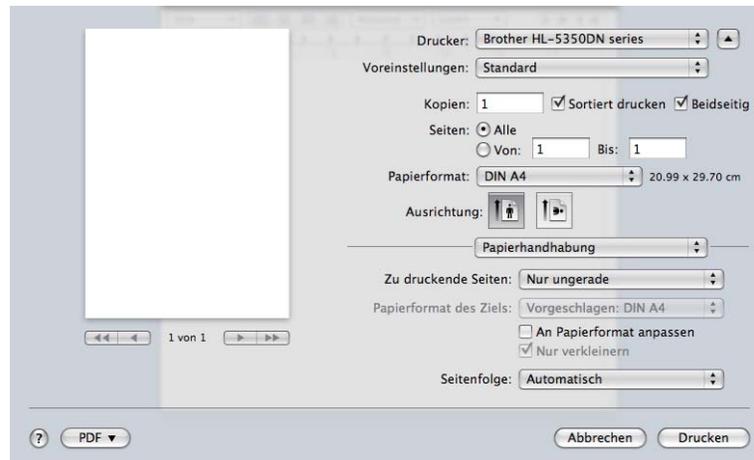
■ Für Mac OS X 10.3 und 10.4

Wählen Sie **Ungerade Seiten** und drucken Sie. Drehen Sie das Papier um, legen Sie es wieder in die Kassette ein, wählen Sie **Gerade Seiten** und drucken Sie.



■ Für Mac OS X 10.5

Wählen Sie **Nur ungerade** und drucken Sie. Drehen Sie das Papier um, legen Sie es wieder in die Kassette ein, wählen Sie **Nur gerade** und drucken Sie.



3

Status Monitor

Der Druckerstatus (Fehler, die möglicherweise beim Druck auftreten) wird beim Drucken gemeldet. Wenn Sie den Status Monitor aktivieren möchten, befolgen Sie die folgenden Schritte:

■ Für Mac OS X 10.3 und 10.4

- 1 Führen Sie das **Drucker-Dienstprogramm** aus (wählen Sie im Menü **Gehe zu** die Option **Programme, Dienstprogramme**) und wählen Sie dann den Drucker.
- 2 Klicken Sie auf **Konfiguration**, und der **Status Monitor** wird gestartet.

■ Für Mac OS X 10.5

- 1 Starten Sie die **Systemeinstellungen**, wählen Sie **Drucken & Faxen** und wählen Sie dann den Drucker.
- 2 Klicken Sie auf **Drucker-Warteliste öffnen...** und dann auf **Konfiguration**. Der **Status Monitor** wird gestartet.

BR-Script3 Druckertreiber (Post Script® 3™ Sprachemulation für Macintosh) verwenden



Hinweis

- Informationen zur Verwendung des BR-Script3 Druckertreibers in einem Netzwerk finden Sie im *Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM*.
- Um den BR-Script3 Druckertreiber zu verwenden, müssen Sie die Emulation über die **Druckerfernsteuerung** oder das Web-based Management (Web-Browser) auf BR-Script3 einstellen. (Siehe *Druckerfernsteuerung* auf Seite 76.)

3

BR-Script3 Druckertreiber installieren

Zur Installation des BR-Script3 Druckertreibers gehen Sie wie folgt vor.



Hinweis

Wenn Sie ein USB-Kabel verwenden, kann nur ein Druckertreiber pro Drucker im **Drucker-Dienstprogramm** (für Mac OS X 10.3 und 10.4) oder **Drucken & Faxen** (für Mac OS X 10.5) registriert werden. Löschen Sie daher vor dem Installieren des BR-Script3 Druckertreibers alle anderen Brother-Treiber für diesen Drucker aus der Druckerliste.

■ Für Mac OS X 10.3 und 10.4

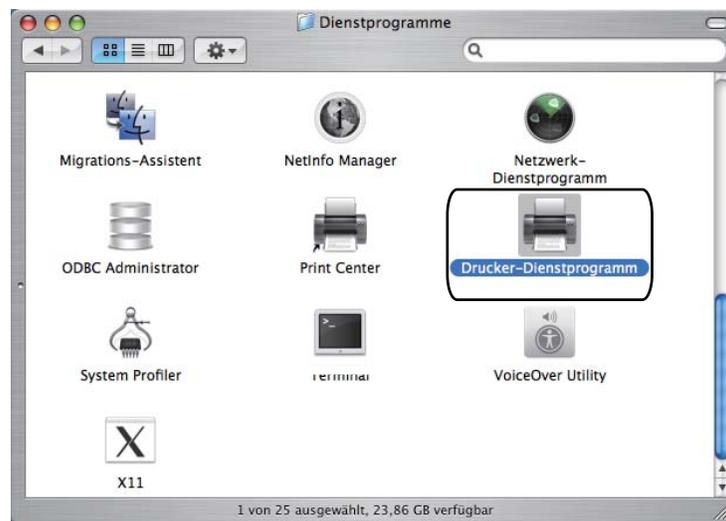
- 1 Wählen Sie im Menü **Gehe zu** die Option **Programme**.



- 2 Öffnen Sie den Ordner **Dienstprogramme**.



- 3 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Drucker-Dienstprogramm**.



- 4 Wählen Sie **Hinzufügen**.

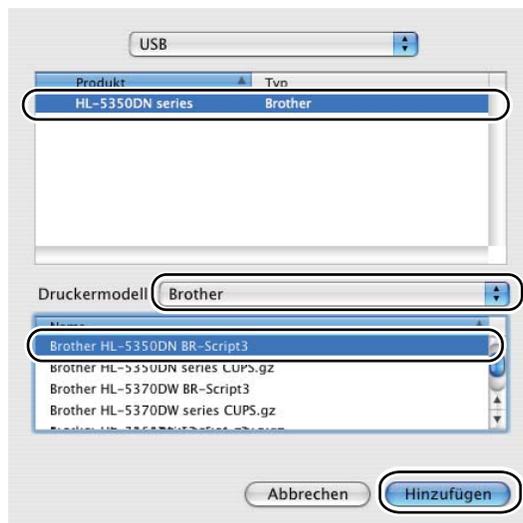


Für Benutzer von Mac OS X 10.3: Weiter mit Schritt 5.
 Für Benutzer von Mac OS X 10.4 oder höher: Weiter mit Schritt 6.

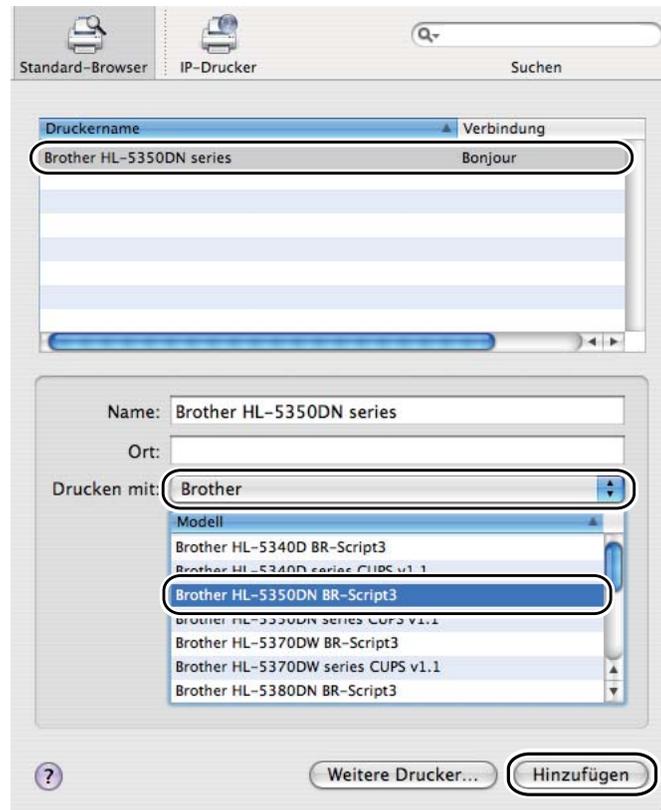
- 5 Wählen Sie **USB**.



- 6 Wählen Sie den Modellnamen und stellen Sie sicher, dass **Brother** als **Druckermodell** (Drucken mit) eingetragen ist. Wählen Sie dann den Modellnamen, in dem BR-Script als Modellname (Modell) eingetragen ist, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.
Für Benutzer von Mac OS X 10.3:

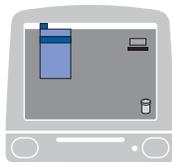


Für Benutzer von Mac OS X 10.4 oder höher:



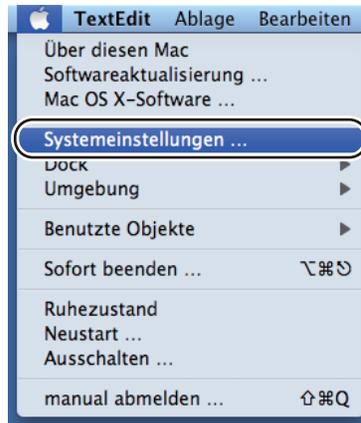
3

- 7 Wählen Sie aus dem Menü **Drucker-Dienstprogramm** die Option **Drucker-Dienstprogramm beenden**.



■ Für Mac OS X 10.5

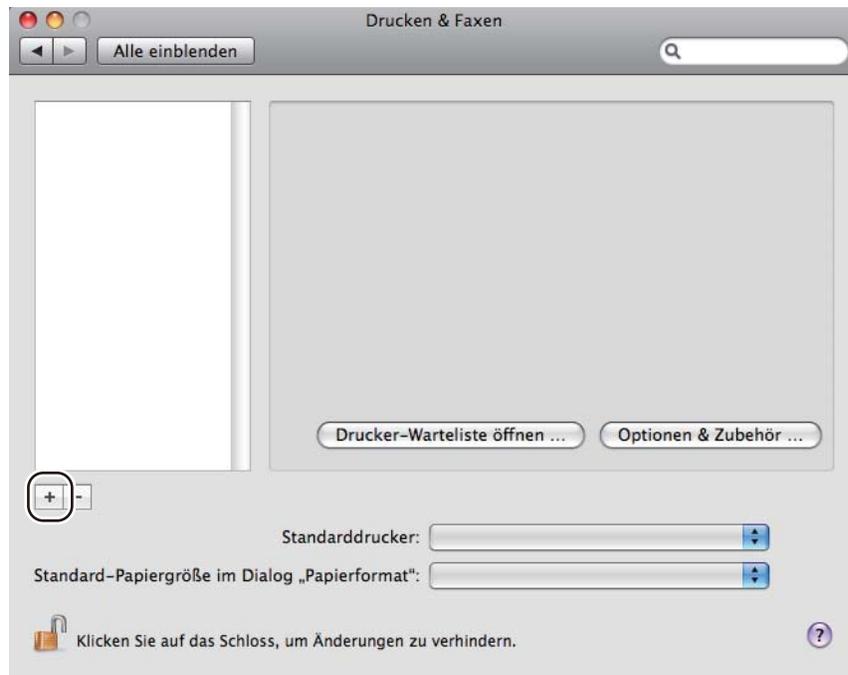
1 Wählen Sie im Apple-Menü die Option **Systemeinstellungen**.



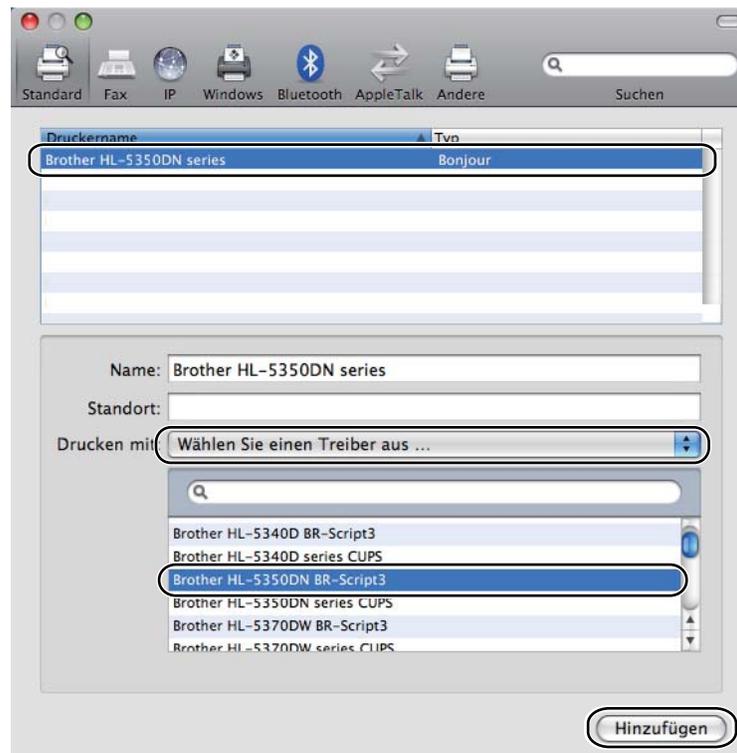
2 Wählen Sie **Drucken & Faxen**.



- 3 Klicken Sie auf +



- 4 Wählen Sie **Druckername** und dann **Wählen Sie einen Treiber aus ...** unter **Drucken mit**. Wählen Sie anschließend **Druckername**, bei dem **BR-Script im Modellnamen** vorhanden ist, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.



- 5 Schließen Sie die **Systemeinstellungen**.

Druckertreiber deinstallieren

Der installierte Druckertreiber kann wie folgt deinstalliert werden.



Hinweis

- Wenn Sie den Druckertreiber mit Hilfe des Windows® Assistenten zur Druckerinstallation installiert haben, gilt diese Anleitung nicht.
- Um alle während des Deinstallierens aktiven (relevanten) Dateien von Ihrem Computer zu entfernen, starten Sie den Computer bitte nach dem Deinstallieren neu.

3

Druckertreiber für Windows®, Windows Vista® und Windows Server® 2003/2008

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, zeigen Sie auf **Alle Programme**¹, **Brother** und klicken Sie dann auf Ihren Druckernamen.
- 2 Klicken Sie auf **Deinstallieren**.
- 3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

¹ **Programme** für Windows® 2000-Benutzer

Druckertreiber für Macintosh

Für Mac OS X 10.3 und 10.4

- 1 Entfernen Sie das USB-Kabel zwischen dem Macintosh und Ihrem Drucker.
- 2 Starten Sie den Macintosh neu.
- 3 Melden Sie sich als „Administrator“ an.
- 4 Führen Sie das **Drucker-Dienstprogramm** aus (wählen Sie im Menü **Gehe zu** die Option **Programme, Dienstprogramme**), wählen Sie den zu löschenden Drucker und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Löschen**.
- 5 Ziehen Sie den Ordner (wählen Sie auf der **Macintosh-Festplatte** (Startvolume) die Option **Bibliothek, Drucker, Brother**) in den Papierkorb und löschen Sie anschließend den Papierkorb.
- 6 Starten Sie den Macintosh neu.

Für Mac OS X 10.5

- 1 Entfernen Sie das USB-Kabel zwischen dem Macintosh und Ihrem Drucker.
- 2 Starten Sie den Macintosh neu.
- 3 Melden Sie sich als „Administrator“ an.

- 4 Starten Sie die **Systemeinstellungen**. Wählen Sie **Drucken & Faxen**, dann den zu entfernenden Drucker, und entfernen Sie ihn dann durch Klicken auf die Schaltfläche -.
- 5 Ziehen Sie den Ordner (wählen Sie auf der **Macintosh-Festplatte** (Startvolume) die Option **Bibliothek, Drucker, Brother**) in den Papierkorb und löschen Sie anschließend den Papierkorb.
- 6 Starten Sie den Macintosh neu.

Software

Software für Netzwerke (für HL-5350DN und HL-5370DW)

BRAdmin Light

BRAdmin Light ist ein Dienstprogramm für die Einrichtung von vernetzten Brother-Druckern. Außerdem können Sie mit diesem Programm in Ihrem Netzwerk nach Brother-Geräten suchen, deren Status abfragen und grundlegende Netzwerkeinstellungen wie die IP-Adresse konfigurieren. BRAdmin Light ist für Computer mit Windows® 2000/XP, Windows Vista®, Windows Server® 2003/2008 und Mac OS X 10.3.9 oder höher verfügbar. Zur Installation von BRAdmin Light unter Windows® lesen Sie bitte die Installationsanleitung für dieses Gerät. Für Macintosh-Benutzer wird BRAdmin Light automatisch mit dem Druckertreiber installiert. Wenn Sie den Druckertreiber bereits installiert haben, müssen Sie ihn nicht erneut installieren.

Weitere Informationen zu BRAdmin Light erhalten Sie unter <http://solutions.brother.com/>.

BRAdmin Professional 3 (für Windows®)

BRAdmin Professional 3 ist ein Dienstprogramm zur anspruchsvolleren Verwaltung vernetzter Brother-Geräte. Dieses Hilfsprogramm kann in Ihrem Netzwerk nach Brother-Produkten suchen und den Gerätestatus in einem gut lesbaren Explorer-ähnlichen Fenster anzeigen, das zur Identifizierung des jeweiligen Gerätestatus seine Farbe ändert. Sie können die Netzwerk- und Geräteeinstellungen zusammen mit der Eigenschaft konfigurieren, die Gerätefirmware über einen Windows®-Computer in Ihrem LAN zu aktualisieren. BRAdmin Professional 3 kann auch die Aktivität der Brother-Geräte in Ihrem Netzwerk aufzeichnen und die Protokolldaten im HTML-, CSV-, TXT- oder SQL-Format exportieren.

Benutzer, die lokal angeschlossene Drucker überwachen möchten, sollten die BRPrint Auditor Software auf dem Client-PC installieren. Mit diesem Hilfsprogramm können Drucker, die über die USB- oder Parallelschnittstelle an einem Client-PC angeschlossen sind, über BRAdmin Professional 3 überwacht werden.

Weitere Informationen und Downloads finden Sie unter <http://solutions.brother.com/>.

Web BRAdmin (für Windows®)

Web BRAdmin ist ein Dienstprogramm zur Verwaltung vernetzter Brother-Geräte in Ihrem LAN oder WAN. Außerdem können Sie mit diesem Programm in Ihrem Netzwerk nach Brother-Geräten suchen, deren Status abfragen und die Netzwerkeinstellungen konfigurieren. Im Gegensatz zu BRAdmin Professional, das nur für Windows®-Systeme geeignet ist, handelt es sich bei Web BRAdmin um eine Server-basierte Software, auf die über jeden Client-Computer mit einem JRE (Java Runtime Environment) unterstützenden Web-Browser zugegriffen werden kann. Durch die Installation der Web BRAdmin Server Software auf einem Computer mit IIS¹ wird eine Verbindung zum Web BRAdmin-Server hergestellt, der dann mit dem Zielgerät kommunizieren kann.

Weitere Informationen und Downloads finden Sie unter <http://solutions.brother.com/>.

¹ Internet Information Server 4.0 oder Internet Information Services 5.0 / 5.1 / 6.0 / 7.0

BRPrint Auditor (für Windows®)

Die BRPrint Auditor-Software ermöglicht es, die Überwachungseigenschaften der Brother-Netzwerkverwaltungsprogramme auch für lokal angeschlossene Geräte zu verwenden. Mit diesem Hilfsprogramm kann ein Client-Computer die Nutzungs- und Statusinformationen eines über die Parallel- oder USB-Schnittstelle angeschlossenen Geräts aufzeichnen. Der BRPrint Auditor kann dann diese Informationen an einen anderen Computer im Netzwerk weitergeben, auf dem BRAdmin Professional 3 oder Web BRAdmin 1.45 oder höher ausgeführt wird. Dies ermöglicht einem Administrator, verschiedene Elemente wie Seitenzähler, Toner- und Trommelstatus sowie Firmware-Version zu überprüfen. Außer dem Berichten an die Brother-Netzwerkverwaltungsanwendungen kann dieses Hilfsprogramm die Nutzungs- und Statusinformationen im CSV- oder XML-Dateiformat direkt an eine voreingestellte E-Mail-Adresse übermitteln (hierzu ist die SMTP-Mailunterstützung erforderlich). Darüber hinaus unterstützt das BRPrint Auditor-Hilfsprogramm die E-Mail-Benachrichtigung zum Berichten von Warnungen und Fehlerbedingungen.

Web-based Management (Web-Browser)

Mit dem Web-based Management (Web-Browser) können vernetzte Brother-Geräte mit HTTP (Hyper Text Transfer Protocol) verwaltet werden. Dieses Dienstprogramm kann den Status von Brother-Produkten in Ihrem Netzwerk anzeigen und das Gerät oder die Netzwerkeinstellungen über einen standardmäßigen Web-Browser, der auf Ihrem Computer installiert ist, konfigurieren.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel 10 des Netzwerkhandbuchs auf der mitgelieferten CD-ROM.

Für eine höhere Sicherheit unterstützt Web-based Management auch HTTPS. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel 14 des Netzwerkhandbuchs auf der mitgelieferten CD-ROM.

Driver Deployment Wizard (für Windows®)

Driver Deployment Wizard ist ein Dienstprogramm für die Installation. Es kann verwendet werden, um die Installation eines lokal angeschlossenen oder vernetzten Druckers zu vereinfachen oder zu automatisieren. Der Driver Deployment Wizard kann auch zur Erstellung von ausführbaren Dateien verwendet werden, die dann auf einem Fern-Computer zur automatischen Installation eines Druckertreibers gestartet werden können. Der Fern-Computer braucht nicht an einem Netzwerk angeschlossen zu werden.

Informationen zu den Emulationsmodi

Dieser Drucker verfügt über die folgenden Emulationsmodi: Sie können die Einstellung über das Funktionstastenfeld oder das Web-based Management (Web-Browser) ändern.

■ HP LaserJet Modus

Der HP LaserJet Modus (oder HP-Modus) ist der Emulationsmodus, in dem dieser Drucker die PCL6-Sprache der Hewlett-Packard LaserJet-Laserdrucker unterstützt. Diese Art Laserdrucker wird von vielen Softwareanwendungen unterstützt. Dieser Modus eignet sich am besten für die Arbeit mit derartigen Anwendungsprogrammen.

■ BR-Script 3-Modus

BR-Script ist eine von Brother entwickelte Seitenbeschreibungssprache und ein Interpreter für die PostScript®-Sprachemulation. Dieser Drucker unterstützt Level 3. Der BR-Script-Interpreter dieses Druckers ermöglicht Ihnen, Text und Grafiken auf Seiten zu steuern.

Technische Informationen zu PostScript®-Befehlen finden Sie in den folgenden Handbüchern:

- Adobe Systems Incorporated. PostScript® Language Reference, 3. Auflage. Addison-Wesley Professional, 1999. ISBN: 0-201-37922-8
- Adobe Systems Incorporated. PostScript® Language Program Design. Addison-Wesley Professional, 1988. ISBN: 0-201-14396-8
- Adobe Systems Incorporated. PostScript® Language Tutorial and Cookbook. Addison-Wesley Professional, 1985. ISBN: 0-201-10179-3
- EPSON FX-850- und IBM® ProPrinter XL Modus

Bei dem EPSON FX-850- und IBM ProPrinter XL-Modus handelt es sich um Emulationsmodi, die von diesem Drucker zur Erfüllung der Industrienormen für Nadeldrucker unterstützt werden. Einige Anwendungen unterstützen diese Nadeldrucker-Emulationen. Verwenden Sie diese Emulationsmodi, damit Ihr Drucker beim Drucken über diese Arten von Anwendungen ordnungsgemäß funktioniert.

Automatische Emulationsauswahl

Dieser Drucker hat eine automatische Emulationsauswahl, die werkseitig aktiviert ist. Der Emulationsmodus wird daher automatisch an die Art der empfangenen Daten angepasst.

Sie können die Einstellung über **Druckerfernsteuerung** oder Web-based Management (Web-Browser) ändern.

Der Drucker kann aus folgenden Kombinationen wählen:

Einstellung 1 (Standardvorgabe)	Einstellung 2
HP LaserJet	HP LaserJet
BR-Script 3	BR-Script 3
EPSON FX-850	IBM ProPrinter XL

Automatische Schnittstellenauswahl

Dieser Drucker hat eine automatische Schnittstellenauswahl, die werkseitig aktiviert ist. Die Schnittstelle wird daher automatisch, je nachdem welche Schnittstelle Daten empfängt, zu IEEE 1284 (Parallel), USB oder Ethernet geändert.

Wenn Sie die Parallelschnittstelle verwenden, können Sie die Hochgeschwindigkeits- und Bidirektional-Parallelkommunikationen über die **Druckerfernsteuerung** ein- oder ausschalten. (Siehe *Druckerfernsteuerung* auf Seite 76.)

Hinweis

Für die automatische Schnittstellenauswahl benötigt der Drucker einige Sekunden. Wenn Sie die Druckgeschwindigkeit beschleunigen möchten, wählen Sie mit Hilfe der **Druckerfernsteuerung** die erforderliche Schnittstelle manuell aus. (Siehe *Druckerfernsteuerung* auf Seite 76.)

Wenn Sie normalerweise nur eine Schnittstelle verwenden, so empfehlen wir, diese mit der **Druckerfernsteuerung** auszuwählen. (Siehe *Druckerfernsteuerung* auf Seite 76.) Wenn nur eine Schnittstelle ausgewählt ist, weist der Drucker dieser Schnittstelle den gesamten Eingabepuffer zu, um die Druckausgabe zu beschleunigen.

Druckerfernsteuerung

Mit der Software für die Druckerfernsteuerung können unterschiedliche Druckereinstellungen unabhängig von Ihrer Anwendungssoftware geändert werden. Sie können zum Beispiel die Einstellungen für Seitenrand, Stromsparmmodus und Zeichensatz ändern. Diese Einstellungen werden gespeichert und vom Drucker verwendet.

Software der Druckerfernsteuerung installieren und verwenden

In den nächsten Schritten wird die Verwendung der Druckerfernsteuerung erklärt:

Für Windows®

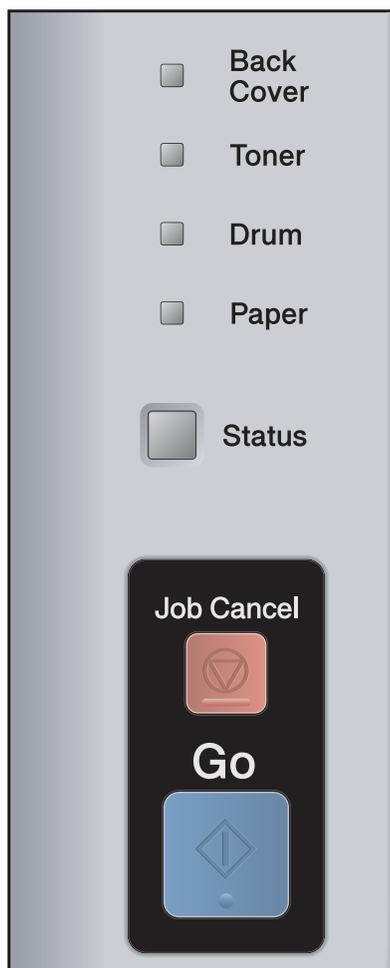
- 1 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein und schließen Sie das erste Fenster, wenn es angezeigt wird.
- 2 Öffnen Sie den Windows® Explorer und wählen Sie das CD-ROM-Laufwerk.
- 3 Doppelklicken Sie auf den **Tool**-Ordner.
- 4 Doppelklicken Sie auf den **RPC**-Ordner.
- 5 Wie die Software für die Druckerfernsteuerung installiert wird, können Sie im Benutzerhandbuch `RPC_User's_Guide.pdf` nachlesen.

Für Macintosh

- 1 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Doppelklicken Sie auf dem Schreibtisch auf das Druckersymbol **HL5300**.
- 2 Doppelklicken Sie auf den Ordner **Dienstprogramme**.
- 3 Doppelklicken Sie auf den **RPC**-Ordner.
- 4 Wie die Software für die Druckerfernsteuerung installiert wird, können Sie im Benutzerhandbuch `RPC_User's_Guide.pdf` nachlesen.

LEDs (Leuchtdioden)

Dieser Abschnitt erläutert die fünf LEDs **Back Cover**, **Toner**, **Drum**, **Paper**, **Status** und die beiden Tasten **Job Cancel** und **Go** auf dem Funktionstastenfeld.



1) LED **Back Cover**

Die Back Cover-LED (Hintere Abdeckung) zeigt Störungen im hinteren Bereich des Druckers an.

2) LED **Toner**

Die Toner-LED zeigt an, dass der Toner zur Neige geht oder ausgegangen ist.

3) LED **Drum**

Die Drum-LED zeigt an, dass sich die Trommel dem Ende ihrer Lebensdauer nähert.

4) LED **Paper**

Die Papier-LED zeigt einen der folgenden Zustände an: Kein Papier / Papierstau / Abdeckung offen

5) LED **Status**

Die Status-LED zeigt den Druckerstatus durch Blinken an.

6) **Job Cancel**-Taste

1 Auftrag abbrechen / ALLE Aufträge abbrechen

7) **Go**-Taste

Drucker aktivieren / Fehlerbehebung / Seitenvorschub / Reprint

Die nachstehende Tabelle zeigt die in diesem Kapitel für den Zustand der LED-Anzeigen verwendeten Symbole.

	LED ist aus.
	LED leuchtet schwach.
	LED ist an.
	LED-Anzeige blinkt.

LED	Druckerstatus
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Back Cover <input type="checkbox"/> Toner <input type="checkbox"/> Drum <input type="checkbox"/> Paper <input checked="" type="checkbox"/> Status 	<p>Stromsparmodus</p> <p>Der Drucker befindet sich im Stromsparmodus. Das Drücken der Go-Taste versetzt den Drucker aus dem Stromsparmodus in den Bereitschaftsmodus.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Back Cover <input type="checkbox"/> Toner <input type="checkbox"/> Drum <input type="checkbox"/> Paper <input checked="" type="checkbox"/> Status 	<p>Betriebsbereit</p> <p>Der Drucker ist druckbereit.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Back Cover <input type="checkbox"/> Toner <input type="checkbox"/> Drum <input type="checkbox"/> Paper <input checked="" type="checkbox"/> Status 	<p>Aufwärmphase</p> <p>Der Drucker wird auf Betriebstemperatur gebracht. Die Status-LED blinkt (1 Sekunde an, 1 Sekunde aus).</p>

LED	Druckerstatus
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Back Cover <input type="checkbox"/> Toner <input type="checkbox"/> Drum <input type="checkbox"/> Paper  Status 	<p>Empfängt Daten Der Drucker empfängt Daten vom Computer, verarbeitet Daten in seinem Speicher oder druckt gerade. Die Status-LED blinkt (0,5 Sekunden an, 0,5 Sekunden aus).</p> <hr/> <p>Abkühlen Der Drucker kühlt sich ab. Warten Sie einige Sekunden, bis das Innere des Druckers abgekühlt ist. Die Status-LED blinkt (1 Sekunde an, 1 Sekunde aus).</p>
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Back Cover <input type="checkbox"/> Toner <input type="checkbox"/> Drum <input type="checkbox"/> Paper  Status 	<p>Im Speicher befindliche Daten Es befinden sich noch Daten im Drucker Speicher. Wenn die gelbe Status-LED längere Zeit leuchtet, ohne dass etwas gedruckt wird, drücken Sie die Go-Taste, um die im Speicher verbliebenen Daten auszudrucken.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Back Cover  Toner <input type="checkbox"/> Drum <input type="checkbox"/> Paper  Status 	<p>Wenig Toner Zeigt an, dass die Nutzungsdauer der Tonerkassette fast abgelaufen ist. Halten Sie eine neue Tonerkassette zum Austausch bereit, wenn die Meldung Toner ersetzen angezeigt wird. Die Toner-LED blinkt (2 Sekunden an, 3 Sekunden aus).</p>
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Back Cover  Toner <input type="checkbox"/> Drum <input type="checkbox"/> Paper  Status 	<p>Toner ersetzen Tauschen Sie die betreffende Tonerkassette aus. Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 97.</p> <hr/> <p>Kassettenfehler Die Trommeleinheit ist nicht richtig installiert. Nehmen Sie die Trommeleinheit aus dem Drucker heraus und setzen Sie diese wieder ein.</p> <hr/> <p>Toner fehlt Öffnen Sie die vordere Abdeckung und setzen Sie die Tonerkassette ein. Siehe <i>Tonerkassette</i> auf Seite 96.</p>

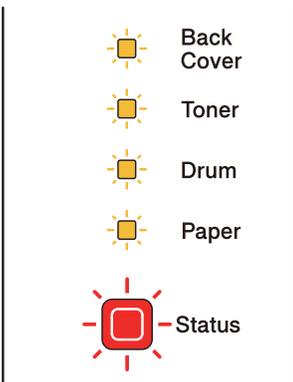
LED	Druckerstatus
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Back Cover <input type="checkbox"/> Toner  Drum <input type="checkbox"/> Paper  Status 	<p>Trommel bestellen</p> <p>Die Trommeleinheit nähert sich dem Ende ihrer Lebensdauer. Es wird empfohlen, eine neue Trommeleinheit zu besorgen und die alte zu ersetzen. Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 105.</p> <p>Die Drum-LED blinkt (2 Sekunden an, 3 Sekunden aus).</p>
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Back Cover <input type="checkbox"/> Toner  Drum <input type="checkbox"/> Paper  Status 	<p>Trommel ersetzen</p> <p>Ersetzen Sie die Trommel durch eine neue. Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 105.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Back Cover <input type="checkbox"/> Toner <input type="checkbox"/> Drum  Paper  Status 	<p>Kein Papier</p> <p>Legen Sie Papier in die Papierkassette ein. Drücken Sie dann die Go-Taste. Siehe <i>Drucken auf Normalpapier, Briefpapier und Folien</i> auf Seite 11, <i>Dickes Papier, Etiketten und Umschläge bedrucken</i> auf Seite 20 oder <i>Papierzufuhrrolle reinigen</i> auf Seite 115.</p>

LED	Druckerstatus
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Back Cover <input type="checkbox"/> Toner <input type="checkbox"/> Drum  Paper  Status 	<p>Keine Kassette Die Papierkassette wurde nicht erkannt. Installieren Sie die Kassette oder stellen Sie sicher, dass sie korrekt eingesetzt ist.</p> <hr/> <p>Papierstau Beseitigen Sie den Papierstau. Siehe <i>Papierstau und Papierstaubeseitigung</i> auf Seite 125. Setzt der Drucker den Druck nicht automatisch fort, drücken Sie die Go-Taste. Die Paper-LED blinkt (0,5 Sekunden an, 0,5 Sekunden aus).</p> <hr/> <p>Inkorrekte Papiergröße für Auto-DX Drücken Sie die Go- oder Job Cancel-Taste. Legen Sie korrektes Papier ein, das verwendet werden soll, oder legen Sie die Papiergröße ein, die Sie in der aktuellen Treibereinstellung ausgewählt haben. Die Papiergröße, die Sie für den automatischen Duplexdruck verwenden können, ist A4, Letter, Legal oder Folio. Die Paper-LED blinkt (0,5 Sekunden an, 0,5 Sekunden aus).</p> <hr/> <p>Falsche Größe Legen Sie die gleiche Papiergröße in die Papierkassette oder MF-Zufuhr ein, die im Druckertreiber ausgewählt wurde, und drücken Sie dann die Go-Taste.</p>
<ul style="list-style-type: none">  Back Cover <input type="checkbox"/> Toner <input type="checkbox"/> Drum  Paper  Status 	<p>Papierstau (hintere Abdeckung oder Duplexfach) Beseitigen Sie den Papierstau. Siehe <i>Papierstau und Papierstaubeseitigung</i> auf Seite 125. Setzt der Drucker den Druck nicht automatisch fort, drücken Sie die Go-Taste. Die Back Cover-LED blinkt (0,5 Sekunden an, 0,5 Sekunden aus).</p>
<ul style="list-style-type: none">  Back Cover <input type="checkbox"/> Toner <input type="checkbox"/> Drum <input type="checkbox"/> Paper  Status 	<p>Duplex deaktiviert Schließen Sie die hintere Abdeckung des Druckers und setzen Sie das Duplexfach ein.</p> <hr/> <p>Fixierabdeckung offen Schließen Sie die Fixierabdeckung, die sich hinter der hinteren Abdeckung des Druckers befindet. Die Back Cover-LED blinkt (0,5 Sekunden an, 0,5 Sekunden aus).</p>

LED	Druckerstatus
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Back Cover <input type="checkbox"/> Toner <input type="checkbox"/> Drum <input type="checkbox"/> Paper <input checked="" type="checkbox"/> Status 	<p>Vordere Abdeckung offen Schließen Sie die vordere Abdeckung des Druckers.</p> <p>Zu viele Kassetten Sie dürfen maximal zwei optionale Kassetten (Zuführungen) installieren. Entfernen Sie die anderen Kassetten.</p> <p>Pufferfehler Überprüfen Sie die Kabelverbindung zwischen PC und Drucker.</p> <p>Speicher voll Der Speicher ist voll und der Drucker kann bestimmte Seiten eines Dokuments nicht vollständig drucken. Siehe <i>Abhilfe bei Druckproblemen</i> auf Seite 142.</p> <p>Zu viele Daten für den Speicher Im Speicher sind zu viele Daten und der Drucker kann bestimmte Seiten eines Dokuments nicht vollständig drucken. Siehe <i>Abhilfe bei Druckproblemen</i> auf Seite 142.</p> <p>Download voll Der Download-Puffer des Druckers ist voll. Fügen Sie dem Drucker mehr Speicher hinzu. Siehe <i>Zusätzlichen Speicher installieren</i> auf Seite 93.</p> <p>Schriften voll Der Speicherbereich für Schriften ist voll. Löschen Sie Schriften oder fügen Sie dem Drucker mehr Speicher hinzu. Siehe <i>Zusätzlichen Speicher installieren</i> auf Seite 93.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Back Cover <input type="checkbox"/> Toner <input type="checkbox"/> Drum <input type="checkbox"/> Paper <input checked="" type="checkbox"/> Status 	<p>Trommelfehler Der Koronadraht muss gereinigt werden. Siehe <i>Koronadraht reinigen</i> auf Seite 117.</p> <p>Wenn die LEDs nach Reinigung des Koronadrahtes die gleiche Fehlermeldung anzeigen, ersetzen Sie die Trommeleinheit durch eine neue. Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 105.</p>

Wartungsmeldungen

Ein nicht vom Kunden behebbarer Fehler wird durch eine Wartungsmeldung ausgewiesen. Dabei leuchten alle LEDs gleichzeitig (siehe nachstehende Abbildung).



Erhalten Sie die oben abgebildete Wartungsmeldung, schalten Sie den Drucker am Netzschalter aus und wieder ein. Versuchen Sie den Druck erneut.

Wenn der Fehler nach Aus- und Einschalten des Netzschalters nicht gelöscht wird, drücken Sie die Tasten **Go** und **Job Cancel** gleichzeitig. Die LEDs leuchten dann zur Identifizierung des Fehlers so, wie in der nachstehenden Tabelle aufgeführt wird, auf.

LED-Fehleranzeige

LEDs	Störung Fixiereinheit ¹	Störung Hauptplatine	Störung Lasereinheit	Störung Hauptmotor	Hochspannungsfehler	DIMM-Fehler	Störung Gebläse
Back Cover	<input type="checkbox"/>						
Toner	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Drum	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Paper	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Status	<input checked="" type="checkbox"/>						

¹ Wenn dieser Fehler auftritt, schalten Sie den Drucker aus, warten Sie ein paar Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein. Lassen Sie den eingeschalteten Drucker 15 Minuten ruhen. Tritt der Fehler erneut auf, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder den Brother-Kundendienst.

So weist zum Beispiel die folgende LED-Anzeige auf einen Defekt der Fixiereinheit hin.

<input type="checkbox"/>	Back Cover
<input checked="" type="checkbox"/>	Toner
<input type="checkbox"/>	Drum
<input type="checkbox"/>	Paper
<input checked="" type="checkbox"/>	Status

Notieren Sie, welche LEDs an Ihrem Drucker leuchten und ermitteln Sie die wahrscheinliche Ursache der Störung anhand der Tabelle Seite 83. Ihr Brother-Kundendienst kann Ihnen anhand dieser Informationen weiterhelfen.



Hinweis

Bevor Sie eine Wartungsmeldung an den Kundendienst melden, vergewissern Sie sich, dass die vordere Abdeckung vollständig geschlossen ist.

Funktionstastenfeld

Die Tasten auf dem Funktionstastenfeld haben die folgenden Funktionen:

■ Druck abbrechen

Nur den aktuellen Druckauftrag stornieren:

Wenn Sie die **Job Cancel**-Taste während des Druckvorgangs drücken, stoppt der Drucker sofort den Druckvorgang und wirft das Papier aus.

Alle eingehenden Druckaufträge stornieren:

Um alle Aufträge zu löschen, halten Sie die **Job Cancel**-Taste 4 Sekunden lang gedrückt. Die **Status**-LED blinkt grün, rot und gelb, bis alle Aufträge abgebrochen sind.

■ Drucker aktivieren

Wenn sich der Drucker im Stromsparmodus befindet, drücken Sie die **Go**- oder **Job Cancel**-Taste, um den Drucker zu aktivieren und in den Bereitschaftszustand zu versetzen.

■ Fehler beheben

Einige Fehler werden vom Drucker automatisch beseitigt. Wenn ein Fehler nicht automatisch behoben wird, drücken Sie die **Go**-Taste, um den Fehler zu löschen und den Drucker weiter zu verwenden.

■ Seitenvorschub

Wenn die gelbe **Status**-LED längere Zeit leuchtet, drücken Sie die **Go**-Taste. Der Drucker druckt alle im Druckerspeicher verbliebenen Daten aus.

■ Reprint

Um das letzte Dokument erneut zu drucken, drücken Sie die **Go**-Taste für ca. 4 Sekunden, bis alle LEDs aufleuchten, und lassen Sie dann die Taste los. Drücken Sie innerhalb von 2 Sekunden die **Go**-Taste so oft, wie die gewünschte Anzahl der zu wiederholenden Drucke. Wenn Sie die **Go**-Taste nicht innerhalb von 2 Sekunden drücken, erfolgt der Ausdruck nur einmal.

Wenn Sie die Druckwiederholungsfunktion verwenden möchten, öffnen Sie das Treiber-Dialogfeld **Eigenschaften**, klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**, wählen Sie das Symbol **Andere Druckoptionen...**, klicken Sie auf **Reprint benutzen** und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **Reprint benutzen**. Siehe *Weitere Druckoptionen...* auf Seite 42.

Testseite drucken

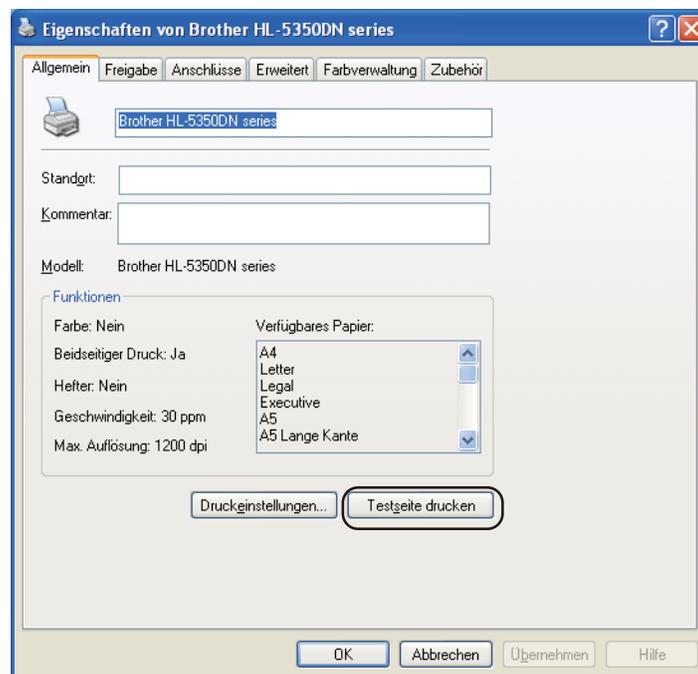
Sie können die **Go**-Taste oder den Druckertreiber zum Ausdrucken einer Testseite verwenden.

Go-Taste nutzen

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Die vordere Abdeckung muss geschlossen und der Netzstecker eingesteckt sein.
- 3 Halten Sie die **Go**-Taste gedrückt und schalten Sie dabei den Netzschalter ein. Halten Sie die **Go**-Taste gedrückt, bis die LEDs **Back Cover**, **Toner**, **Drum** und **Paper** aufleuchten. Lassen Sie die **Go**-Taste los. Vergewissern Sie sich, dass die LEDs **Back Cover**, **Toner**, **Drum** und **Paper** nicht mehr leuchten.
- 4 Drücken Sie noch einmal **Go**. Der Drucker druckt nun eine Musterseite aus.

Druckertreiber nutzen

Wenn Sie den Windows[®]-Druckertreiber verwenden, klicken Sie auf die Schaltfläche „Testseite drucken“ auf der Registerkarte „Allgemein“ des Druckertreibers.



Druckereinstellungsseite ausdrucken

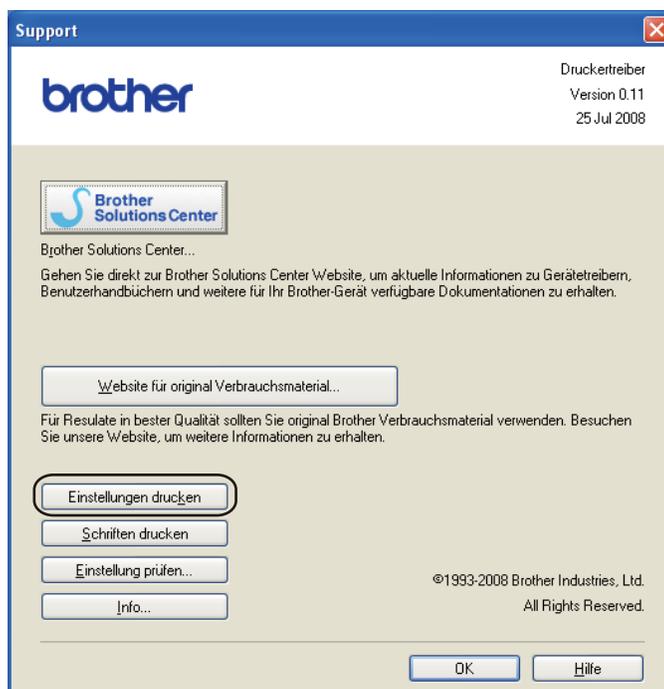
Sie können den Ausdruck der aktuellen Druckereinstellungen über das Funktionstastenfeld oder den Druckertreiber auslösen.

Go-Taste nutzen

- 1 Die vordere Abdeckung muss geschlossen und der Netzstecker eingesteckt sein.
- 2 Schalten Sie den Drucker ein und warten Sie, bis er druckbereit ist.
- 3 Drücken Sie die **Go**-Taste innerhalb von 2 Sekunden dreimal. Der Drucker druckt nun die Druckereinstellungen.

Druckertreiber nutzen

Wenn Sie den Windows[®]-Druckertreiber verwenden, kann die aktuelle Druckereinstellungsseite durch Klicken auf die Schaltfläche **Einstellungen drucken** im Dialogfeld **Support** ausgedruckt werden.



Schriften drucken

Sie können eine Liste der internen Schriftarten mittels des Funktionstastenfelds oder über den Druckertreiber ausdrucken.

Go-Taste nutzen

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Die vordere Abdeckung muss geschlossen und der Netzstecker eingesteckt sein.
- 3 Halten Sie die **Go**-Taste gedrückt und schalten Sie dabei den Netzschalter ein. Halten Sie die **Go**-Taste gedrückt, bis die LEDs **Back Cover**, **Toner**, **Drum** und **Paper** aufleuchten. Lassen Sie die **Go**-Taste los. Vergewissern Sie sich, dass die LEDs **Back Cover**, **Toner**, **Drum** und **Paper** nicht mehr leuchten.
- 4 Drücken Sie die **Go**-Taste zweimal. Nun wird eine Liste der internen Druckerschriften ausgedruckt.

Druckertreiber nutzen

Wenn Sie den Brother-Druckertreiber für Windows® verwenden, kann die Liste der internen Schriftarten durch Klicken auf die Schaltfläche **Schriften drucken** im Dialogfeld **Support** ausgedruckt werden.



Standardeinstellungen

Wenn Sie den PrintServer auf seine werkseitigen Voreinstellungen zurücksetzen möchten (wobei alle Informationen wie Kennwort und IP-Adresse gelöscht werden), gehen Sie wie folgt vor:

Standardeinstellungen für den Netzbetrieb (nur HL-5350DN / HL-5370DW)

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Die vordere Abdeckung muss geschlossen und der Netzstecker eingesteckt sein.
- 3 Halten Sie die **Go**-Taste gedrückt und schalten Sie dabei den Netzschalter ein. Halten Sie die **Go**-Taste gedrückt, bis alle LEDs aufleuchten und dann die Status-LED erlischt.
- 4 Lassen Sie die **Go**-Taste los. Vergewissern Sie sich, dass alle LEDs ausgeschaltet sind.
- 5 Drücken Sie die **Go**-Taste sechsmal. Vergewissern Sie sich, dass alle LEDs aufleuchten und damit anzeigen, dass der PrintServer auf die werkseitige Voreinstellungen zurückgesetzt ist. Der Drucker wird neu gestartet.

Werkseinstell.

Sie können das Gerät teilweise auf seine werkseitigen Voreinstellungen zurücksetzen. Die Einstellungen, die nicht zurückgesetzt werden, sind die Netzwerkeinstellungen:

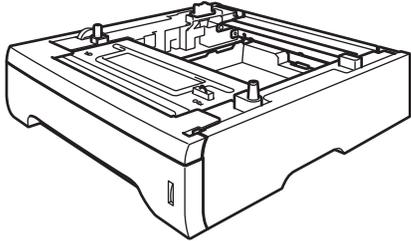
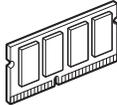
- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Die vordere Abdeckung muss geschlossen und der Netzstecker eingesteckt sein.
- 3 Halten Sie die **Go**-Taste gedrückt und schalten Sie dabei den Netzschalter ein. Halten Sie die **Go**-Taste gedrückt, bis alle LEDs aufleuchten und dann die Status-LED erlischt.
- 4 Lassen Sie die **Go**-Taste los. Vergewissern Sie sich, dass alle LEDs ausgeschaltet sind.
- 5 Drücken Sie die **Go**-Taste achtmal. Vergewissern Sie sich, dass alle LEDs aufleuchten und damit anzeigen, dass der PrintServer auf die werkseitige Voreinstellungen zurückgesetzt ist. Der Drucker wird neu gestartet.

Rückstellung der Einstellungen

Dieser Vorgang setzt alle Geräteeinstellungen auf die Einstellungen zurück, die im Werk voreingestellt wurden:

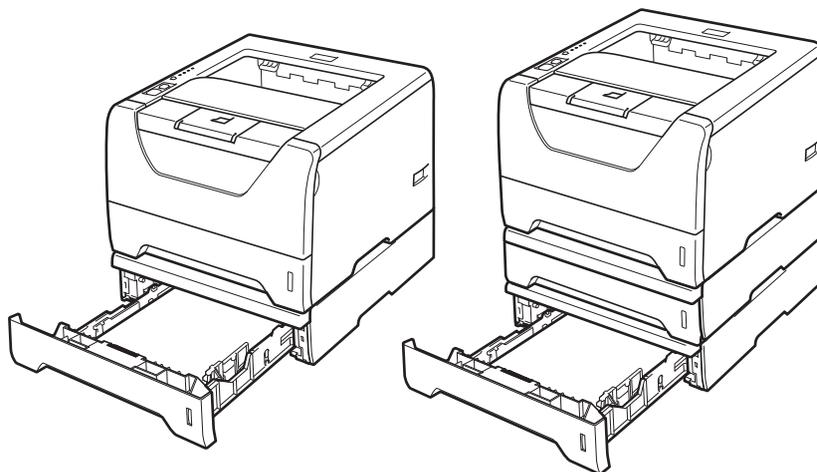
- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Die vordere Abdeckung muss geschlossen und der Netzstecker eingesteckt sein.
- 3 Halten Sie die **Go**-Taste gedrückt und schalten Sie dabei den Netzschalter ein. Halten Sie die **Go**-Taste gedrückt, bis alle LEDs aufleuchten und dann die Status-LED erlischt.
- 4 Lassen Sie die **Go**-Taste los. Vergewissern Sie sich, dass alle LEDs ausgeschaltet sind.
- 5 Drücken Sie die **Go**-Taste zehnmal. Der Drucker wird automatisch neu gestartet.

Zu diesem Drucker ist folgendes Sonderzubehör erhältlich. Sie können die Leistung des Druckers mit diesem Zubehör erhöhen.

Optionale Papierzuführung	SO-DIMM-Speicher
LT-5300	
	
Siehe <i>Optionale Papierzuführung (LT-5300)</i> auf Seite 91.	Siehe <i>SO-DIMM (Speichermodule)</i> auf Seite 92.

Optionale Papierzuführung (LT-5300)

Zwei optionale Papierzuführungen (Zufuhr 2 und Zufuhr 3) können installiert werden. Das Fassungsvermögen der jeweiligen Zufuhr beträgt 250 Blatt (80 g/m²). Wenn beide optionale Papierzuführungen installiert sind, kann der Drucker bis zu 800 Blatt Normalpapier aufnehmen. Wenn Sie eine optionale Papierzuführung installieren möchten, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.



Für die Installation ziehen Sie bitte das der Papierführung beiliegende Benutzerhandbuch zu Rate.

SO-DIMM (Speichermodul)

Für HL-5340D

Der Drucker HL-5340D verfügt über 16 MB Standardspeicher und einen Steckplatz zur Speichererweiterung. Sie können den Speicher durch Installation von SO-DIMMs (Dual In-line Memory Module) auf bis zu 528 MB erweitern.

Für HL-5350DN / HL-5370DW

Die Drucker verfügen über 32 MB Standardspeicher und einen Steckplatz zur Speichererweiterung. Sie können den Speicher durch Installation von SO-DIMMs (Dual In-line Memory Module) auf bis zu 544 MB erweitern.

SO-DIMM-Typen

Im Allgemeinen verwendet das Gerät den Industriestandard für SO-DIMM mit den folgenden Spezifikationen:

Typ: 144 Stifte und 64 Bit-Ausgabe

CAS-Latenz: 2

Taktfrequenz: Mindestens 100 MHz

Kapazität: 64, 128, 256 oder 512 MB

Höhe: 31,75 mm

DRAM-Typ: SDRAM 2 Bank

SDRAM kann verwendet werden.

Kaufinformationen und Teilenummern finden Sie auf der Buffalo Technology-Website:

<http://www.buffalo-technology.com/>



Hinweis

- Manche SO-DIMMs sind für diesen Drucker nicht geeignet.
 - Kontaktieren Sie für weitere Informationen Ihren Brother-Händler oder den Brother-Kundendienst.
-

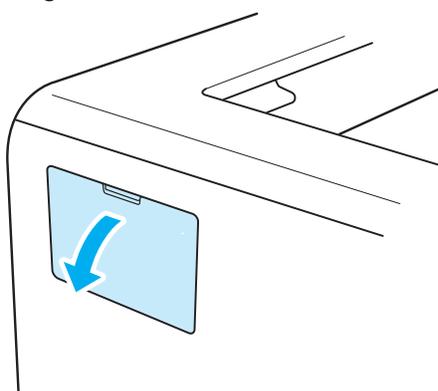
Zusätzlichen Speicher installieren

- 1 Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker. Ziehen Sie das Anschlusskabel (Druckerkabel) vom Drucker ab.

! WICHTIG

Achten Sie darauf, dass der Netzschalter des Druckers ausgeschaltet wird, bevor Sie das DIMM installieren oder entfernen.

- 2 Entfernen Sie die DIMM-Abdeckung.

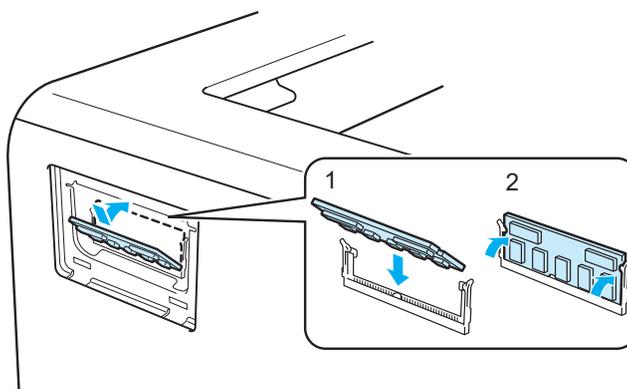


- 3 Packen Sie das DIM-Modul aus und halten Sie es an den Kanten fest.

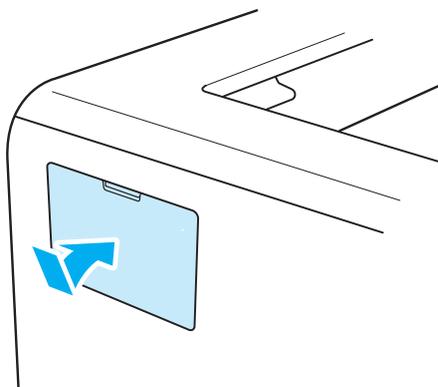
! VORSICHT

Berühren Sie NICHT die Speicherchips und die Oberfläche der Hauptplatine, um den Drucker nicht durch statische Elektrizität zu beschädigen.

- 4 Fassen Sie das DIM-Modul an den Kanten und richten Sie die am Modul vorhandenen Einkerbungen mit den Vorsprüngen des Steckplatzes aus. Setzen Sie das DIM-Modul diagonal (1) ein und kippen Sie es dann in Richtung der Schnittstellenkarte, bis es einrastet (2).



- 5 Bringen Sie die DIMM-Abdeckung wieder an.



- 6 Schließen Sie das Schnittstellenkabel wieder an Ihren Computer an. Schließen Sie das Netzkabel des Druckers wieder an und schalten Sie den Netzschalter ein.

**Hinweis**

Zur Überprüfung der korrekten Installation des DIM-Moduls können Sie die Druckereinstellungen ausdrucken und die angegebene Speichergröße prüfen. Siehe *Druckereinstellungsseite ausdrucken* auf Seite 87.

Von Zeit zu Zeit müssen bestimmte Materialien und Teile ersetzt werden und der Drucker muss gereinigt werden.

Verbrauchsmaterialien ersetzen

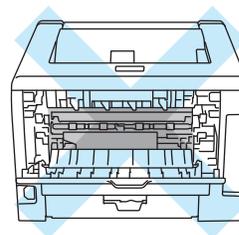
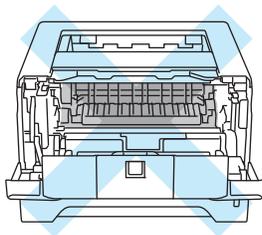
Sobald das Gerät anzeigt, dass ein Verbrauchsmaterial aufgebraucht ist, ersetzen Sie es.

! VORSICHT

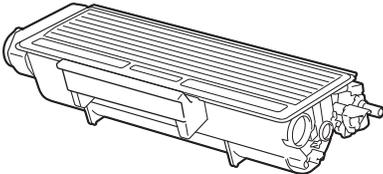
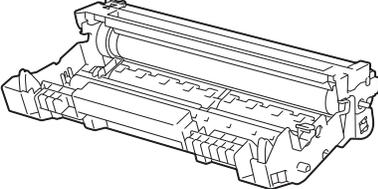
Achten Sie beim Ersetzen bestimmter Teile sowie beim Reinigen des Druckerinneren auf Folgendes:
Wenn Toner auf Ihre Kleidung kommt, wischen Sie den Toner mit einem trockenen Tuch ab. Zur Vermeidung von Flecken sollten Sie die Kleidung sofort in kaltem Wasser auswaschen.

Achten Sie darauf, keinen Toner einzuatmen.

Wenn Sie den Drucker gerade benutzt haben, können einige der Innenteile extrem heiß sein. Berühren Sie daher beim Öffnen der Vorderseite oder Rückseite (hintere Ausgabe) des Druckers NIEMALS die in der Abbildung schattierten Teile, um Verletzungen zu vermeiden. Andernfalls können Sie sich Verbrennungen zuziehen.



Verbrauchsmaterialien

Tonerkassette	Trommeleinheit
	
<p>Siehe <i>Tonerkassette</i> auf Seite 96.</p>	<p>Siehe <i>Trommeleinheit</i> auf Seite 103.</p>

Tonerkassette

Die Lebensdauer der mit dem Drucker mitgelieferten Tonerkassette ist abhängig vom Modell und dem Auslieferungsland. Bei der mitgelieferten Kassette kann es sich um die Standard-Tonerkassette ¹ oder eine Toner-Jumbo-Kassette ² handeln.

¹ Standard-Tonerkassetten können ca. 3.000 einseitige A4- oder Letter-Blätter ausdrucken. Die ungefähre Ergiebigkeit der Kassette ist in Übereinstimmung mit ISO/IEC 19752 angegeben.

² Toner-Jumbo-Kassetten können ca. 8.000 einseitige A4- oder Letter-Blätter ausdrucken. Die ungefähre Ergiebigkeit der Kassette ist in Übereinstimmung mit ISO/IEC 19752 angegeben.

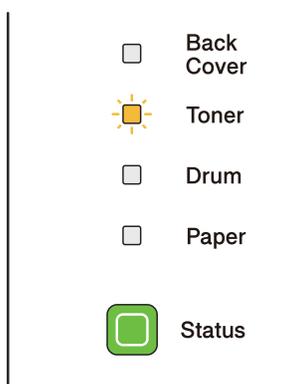


Hinweis

- Die verwendete Tonermenge hängt vom Druckinhalt und von der Druckdichte ab.
- Eine Änderung der Druckdichte (heller oder dunkler) wirkt sich auf den Tonerverbrauch aus. Je dunkler gedruckt wird, desto mehr Toner wird verbraucht.
- Packen Sie die Tonerkassette erst unmittelbar vor dem Einsetzen in den Drucker aus.

Meldung „Wenig Toner“

Die **Toner**-LED blinkt in dem wiederkehrenden Rhythmus 2 Sekunden an und 3 Sekunden aus.



Diese LED-Meldung zeigt an, dass der Drucker fast keinen Toner mehr hat. Halten Sie eine neue Tonerkassette bereit, um sie bei Erscheinen der Meldung Toner ersetzen einzusetzen. Zum Ersetzen der Tonerkassette siehe *Tonerkassetten ersetzen* auf Seite 97.

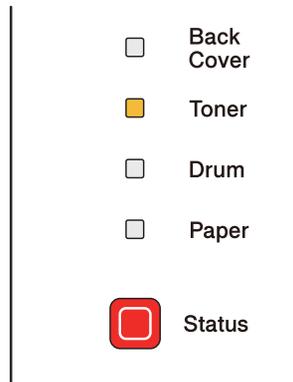


Hinweis

Die **Toner**-LED blinkt fortlaufend, wenn die Nutzungsdauer der Tonerkassette fast abgelaufen ist.

Meldung Toner ersetzen

Der Drucker hört so lange mit dem Drucken auf, bis Sie die alte Tonerkassette mit einer neuen ersetzt haben.



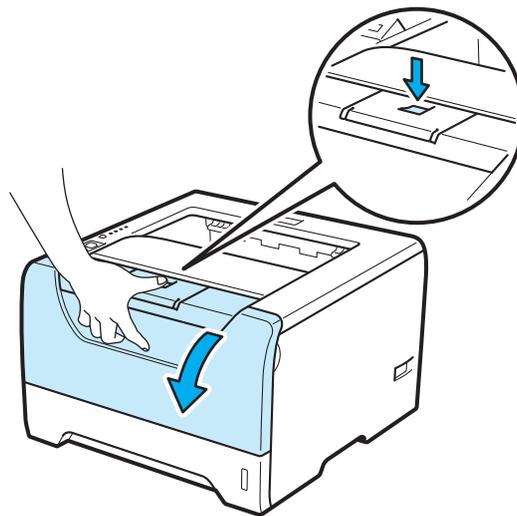
Tonerkassetten ersetzen



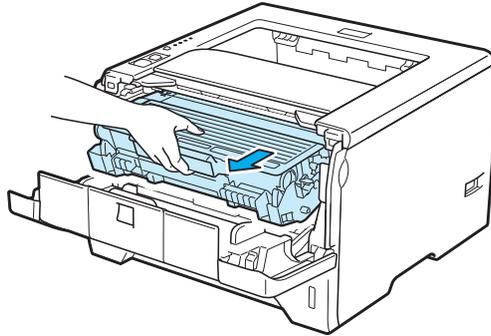
Hinweis

- Um die beste Druckqualität zu garantieren, empfehlen wir die Verwendung von Original-Brother-Tonerkassetten. Wenn Sie Tonerkassetten erwerben möchten, wenden Sie sich an Ihren Händler.
- Beim Wechseln der Tonerkassette sollte der Drucker immer gereinigt werden. Siehe *Reinigung* auf Seite 110.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



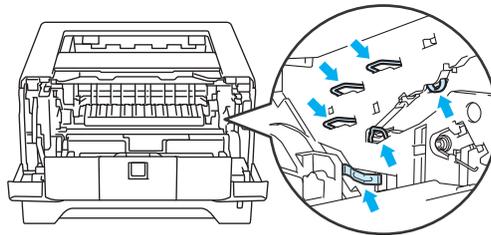
- 2 Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette heraus.



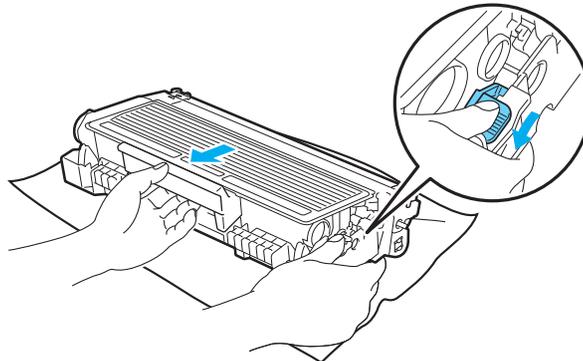
! WICHTIG

Es wird empfohlen, die Trommeleinheit und die Tonerkassette für den Fall, dass Toner verschüttet wird, auf Papier oder ein Tuch zu legen.

Berühren Sie NICHT die in der folgenden Abbildung gezeigten Elektroden, um den Drucker nicht durch statische Elektrizität zu beschädigen.



- 3 Drücken Sie den blauen Hebel nach unten und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit.



! WARNUNG

Tonerkassette NICHT verbrennen. Sie kann explodieren und so Verletzungen verursachen.

Verwenden Sie neutrale Reinigungsmittel, wenn der Drucker gereinigt wird.

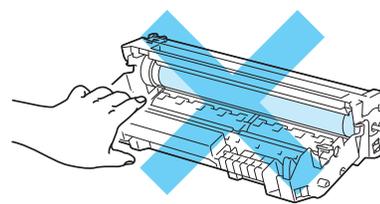
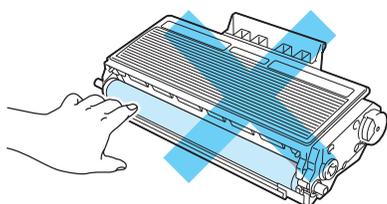
Verwenden Sie KEINE Reinigungsmittel, die Ammoniak oder Alkohol enthalten, keine Sprays und keine entflammenden Substanzen zur Reinigung der Innen- oder Außenteile des Geräts. Sie können sonst ein Feuer verursachen oder einen elektrischen Schlag erhalten.

Achten Sie darauf, keinen Toner einzuatmen.

! WICHTIG

Behandeln Sie die Tonerkassette vorsichtig. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese sofort mit kaltem Wasser ab.

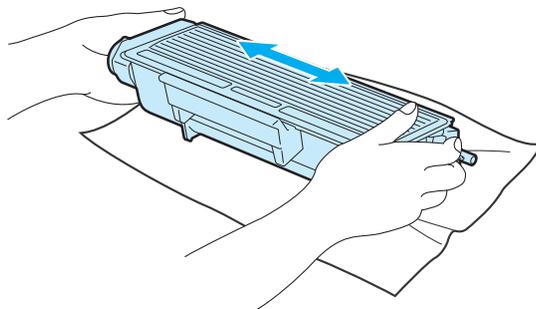
Berühren Sie NICHT die in den Abbildungen schattierten Bereiche, sonst kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.



Hinweis

- Verpacken Sie die Tonerkassette in einem geeigneten Plastikbeutel, damit kein Tonerpulver austreten kann.
- Unter <http://www.brother.eu/recycle/> finden Sie Anweisungen, wie die gebrauchte Tonerkassette im Rahmen des Brother-Sammelprogramms zurückgesendet werden kann. Wenn Sie sich gegen die Rücksendung der gebrauchten Tonerkassette entscheiden, entsorgen Sie die gebrauchte Tonerkassette gemäß den örtlichen Bestimmungen, und zwar separat vom normalen Hausmüll. Fragen Sie ggf. bei Ihrem örtlichen Wertstoffhof nach.

- 4 Packen Sie die neue Tonerkassette aus. Schütteln Sie die Tonerkassette mehrere Male seitlich, um den Toner in der Kassette gleichmäßig zu verteilen.



! WICHTIG

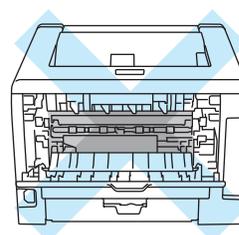
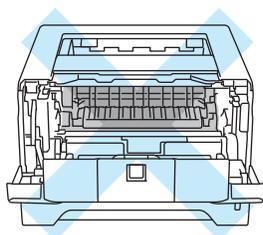
Packen Sie die Tonerkassette erst unmittelbar vor dem Einsetzen in den Drucker aus. Wenn Tonerkassetten längere Zeit unverpackt gelagert werden, verkürzt dies die Lebensdauer des Toners.

Die unverpackte Trommeleinheit kann durch direkte Sonnen- oder Lichteinstrahlung beschädigt werden.

! VORSICHT



Die Tonerkassette muss sofort nach dem Entfernen des Schutzsiegels eingesetzt werden. Berühren Sie NICHT die in den Abbildungen schattierten Bereiche, sonst kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.



! WICHTIG

USA und Kanada:

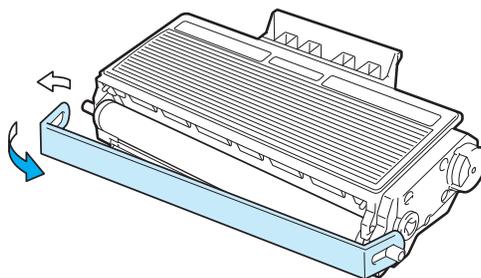
Brother empfiehlt dringend, gebrauchte Tonerkassetten nicht erneut aufzufüllen. Nur Original-Verbrauchsmaterial ist exakt auf den Betrieb des Produkts abgestimmt. Die Verwendung von nicht kompatibelem Toner oder nicht kompatiblen Tonerkassetten kann den Drucker beschädigen bzw. die Druckqualität beeinträchtigen. Es können keine Garantieleistungen für Probleme in Anspruch genommen werden, die durch die Verwendung von Toner oder Tonerkassetten anderer Hersteller entstanden sind. Zum Schutz Ihrer Investition und zur Gewährleistung der optimalen Leistung Ihres Brother-Geräts verwenden Sie ausschließlich Original-Brother-Verbrauchsmaterialien.

! WICHTIG**UK und andere Länder**

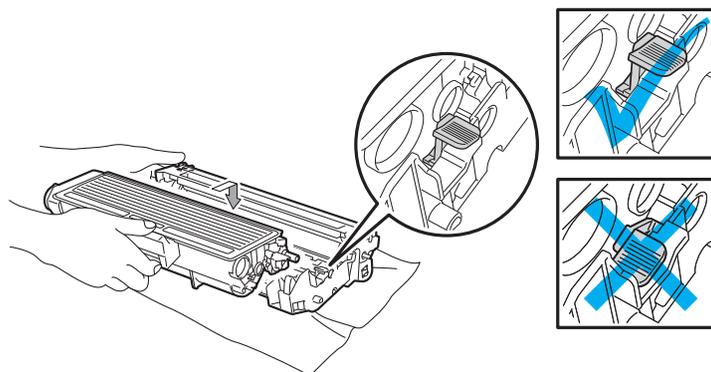
Brother-Geräte sind für Tonerkassetten mit bestimmten Spezifikationen konzipiert und die Geräte liefern die beste Leistung mit Original-Brother-Tonerkassetten. Brother kann eine so gute Leistung nicht garantieren, wenn Tonerkassetten mit anderen Spezifikationen eingesetzt werden. Brother empfiehlt Ihnen daher, ausschließlich die Original-Brother-Tonerkassetten für dieses Gerät zu verwenden.

Durch die Verwendung von Produkten anderer Hersteller hervorgerufene Schäden der Trommeleinheit oder anderer Geräteteile sind möglicherweise von Garantie- und Serviceleistung ausgeschlossen.

- 5 Nehmen Sie die Schutzabdeckung ab.

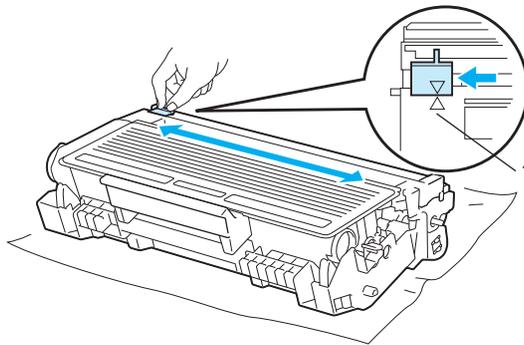


- 6 Schieben Sie die neue Tonerkassette in die Trommeleinheit, bis sie hörbar einrastet. Wenn Sie die Tonerkassette korrekt eingesetzt haben, hebt sich der Riegel automatisch.

**Hinweis**

Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassette richtig eingesetzt worden ist, da sie sich sonst aus der Trommeleinheit lösen kann.

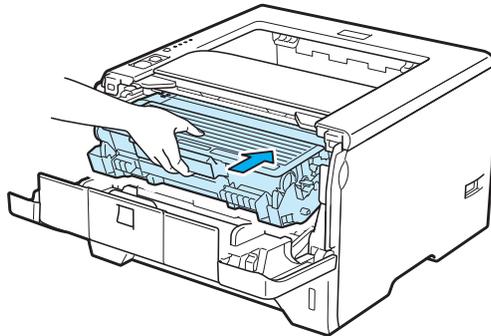
- 7 Reinigen Sie den Koronadraht in der Trommeleinheit, indem Sie den blauen Schieber vorsichtig einige Male von rechts nach links und zurück bewegen.



 **Hinweis**

Bringen Sie den Schieber wieder in die Ausgangsposition (▲) (1). Ansonsten können Längsstreifen auf dem gedruckten Papier erscheinen.

- 8 Installieren Sie die Trommeleinheit wieder in den Drucker. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



 **Hinweis**

Schalten Sie den Netzschalter des Druckers **NICHT** aus und öffnen Sie die vordere Abdeckung erst, wenn die **Status-LED** aufleuchtet.

Trommeleinheit

Eine neue Trommeleinheit kann bis zu 25.000 Seiten im Format A4 oder Letter einseitig bedrucken (1 Seite / Auftrag).



Hinweis

- Die tatsächliche Lebensdauer der Trommeleinheit hängt von vielen Faktoren wie z. B. Temperatur, Feuchtigkeit, Art des verwendeten Papiers usw. ab. Unter idealen Bedingungen beträgt die durchschnittliche Lebensdauer einer Trommeleinheit bis zu 25.000 Druckseiten. Die tatsächlich gedruckte Seitenzahl kann jedoch wesentlich geringer sein. Da sich die vielen Faktoren, welche die tatsächliche Lebensdauer der Trommel beeinflussen, unserer Kontrolle entziehen, können wir keine Mindestanzahl an Druckseiten für Ihre Trommel garantieren.
- Die beste Leistung erhalten Sie mit Original-Brother-Toner. Der Drucker sollte nur in einem sauberen, staubfreien Raum mit ausreichender Belüftung verwendet werden.
- Die Verwendung einer Trommeleinheit eines anderen Herstellers kann nicht nur die Druckqualität mindern, sondern auch die Qualität und Lebensdauer des Druckers beeinträchtigen. Schäden, die durch die Verwendung von Trommeleinheiten anderer Hersteller entstehen, sind deshalb von den Garantieleistungen ausgenommen.

Meldung „Trommel bestell.“

Wenn die Trommel-LED blinkt, hat die Trommeleinheit das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Es wird empfohlen, die Trommeleinheit auszutauschen, bevor sich die Druckqualität merklich verschlechtert.



Meldung Trommel ersetzen

Wenn die Trommel-LED leuchtet, sollte die Trommeleinheit ersetzt werden. Ersetzen Sie die Trommeleinheit durch eine neue.

Back Cover

Toner

Drum

Paper

Status

Trommeleinheit ersetzen

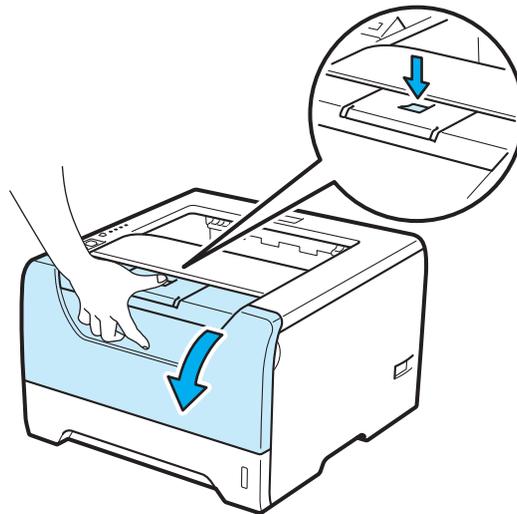
! WICHTIG

Gehen Sie vorsichtig mit der Trommeleinheit um, da sich in ihr Tonerreste befinden können.

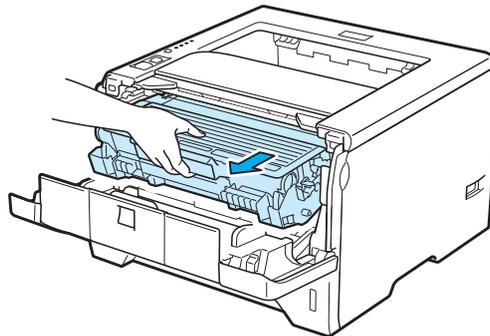
Reinigen Sie bei jedem Wechseln der Trommeleinheit das Innere des Druckers. Siehe *Reinigung* auf Seite 110.

Wenn Sie die Trommeleinheit mit einer neuen ersetzen, müssen Sie den Zähler für die Lebensdauer der Trommel wie folgt zurücksetzen:

- 1 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie diese.



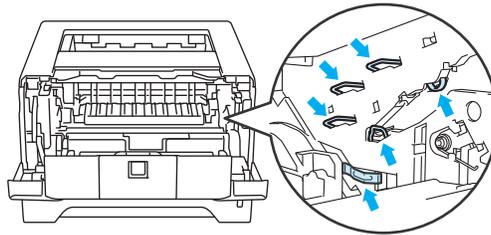
- 2 Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette heraus.



! WICHTIG

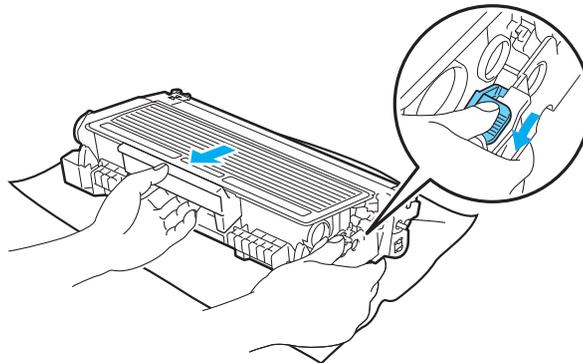
Es wird empfohlen, die Trommeleinheit und die Tonerkassette für den Fall, dass Toner verschüttet wird, auf Papier oder ein Tuch zu legen.

Berühren Sie NICHT die in der folgenden Abbildung gezeigten Elektroden, um den Drucker nicht durch statische Elektrizität zu beschädigen.



6

- 3 Drücken Sie den blauen Hebel nach unten und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit.



! WARNUNG

Tonerkassette NICHT verbrennen. Sie kann explodieren und so Verletzungen verursachen.

Verwenden Sie neutrale Reinigungsmittel, wenn der Drucker gereinigt wird.

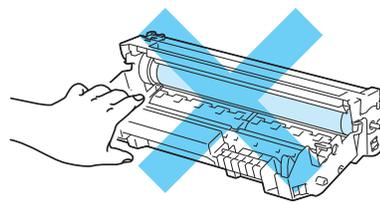
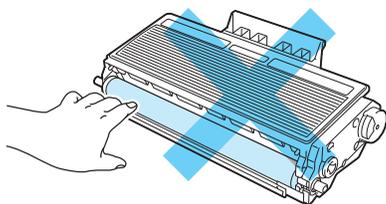
Verwenden Sie KEINE Reinigungsmittel, die Ammoniak oder Alkohol enthalten, keine Sprays und keine entflammaren Substanzen zur Reinigung der Innen- oder Außenteile des Geräts. Sie können sonst ein Feuer verursachen oder einen elektrischen Schlag erhalten.

Achten Sie darauf, keinen Toner einzuatmen.

! WICHTIG

Behandeln Sie die Tonerkassetten vorsichtig. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese sofort mit kaltem Wasser ab.

Berühren Sie NICHT die in den Abbildungen schattierten Bereiche, sonst kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

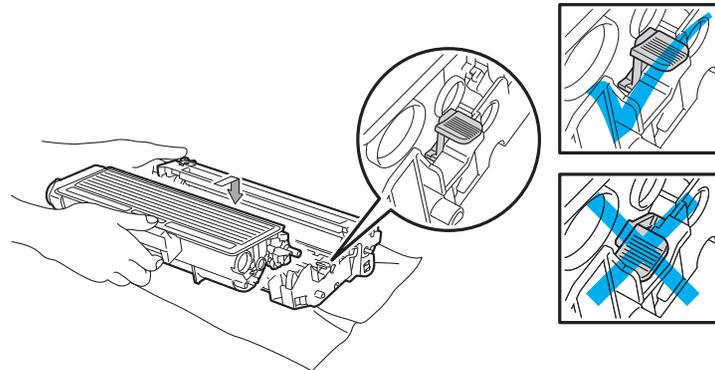


- 4 Packen Sie die neue Trommeleinheit aus.

! WICHTIG

Packen Sie die Trommeleinheit erst unmittelbar vor dem Einsetzen in den Drucker aus. Die Trommeleinheit kann durch direkte Sonnen- oder Lichteinstrahlung beschädigt werden.

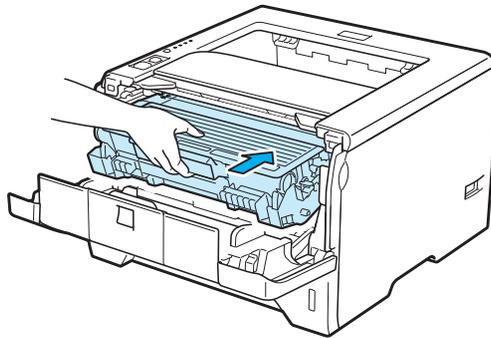
- 5 Schieben Sie die Tonerkassette in die neue Trommeleinheit, bis sie hörbar einrastet. Wenn die Tonerkassette ihre richtige Position erreicht hat, hebt sich der blaue Hebel automatisch an.



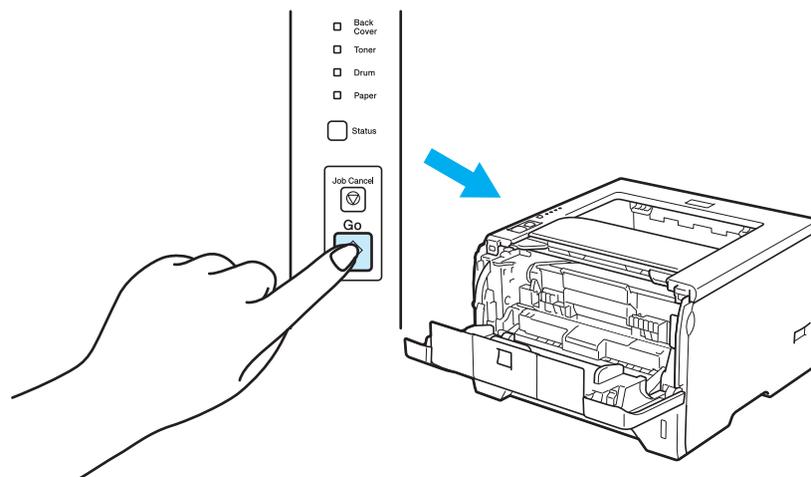
Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassette richtig eingesetzt worden ist, da sie sich sonst aus der Trommeleinheit lösen kann.

- 6 Installieren Sie die Trommeleinheit wieder in den Drucker.



- 7 Halten Sie die **Go**-Taste ca. 4 Sekunden gedrückt, bis alle LEDs aufleuchten. Sobald alle vier LEDs leuchten, lassen Sie die **Go**-Taste los.



! WICHTIG

Setzen Sie den Zähler nicht zurück, wenn nur die Tonerkassette ausgetauscht wurde!

- 8 Schließen Sie die vordere Abdeckung.
- 9 Vergewissern Sie sich, dass die **Drum**-LED nicht mehr leuchtet.

Reinigung

Reinigen Sie den Drucker innen und außen regelmäßig mit einem trockenen, fusselfreien Tuch. Beim Wechseln der Tonerkassette oder Trommleinheit sollte das Innere des Druckers gereinigt werden. Werden Ausdrücke mit Toner verschmutzt, so muss das Innere des Druckers mit einem trockenen, fusselfreien Tuch gereinigt werden.

Außenreinigung des Druckers

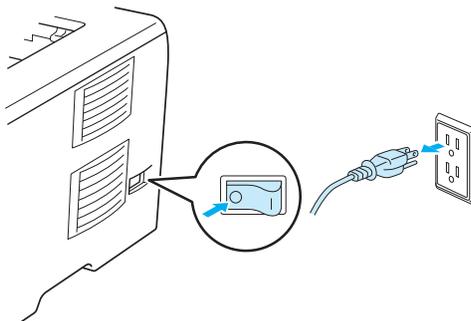
! WARNUNG

Verwenden Sie neutrale Reinigungsmittel. Die Verwendung flüchtiger Mittel wie Verdünner oder Benzin beschädigt die Oberfläche des Druckers.

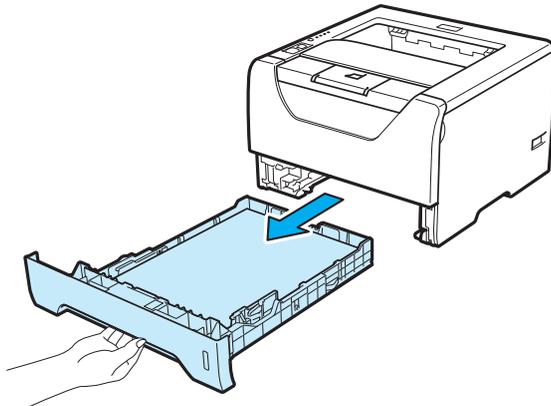
Verwenden Sie KEINE ammoniakhaltigen Reinigungsmittel.

Verwenden Sie KEINE Reinigungsmittel, die Ammoniak oder Alkohol enthalten, keine Sprays und keine entflammaren Substanzen zur Reinigung der Innen- oder Außenteile des Geräts. Sie können sonst ein Feuer verursachen oder einen elektrischen Schlag erhalten.

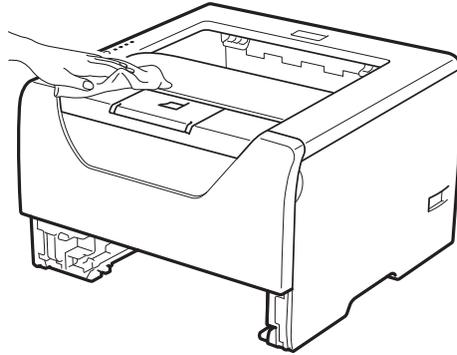
- 1 Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.



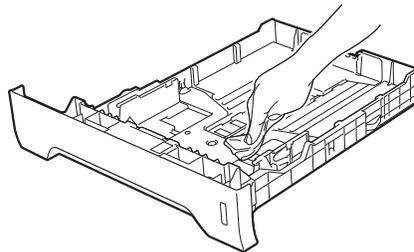
- 2 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Drucker.



- 3 Wischen Sie das Druckergehäuse mit einem fusselfreien Tuch ab, um den Staub zu entfernen.



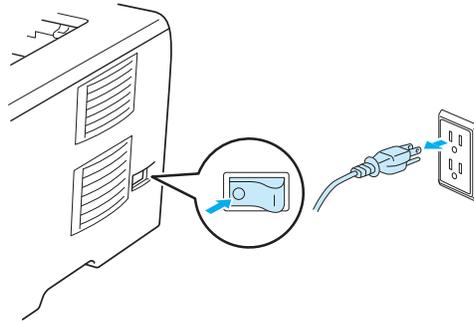
- 4 Entfernen Sie ggf. Papierreste etc. aus der Papierzuführung.
- 5 Wischen Sie die innere Oberfläche der Papierzuführung mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab, um den Staub zu entfernen.



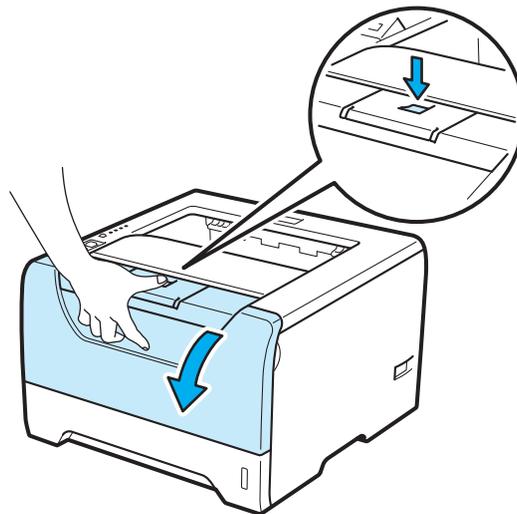
- 6 Setzen Sie die Papierkassette wieder in den Drucker ein.
- 7 Schließen Sie das Netzkabel des Druckers wieder an und schalten Sie den Netzschalter ein.

Innenreinigung des Druckers

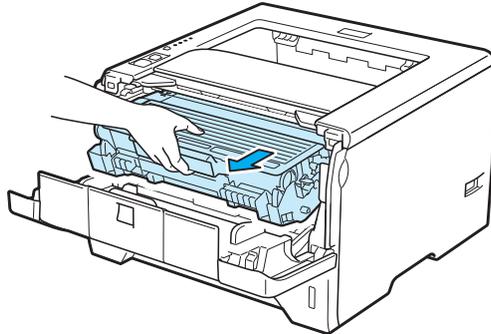
- 1 Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.



- 2 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie diese.

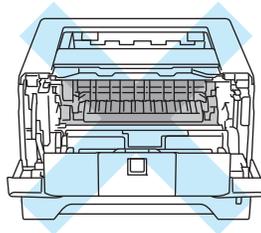


- 3 Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette heraus.



! VORSICHT

Wenn Sie den Drucker gerade benutzt haben, können einige der Innenteile extrem heiß sein. Warten Sie mit dem Berühren von Teilen im Inneren des Druckers, bis sich der Drucker abgekühlt hat.

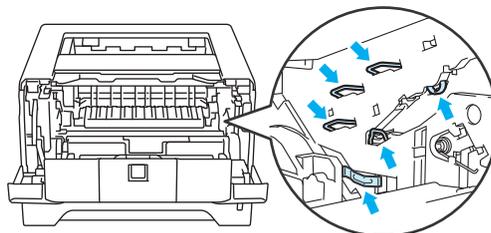


! WICHTIG

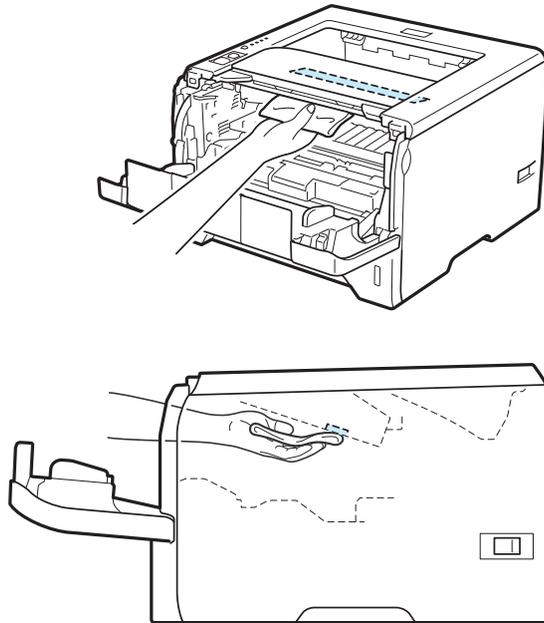
Es wird empfohlen, die Trommeleinheit und die Tonerkassette für den Fall, dass Toner verschüttet wird, auf Papier oder ein Tuch zu legen.

Behandeln Sie die Tonerkassette vorsichtig. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese sofort mit kaltem Wasser ab.

Berühren Sie NICHT die in der folgenden Abbildung gezeigten Elektroden, um den Drucker nicht durch statische Elektrizität zu beschädigen.



- 4 Wischen Sie das Scannerfenster mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab.

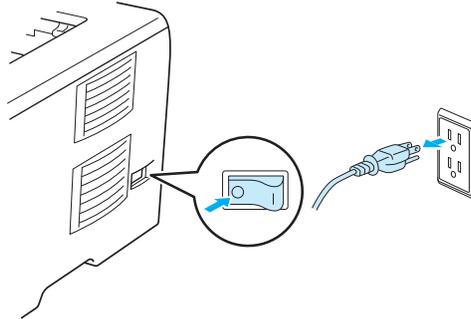


- 5 Installieren Sie die Trommeleinheit wieder in den Drucker.
- 6 Schließen Sie die vordere Abdeckung.
- 7 Schließen Sie das Netzkabel des Druckers wieder an und schalten Sie den Netzschalter ein.

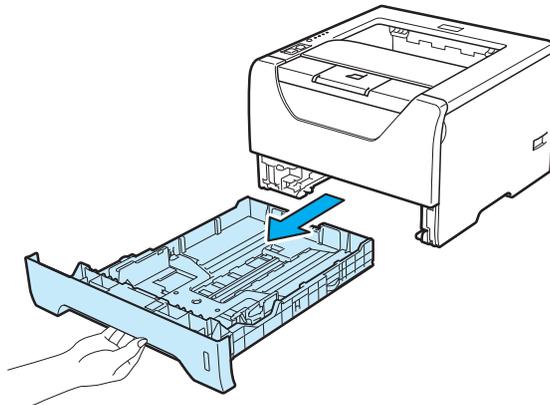
Papierzufuhrrolle reinigen

Wenn die Papierzufuhrrolle verschmutzt ist, zieht der Drucker möglicherweise kein Papier mehr ein. Reinigen Sie in diesem Fall die Papierzufuhrrolle wie folgt:

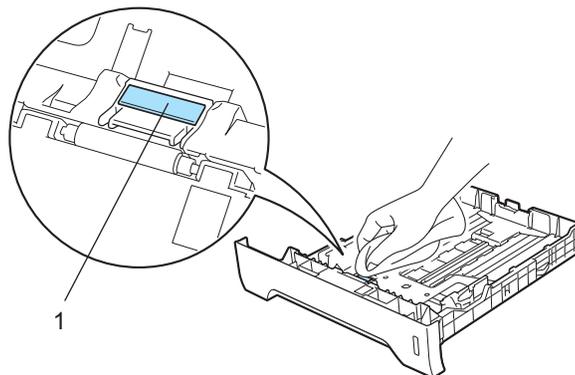
- 1 Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.



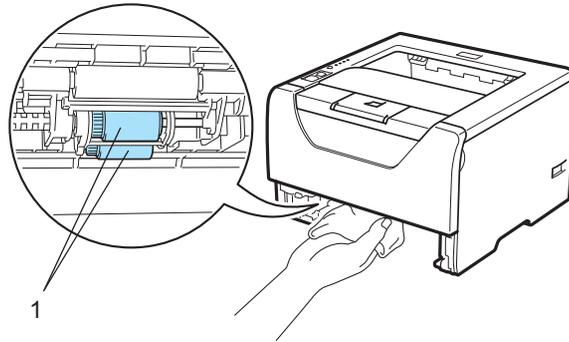
- 2 Ziehen Sie das Netzkabel und Anschlusskabel (Druckerkabel) vom Drucker ab.
- 3 Ziehen Sie die Papierkassette aus dem Drucker.



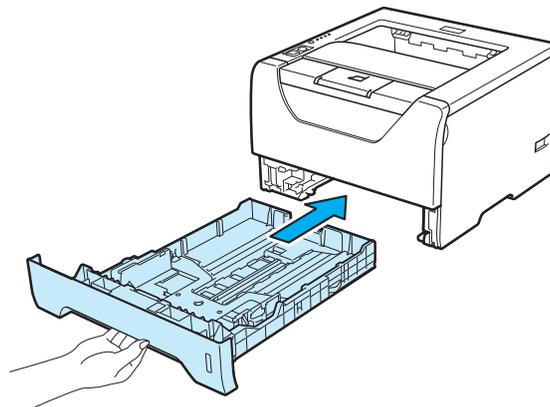
- 4 Befeuchten Sie ein weiches Tuch mit warmem Wasser und wischen Sie dann das Trennkissen (1) in der Papierkassette ab.



- 5 Wischen Sie die beiden Papierzufuhrrollen (1) im Inneren des Druckers ab.



- 6 Setzen Sie die Papierkassette wieder in den Drucker ein.



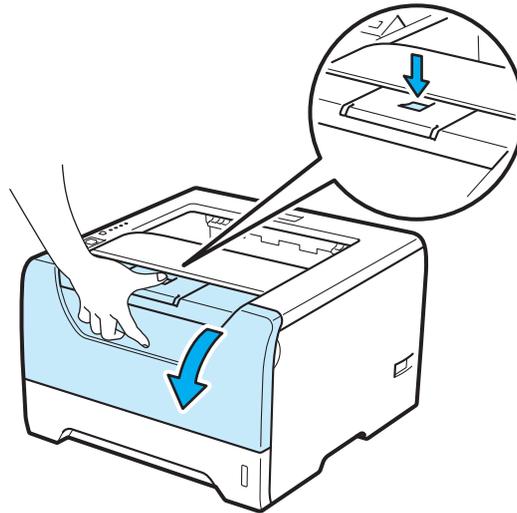
- 7 Stellen Sie sicher, dass der Netzschalter ausgeschaltet ist, und schließen Sie dann das Netzkabel und das Druckerkabel am Drucker an.
- 8 Schließen Sie das Netzkabel an und schalten Sie den Netzschalter des Druckers ein.

Koronadrähte reinigen

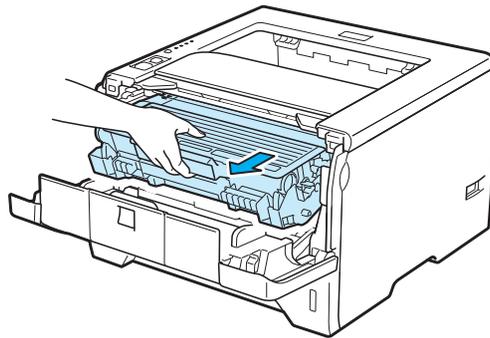
Koronadraht reinigen

Bei Problemen mit der Druckqualität reinigen Sie den Koronadraht wie folgt:

- 1 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie diese.



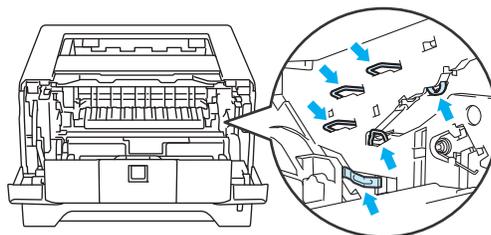
- 2 Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette heraus.



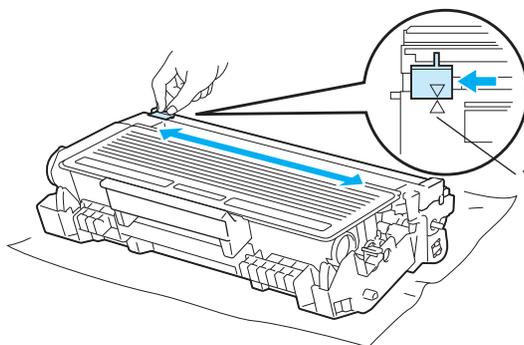
! WICHTIG

Es wird empfohlen, die Trommeleinheit und die Tonerkassette für den Fall, dass Toner verschüttet wird, auf Papier oder ein Tuch zu legen.

Berühren Sie NICHT die in der folgenden Abbildung gezeigten Elektroden, um den Drucker nicht durch statische Elektrizität zu beschädigen.

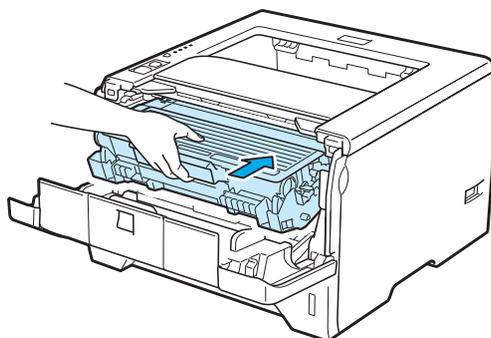


- 3 Reinigen Sie den primären Koronadraht in der Trommeleinheit, indem Sie den blauen Schieber vorsichtig einige Male von rechts nach links und zurück bewegen.

**Hinweis**

Bringen Sie den Schieber wieder in die Ausgangsposition (▲) (1). Ansonsten können Längsstreifen auf dem gedruckten Papier erscheinen.

- 4 Installieren Sie die Trommeleinheit wieder in den Drucker. Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Die meisten Probleme können Sie alleine lösen. Tipps und Hinweise zur Problemlösung finden Sie im Brother Solutions Center. Unsere Website finden Sie unter <http://solutions.brother.com/>.

Problem identifizieren

Überprüfen Sie zuerst Folgendes:

- Der Netzstecker muss korrekt angeschlossen und der Drucker eingeschaltet sein.
- Wurden sämtliche Transportsicherungen entfernt?
- Die Tonerkassette und die Trommeleinheit müssen korrekt installiert worden sein.
- Die vorderen und hinteren Abdeckungen müssen ganz geschlossen sein.
- Das Papier muss korrekt in die Papierkassette eingelegt worden sein.
- Das Schnittstellenkabel muss korrekt an Drucker und Computer angeschlossen worden sein.
- Der Treiber für den Drucker muss richtig ausgewählt und installiert worden sein.
- Der Computer muss für den korrekten Druckeranschluss eingerichtet worden sein.

Der Drucker druckt nicht:

Kann das Problem so nicht behoben werden, schlagen Sie es in der folgenden Liste nach und lesen Sie den entsprechenden Abschnitt.

■ Eine LED-Anzeige am Drucker blinkt

Siehe *LEDs (Leuchtdioden)* auf Seite 77.

■ Statusfehlermeldung wird angezeigt

Siehe *Fehlermeldungen im Status Monitor* auf Seite 120.

■ Papiermanagement

Siehe *Papiermanagement* auf Seite 124 und *Papierstau und Papierstaubeseitigung* auf Seite 125.

■ Sonstige Probleme

Siehe *Sonstige Probleme* auf Seite 143.

Es werden Seiten ausgedruckt, aber es gibt Probleme:

■ Druckqualität

Siehe *Druckqualität verbessern* auf Seite 134.

■ Fehlerhafter Ausdruck

Siehe *Abhilfe bei Druckproblemen* auf Seite 142.

Fehlermeldungen im Status Monitor

Das Statusüberwachungsprogramm zeigt beim Drucker aufgetretene Probleme an. Ergreifen Sie die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Abhilfemaßnahmen.

Wenn Sie den Status Monitor einschalten möchten, schauen Sie unter *Status Monitor* auf Seite 48 (für Windows®-Benutzer) oder *Status Monitor* auf Seite 64 (für Macintosh-Benutzer) nach.

Fehlermeldung	Abhilfe
Tonerkassette falsch positioniert	■ Setzen Sie die Trommeleinheit wieder ein.
Trommel bestell.	■ Die Trommeleinheit nähert sich dem Ende ihrer Lebensdauer. Besorgen Sie sich eine neue Trommeleinheit, um sie austauschen zu können. Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 105.
Trommel ersetzt	■ Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 105
Duplex deaktiviert	■ Schließen Sie die hintere Abdeckung des Druckers und setzen Sie das Duplexfach ein.
Trommelfehler	■ Siehe <i>Koronadraht reinigen</i> auf Seite 117.
Vordere Abdeckung offen	■ Schließen Sie die vordere Abdeckung des Druckers.
Fixier-Abdeckung offen	■ Schließen Sie die Fixier-Abdeckung an der Rückseite des Druckers.
Falsches Papierformat für Auto-DX	■ Drücken Sie die Go- oder Job Cancel- Taste. Legen Sie korrektes Papier ein, das verwendet werden soll, oder legen Sie die Papiergröße ein, die Sie in der aktuellen Treibereinstellung ausgewählt haben. Die Papiergröße, die Sie für den automatischen Duplexdruck verwenden können, ist A4, Letter, Legal oder Folio.
Stau MF-Zufuhr Stau Papierzuführung 1 Stau Papierzuführung 2 Stau Papierzuführung 3 Stau innen Stau hinten Stau Duplex	■ Papierstau an der angegebenen Stelle beheben. Siehe <i>Papierstau und Papierstaubeseitigung</i> auf Seite 125.
Speicher voll	<ul style="list-style-type: none"> ■ Drücken Sie die Go-Taste, um die im Druckerspeicher verbliebenen Daten zu drucken. Um die verbliebenen Daten im Druckerspeicher zu löschen, brechen Sie den Druckauftrag ab. Siehe <i>Funktionstastenfeld</i> auf Seite 85. ■ Verringern Sie die Auflösung oder die Komplexität des zu druckenden Dokuments. ■ Erweitern Sie den Druckerspeicher. Siehe <i>Zusätzlichen Speicher installieren</i> auf Seite 93.
Kein Toner	■ Öffnen Sie die vordere Abdeckung und setzen Sie dann die Tonerkassette ein.

Fehlermeldung	Abhilfe
<p>Kein Papier</p> <p>Kein Papier für manuelle Zufuhr</p> <p>Kein Papier in MF-Zuführung oder falsche Papiergröße</p> <p>Kein Papier in Zuführung 1 oder falsche Papiergröße</p> <p>Kein Papier in Zuführung 2 oder falsche Papiergröße</p> <p>Kein Papier in Zuführung 3 oder falsche Papiergröße</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Prüfen Sie, ob Papier in der Papierkassette ist, und ob sie richtig installiert wurde. Ist sie leer, legen Sie einen neuen Papierstapel in die Papierkassette ein und drücken Sie dann die Go-Taste. Bleibt das Problem bestehen, ist möglicherweise die Papierzufuhrrolle verschmutzt. Reinigen Sie die Papierzufuhrrolle. Siehe <i>Papierzufuhrrolle reinigen</i> auf Seite 115. ■ Richten Sie das Papier in der Papierkassette gerade aus. Glätten Sie gewelltes Papier vor dem Druck. Manchmal empfiehlt es sich, das Papier herauszunehmen, umzudrehen und dann wieder in die Kassette einzulegen. ■ Reduzieren Sie den Papierstapel in der Kassette und versuchen Sie es erneut. ■ Prüfen Sie, ob das Papier den empfohlenen Spezifikationen entspricht. Siehe <i>Papier</i> auf Seite 6. ■ Legen Sie Papier in dem Format ein, das Sie in den aktuellen Treibereinstellungen angegeben haben.
<p>Zu viele Daten für den Speicher</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Drücken Sie die Go-Taste, um die im Druckerspeicher verbliebenen Daten zu drucken. Um die verbliebenen Daten im Druckerspeicher zu löschen, brechen Sie den Druckauftrag ab. Siehe <i>Funktionstastenfeld</i> auf Seite 85. ■ Kann der Fehler so nicht beseitigt werden, verringern Sie die Auflösung oder die Komplexität des zu druckenden Dokuments. ■ Erweitern Sie den Druckerspeicher. Siehe <i>Zusätzlichen Speicher installieren</i> auf Seite 93. ■ Ändern Sie die folgenden Einstellungen im mitgelieferten Windows®-Treiber und wiederholen Sie den Druckvorgang. Welche der nachstehend aufgeführten Einstellungen Sie verwenden müssen, hängt vom jeweiligen Dokument ab: <ul style="list-style-type: none"> ■ Grafikmodus ■ TrueType-Modus ■ Druckerschriften TrueType® nutzen <p><small>¹ Klicken Sie auf die Registerkarte Erweitert und dann auf das Symbol Druckqualität. Wählen Sie Manuell unter Druckeinstellungen und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Einstellen...</small></p>
<p>Wartungsmeldung</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Um die Wartungsmeldung zu identifizieren, prüfen Sie die LED-Anzeigen. Siehe <i>Wartungsmeldungen</i> auf Seite 83.
<p>Speichermedium voll</p>	<p>Die RAMDISK-Größe ist auf 0 MB eingestellt. Erhöhen Sie die RAMDISK-Größe. Oder es ist keine Kapazität zum Speichern der Aufträge vorhanden. Löschen Sie nicht erforderliche Makros oder Schriften.</p>
<p>PZ-KitMP ersetz.</p>	<p>Wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Brother-Kundendienst für ein neues Papierzufuhr-Kit (Papierzufuhrrolle und Trennplatte) für die MF-Zufuhr.</p>
<p>PZ-Kit1 ersetz.</p>	<p>Wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Brother-Kundendienst für ein neues Papierzufuhr-Kit (Papierzufuhrrolle und Trennplatte) für die Kassette 1.</p>
<p>PZ-Kit2 ersetz.</p>	<p>Wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Brother-Kundendienst für ein neues Papierzufuhr-Kit (Papierzufuhrrolle und Trennplatte) für die Kassette 2.</p>
<p>PZ-Kit3 ersetz.</p>	<p>Wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Brother-Kundendienst für ein neues Papierzufuhr-Kit (Papierzufuhrrolle und Trennplatte) für die Kassette 3.</p>

Fehlermeldung	Abhilfe
Fixiereinheit ersetzen	Fordern Sie bei Ihrem Fachhändler oder dem Brother-Kundendienst eine neue Fixiereinheit an.
Lasereinheit ersetzen	Fordern Sie bei Ihrem Fachhändler oder dem Brother-Kundendienst eine neue Lasereinheit an.
Toner ersetzen	■ Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 97.
Toner bestellen	■ Halten Sie eine neue Tonerkassette zum Austausch bereit, wenn der Status Toner ersetzen angezeigt wird.

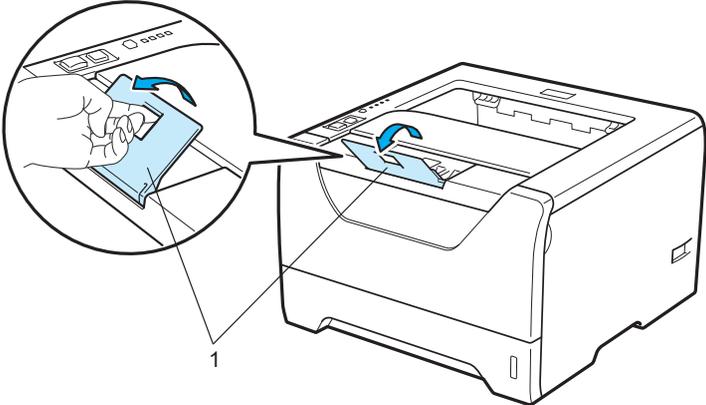
Gedruckte Fehlermeldung

Der Drucker kann eine Auflistung der aufgetretenen Probleme drucken. Der nachstehenden Tabelle können Sie die aufgetretene Fehlermeldung und die Fehlerursache entnehmen. Der Ausdruck der Fehlermeldung ist in der Standardeinstellung ausgeschaltet. Wenn Sie den Ausdruck der Fehlermeldung einschalten möchten, klicken Sie auf der Registerkarte **Erweitert** des Windows®-Druckertreibers auf **Andere Druckoptionen...** und wählen Sie dann **Gedruckte Fehlermeldungen**.

Fehlermeldung	Abhilfe
Speicher voll	<ul style="list-style-type: none"> ■ Drücken Sie die Go-Taste, um die im Druckerspeicher verbliebenen Daten zu drucken. Um die verbliebenen Daten im Druckerspeicher zu löschen, brechen Sie den Druckauftrag ab. Siehe <i>Funktionstastenfeld</i> auf Seite 85. ■ Verringern Sie die Auflösung oder die Komplexität des zu druckenden Dokuments. ■ Erweitern Sie den Druckerspeicher. Siehe <i>Zusätzlichen Speicher installieren</i> auf Seite 93.
Zu viele Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Drücken Sie die Go-Taste, um die im Druckerspeicher verbliebenen Daten zu drucken. Um die verbliebenen Daten im Druckerspeicher zu löschen, brechen Sie den Druckauftrag ab. Siehe <i>Funktionstastenfeld</i> auf Seite 85. ■ Kann der Fehler so nicht beseitigt werden, verringern Sie die Auflösung oder die Komplexität des zu druckenden Dokuments. ■ Erweitern Sie den Druckerspeicher. Siehe <i>Zusätzlichen Speicher installieren</i> auf Seite 93. ■ Setzen Sie den Seitenschutz auf Auto, indem Sie den mitgelieferten Windows®-Treiber oder das Funktionstastenfeld benutzen. ■ Ändern Sie die folgenden Einstellungen im mitgelieferten Windows®-Treiber und wiederholen Sie den Druckvorgang. Welche der nachstehend aufgeführten Einstellungen Sie verwenden müssen, hängt vom jeweiligen Dokument ab: <ul style="list-style-type: none"> ■ Grafiken ¹ ■ TrueType-Modus ¹ ■ Druckerschriften TrueType® nutzen <p>¹ Wählen Sie auf der Registerkarte Grundeinstellungen die Option Manuell unter Druckeinstellungen und klicken Sie dann auf Manuelle Einstellungen...</p>
Anpassung der Auflösung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verringern Sie die Komplexität des Dokuments vor dem Druck, um die automatische Reduzierung der Auflösung zu verhindern.

Papiermanagement

Vergewissern Sie sich zuerst, dass Sie Papier verwenden, das den von Brother empfohlenen Spezifikationen entspricht. (Siehe *Papier* auf Seite 6.)

Problem	Abhilfe
Das Gerät zieht kein Papier ein.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Richten Sie das Papier in der Papierkassette gerade aus. Wenn das Papier gewellt ist, glätten Sie es vor dem Druckvorgang. Abhilfe kann möglicherweise das Entfernen des Papiers verschaffen. Drehen Sie den Papierstapel um und legen Sie ihn zurück in die Papierkassette. ■ Reduzieren Sie den Papierstapel in der Kassette und versuchen Sie es erneut. ■ Stellen Sie sicher, dass der Druckertreiber nicht auf manuelle Zuführung eingestellt worden ist. ■ Reinigen Sie die Papierzufuhrrolle. Siehe <i>Papierzufuhrrolle reinigen</i> auf Seite 115.
Das Gerät zieht kein Papier aus der MF-Zuführung ein.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Fächern Sie das Papier auf und legen Sie es dann wieder ein. ■ Vergewissern Sie sich, dass Sie die MF-Zuführung in der Papierquelle des Druckertreibers ausgewählt haben.
Das Gerät zieht keine Umschläge ein.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Der Drucker kann Umschläge über die Multifunktionszuführung einziehen. Die entsprechende Umschlaggröße für den Druck muss in Ihrer Anwendung eingestellt werden. In der Regel geschieht dies über ein Menü zum Einrichten von Seiten bzw. Druckern. (Ziehen Sie Ihr Software-Handbuch zu Rate.)
Ein Papierstau ist aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Beseitigen Sie den Papierstau. (Siehe <i>Papierstau und Papierstaubeseitigung</i> auf Seite 125.)
Der Drucker druckt nicht.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass das Kabel an den Drucker angeschlossen ist. ■ Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist und keine Fehler-LEDs auf dem Funktionstastenfeld leuchten. ■ Vergewissern Sie sich, dass Sie den korrekten Druckertreiber gewählt haben.
Normalpapier wird beim Druck zerknittert	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stellen Sie im Druckertreiber ein dünneres Druckmedium ein.
Das Papier rutscht aus der Papierausgabe.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Klappen Sie die Papierklappe der Papierausgabe aus. 

Papierstau und Papierstaubeseitigung

Stau MF-Zufuhr / Zufuhr 1 / Zufuhr 2 / Zufuhr 3 / Innen

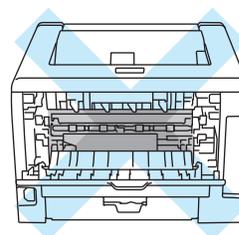
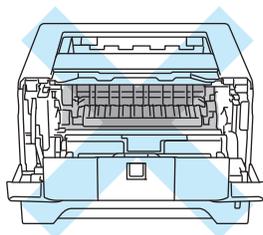
Wenn ein Papierstau im Inneren der MF-Zufuhr oder Papierzufuhr auftritt, blinkt die **Paper**-LED am Drucker (siehe nachstehende Abbildung).

- | | |
|-------------------------------------|------------|
| <input type="checkbox"/> | Back Cover |
| <input type="checkbox"/> | Toner |
| <input type="checkbox"/> | Drum |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Paper |
| <input type="checkbox"/> | Status |

VORSICHT



Wenn Sie den Drucker gerade benutzt haben, können einige der Innenteile extrem heiß sein. Berühren Sie daher beim Öffnen der Vorderseite oder Rückseite (hintere Ausgabe) des Druckers NIEMALS die in der Abbildung schattierten Teile, um Verletzungen zu vermeiden. Andernfalls können Sie sich Verbrennungen zuziehen.



Nachstehend wird beschrieben, wie man einen Papierstau beseitigt.

Nachdem das gestaute Papier wie im Folgenden beschrieben vollständig entfernt wurde, installieren Sie zuerst die Papierkassette und schließen Sie danach die vordere Abdeckung. Der Drucker setzt den Druck automatisch fort.

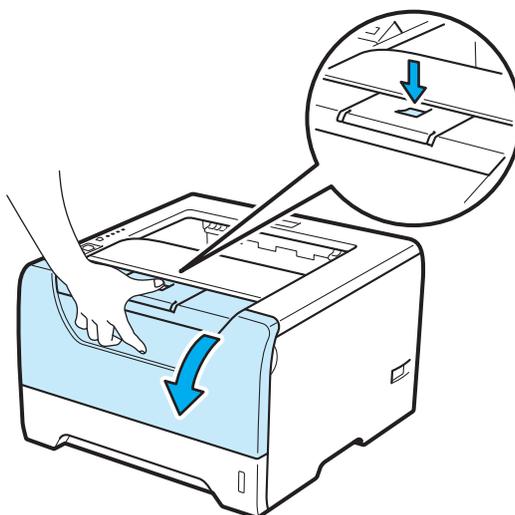
Setzt der Drucker den Druck nicht automatisch fort, drücken Sie die **Go**-Taste. Wird der Druck dann immer noch nicht aufgenommen, so prüfen Sie, ob das gestaute Papier wirklich vollständig entfernt wurde. Versuchen Sie den Druck dann erneut.



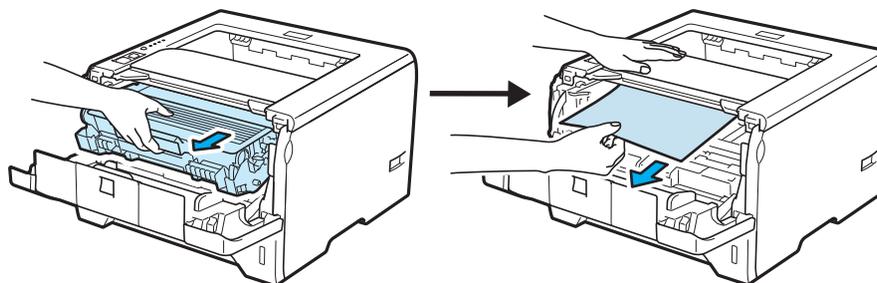
Hinweis

- Nehmen Sie beim Nachlegen von Papier stets das verbleibende Papier aus der Kassette und richten Sie den Stapel neu aus. So wird vermieden, dass mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen werden, oder dass ein Papierstau auftritt.
- Überprüfen Sie, ob eine Tonerkassette und eine Trommeleinheit im Gerät installiert ist. Wenn Sie keine Trommeleinheit installiert oder die Trommeleinheit falsch installiert haben, kann es zu einem Papierstau in Ihrem Brother-Gerät kommen.

- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



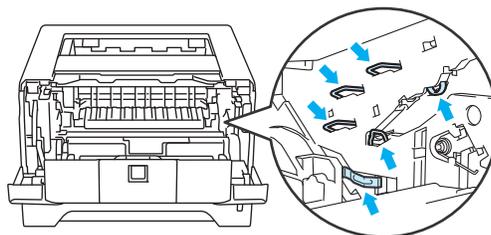
- 2 Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette langsam heraus. Das gestaute Papier wird mit der Trommeleinheit und der Tonerkassette herausgezogen.



! WICHTIG

Es wird empfohlen, die Trommeleinheit und die Tonerkassette für den Fall, dass Toner verschüttet wird, auf Papier oder ein Tuch zu legen.

Berühren Sie NICHT die in der folgenden Abbildung gezeigten Elektroden, um den Drucker nicht durch statische Elektrizität zu beschädigen.

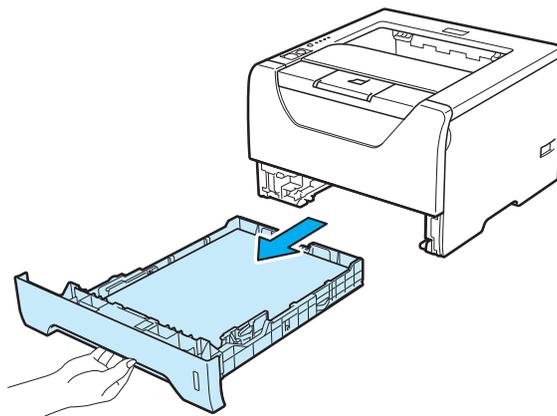


- 3 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

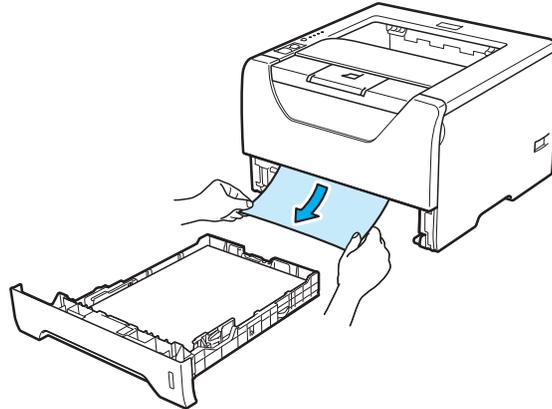
**Hinweis**

Setzen Sie die Trommeleinheit mit Tonerkassette jetzt noch nicht in den Drucker ein.

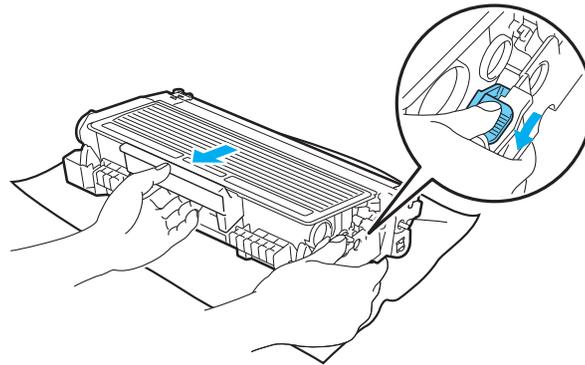
- 4 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Drucker.



- 5 Ziehen Sie das gestaute Papier nach unten aus dem Drucker.



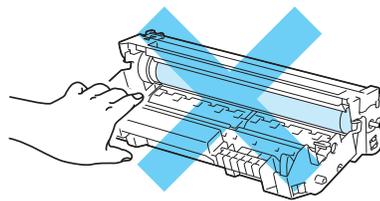
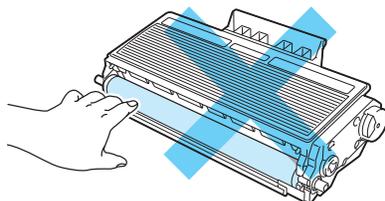
- 6 Drücken Sie den blauen Hebel nach unten und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit. Entfernen Sie ggf. gestautes Papier aus der Trommeleinheit.



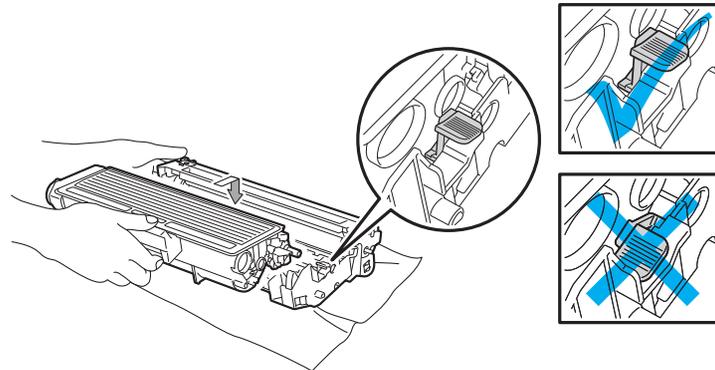
! WICHTIG

Behandeln Sie die Tonerkassette vorsichtig. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese sofort mit kaltem Wasser ab.

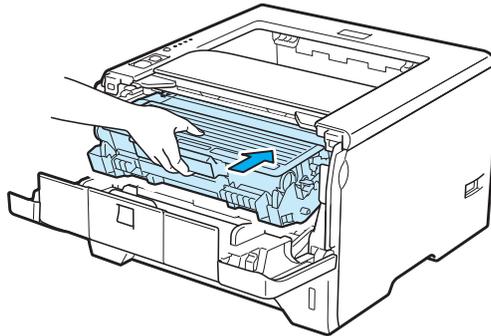
Berühren Sie NICHT die in den Abbildungen schattierten Bereiche, sonst kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.



- 7 Schieben Sie die Tonerkassette zurück in die Trommeleinheit, bis sie hörbar einrastet. Wenn die Tonerkassette ihre richtige Position erreicht hat, hebt sich der blaue Hebel automatisch an.



- 8 Öffnen Sie die vordere Abdeckung. Installieren Sie die Trommeleinheit wieder in den Drucker.



- 9 Setzen Sie die Papierkassette wieder in den Drucker ein.
- 10 Schließen Sie die vordere Abdeckung.
- 11 Vergewissern Sie sich, dass die **Paper**-LED nicht mehr leuchtet und dass die **Status**-LED grün aufleuchtet.

Stau hinten / Duplex

Wenn ein Papierstau hinter der hinteren Abdeckung (hintere Ausgabe) oder im Duplexfach auftritt, blinken die **Back Cover**- und die **Paper**-LED am Drucker (siehe nachstehende Abbildung).



Back
Cover



Toner



Drum



Paper



Status

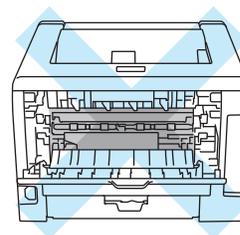
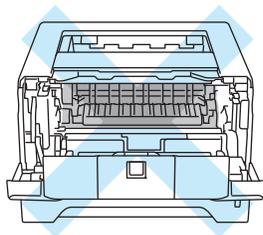


VORSICHT

7

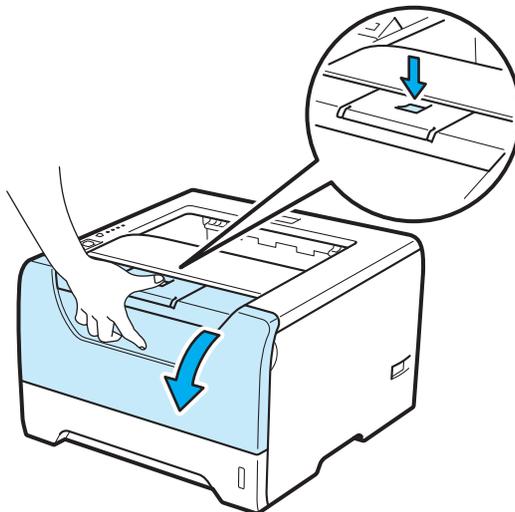


Wenn Sie den Drucker gerade benutzt haben, können einige der Innenteile extrem heiß sein. Berühren Sie daher beim Öffnen der Vorderseite oder Rückseite (hintere Ausgabe) des Druckers **NIEMALS** die in der Abbildung schattierten Teile, um Verletzungen zu vermeiden. Andernfalls können Sie sich Verbrennungen zuziehen.

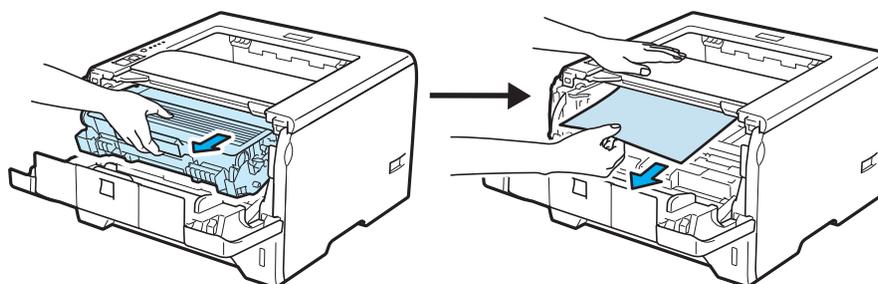


Nachstehend wird beschrieben, wie man einen Papierstau beseitigt.

- 1 Drücken Sie die Entriegelungstaste und öffnen Sie die vordere Abdeckung.



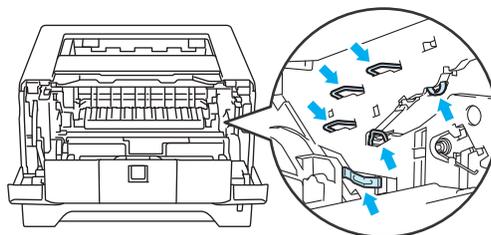
- 2 Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette langsam heraus. Das gestaute Papier wird mit der Trommeleinheit und der Tonerkassette herausgezogen.



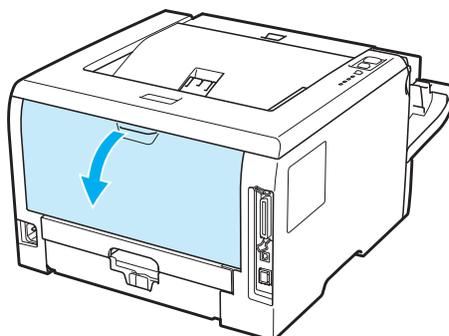
! WICHTIG

Es wird empfohlen, die Trommeleinheit und die Tonerkassette für den Fall, dass Toner verschüttet wird, auf Papier oder ein Tuch zu legen.

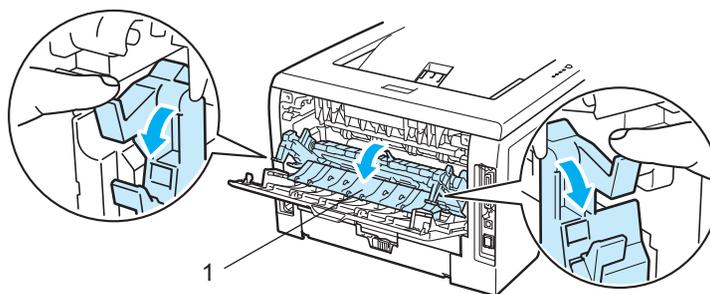
Berühren Sie NICHT die in der folgenden Abbildung gezeigten Elektroden, um den Drucker nicht durch statische Elektrizität zu beschädigen.



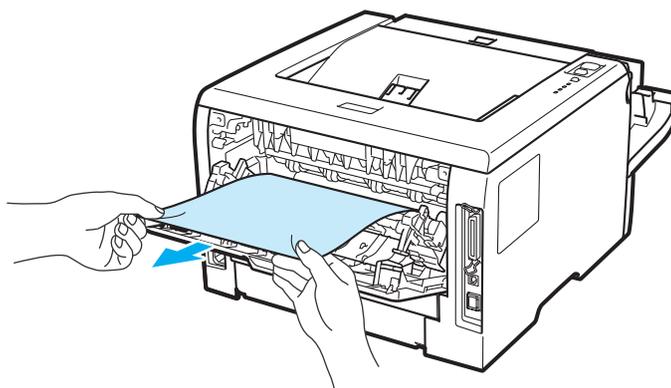
- 3 Öffnen Sie die hintere Abdeckung.



- 4 Klappen Sie die Schieber auf der rechten und der linken Seite nach unten, um die Fixierabdeckung (1) zu öffnen.

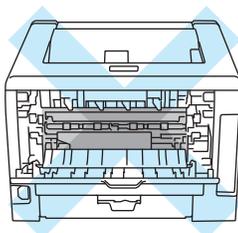


- 5 Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig mit beiden Händen aus der Fixiereinheit.

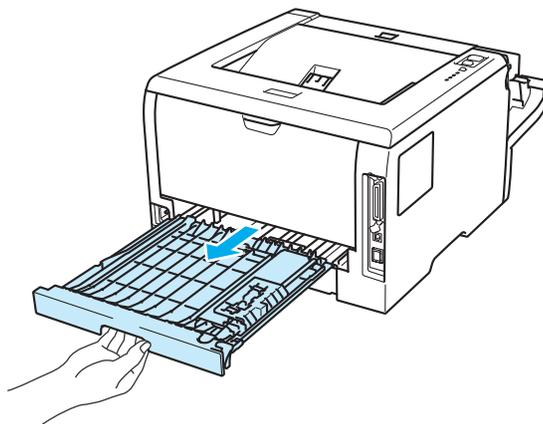


! VORSICHT

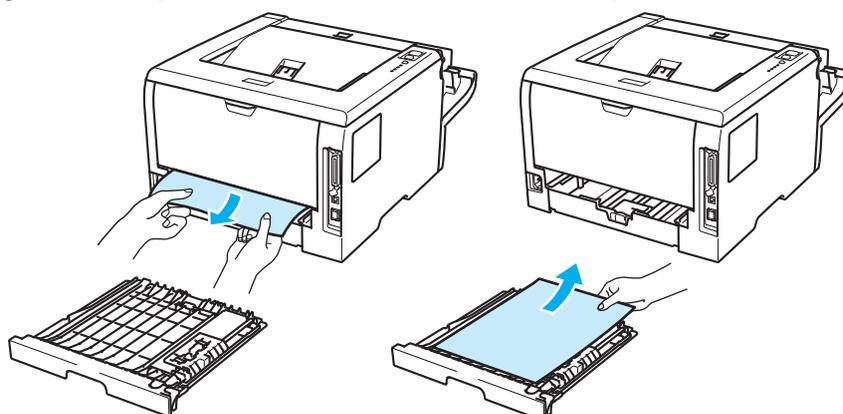
Wenn Sie den Drucker gerade benutzt haben, können einige der Innenteile extrem heiß sein. Warten Sie mit dem Berühren von Teilen im Inneren des Druckers, bis sich der Drucker abgekühlt hat.



- 6 Setzen Sie die Trommeleinheit und Tonerkassette wieder in den Drucker ein (fest gegen drücken).
- 7 Schließen Sie die vordere und hintere Abdeckung.
- 8 Ziehen Sie das Duplexfach ganz aus dem Drucker.



- 9 Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Drucker oder dem Duplexfach heraus.

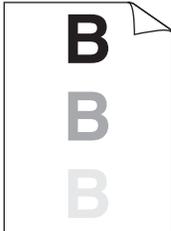


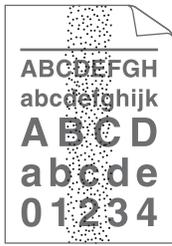
- 10 Setzen Sie das Duplexfach wieder in den Drucker ein.
- 11 Vergewissern Sie sich, dass die **Back Cover**- und die **Paper**-LED nicht mehr leuchten und dass die **Status**-LED grün aufleuchtet.

Druckqualität verbessern

Drucken Sie bei einem Problem mit der Druckqualität zuerst eine Testseite (siehe *Testseite drucken* auf Seite 86). Sieht der Ausdruck gut aus, liegt das Problem wahrscheinlich nicht am Drucker. Überprüfen Sie die Anschlusskabel oder testen Sie den Drucker an einem anderen Computer.

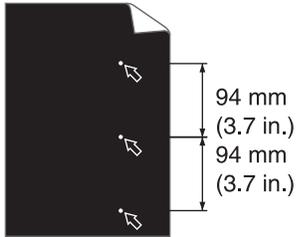
In diesem Abschnitt werden die folgenden Themen behandelt.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Abhilfe
 <p>ABCDEF GH abcde fghijk A B C D abcde 0 1 2 3 4</p> <p>Schwach</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Prüfen Sie die Betriebsbedingungen. Derartige Beeinträchtigungen können durch Feuchtigkeit, hohe Temperaturen usw. verursacht werden. Siehe <i>Drucker aufstellen</i> auf Seite 5. ■ Ist der Druck auf der ganzen Seite zu schwach, wurde möglicherweise der Tonersparmodus aktiviert. Deaktivieren Sie den Tonersparmodus auf der Registerkarte Druckeigenschaften des Druckertreibers. ■ Installieren Sie eine neue Tonerkassette. Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 97. ■ Installieren Sie eine neue Trommeleinheit. Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 105. ■ Reinigen Sie das Scannerfenster mit einem weichen Tuch. Siehe <i>Innenreinigung des Druckers</i> auf Seite 112.
 <p>ABCDEF GH abcde fghijk A B C D abcde 0 1 2 3 4</p> <p>Grauer Hintergrund</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Achten Sie darauf, dass das verwendete Papier den empfohlenen Spezifikationen entspricht. Siehe <i>Papier</i> auf Seite 6. ■ Prüfen Sie die Betriebsbedingungen. Dieses Problem kann durch Hitze oder Feuchtigkeit hervorgerufen werden. Siehe <i>Drucker aufstellen</i> auf Seite 5. ■ Installieren Sie eine neue Tonerkassette. Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 97. ■ Installieren Sie eine neue Trommeleinheit. Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 105.
 <p>B B B</p> <p>Schattenbilder</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Achten Sie darauf, dass das verwendete Papier den empfohlenen Spezifikationen entspricht. Das Problem kann durch eine raue Oberfläche oder zu dickes Papier verursacht werden. Siehe <i>Papier</i> auf Seite 6. ■ Vergewissern Sie sich, dass das eingestellte Druckmedium im Treiber dem von Ihnen genutzten Papier entspricht. Siehe <i>Papier</i> auf Seite 6. ■ Installieren Sie eine neue Trommeleinheit. Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 105. ■ Möglicherweise ist die Fixiereinheit verschmutzt. Wenden Sie sich bitte an den Brother-Kundendienst.

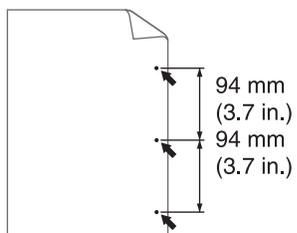
Beispiele für schlechte Druckqualität	Abhilfe
 <p>Tonerflecken</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Achten Sie darauf, dass das verwendete Papier den empfohlenen Spezifikationen entspricht. Das Problem kann durch eine raue Oberfläche verursacht werden. Siehe <i>Papier</i> auf Seite 6. ■ Möglicherweise ist die Trommeleinheit beschädigt. Installieren Sie eine neue Trommeleinheit. Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 105. ■ Möglicherweise ist die Fixiereinheit verschmutzt. Wenden Sie sich bitte an den Brother-Kundendienst.
 <p>Weißer Lücken</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Achten Sie darauf, dass das verwendete Papier den empfohlenen Spezifikationen entspricht. Siehe <i>Papier</i> auf Seite 6. ■ Wählen Sie den Modus Dickes Papier im Druckertreiber oder verwenden Sie dünneres Papier. ■ Prüfen Sie die Betriebsbedingungen. Feuchtigkeit kann die weißen Lücken verursachen. Siehe <i>Drucker aufstellen</i> auf Seite 5. ■ Möglicherweise ist die Trommeleinheit beschädigt. Installieren Sie eine neue Trommeleinheit. Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 105.
 <p>Ganz schwarz</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reinigen Sie den primären Koronadraht in der Trommeleinheit, indem Sie den blauen Schieber vorsichtig einige Male bewegen. Bringen Sie den blauen Schieber wieder in die Ausgangsposition (▲). Siehe <i>Koronadraht reinigen</i> auf Seite 117. ■ Möglicherweise ist die Trommeleinheit beschädigt. Installieren Sie eine neue Trommeleinheit. Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 105. ■ Möglicherweise ist die Fixiereinheit verschmutzt. Wenden Sie sich bitte an den Brother-Kundendienst.
 <p>Weißer Linien auf der Seite</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Achten Sie darauf, dass das verwendete Papier den empfohlenen Spezifikationen entspricht. Das Problem kann durch eine raue Oberfläche oder zu dickes Papier verursacht werden. ■ Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium im Druckertreiber ausgewählt ist. ■ Das Problem gibt sich möglicherweise von selbst. Drucken Sie mehrere Seiten hintereinander, vor allem wenn der Drucker längere Zeit nicht benutzt worden ist. ■ Möglicherweise ist die Trommeleinheit beschädigt. Installieren Sie eine neue Trommeleinheit. Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 105.
 <p>Linien auf der Seite</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reinigen Sie das Innere des Druckers und den primären Koronadraht der Trommeleinheit. Siehe <i>Innenreinigung des Druckers</i> auf Seite 112 und <i>Koronadrähte reinigen</i> auf Seite 117. ■ Möglicherweise ist die Trommeleinheit beschädigt. Installieren Sie eine neue Trommeleinheit. Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 105.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Abhilfe
 <p data-bbox="155 575 500 667">Weißer Linien, Streifen oder Abrieb quer zur Seitenaufrichtung</p>	<ul data-bbox="542 317 1479 485" style="list-style-type: none">■ Überprüfen Sie die Umgebungsbedingungen des Druckers. Bedingungen wie hohe Luftfeuchtigkeit und hohe Temperaturen können dieses Druckqualitätsproblem verursachen. Siehe <i>Drucker aufstellen</i> auf Seite 5.■ Tritt das Problem nach Ausdrucken einiger Seiten erneut auf, setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 105.

Beispiele für schlechte Druckqualität



Weißer Flecken in schwarzem Text und Grafiken in einem Abstand von 94 mm



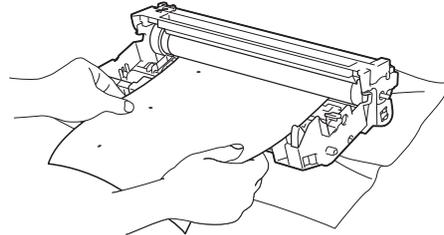
Schwarze Flecken in einem Abstand von 94 mm

Abhilfe

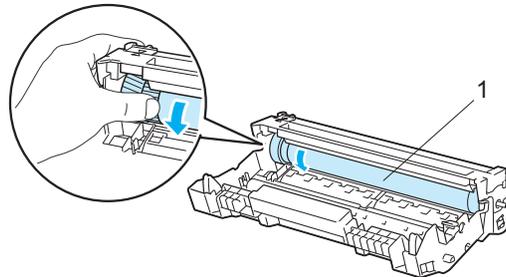
- Gibt sich das Problem nach dem Drucken von ein paar Seiten nicht, so ist von der Trommeleinheit die Oberfläche der OPC-Trommel möglicherweise durch Etikettenkleber verschmutzt.

Reinigen Sie die Trommeleinheit wie folgt:

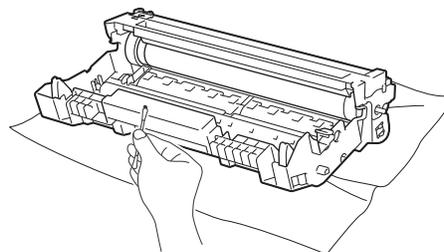
- 1) Richten Sie den Ausdruck vor der Trommeleinheit aus und ermitteln Sie die genaue Stelle, an die der Fehler auftritt.



- 2) Drehen Sie das Zahnrad der Trommeleinheit mit der Hand und untersuchen Sie die Oberfläche der OPC-Trommel (1).



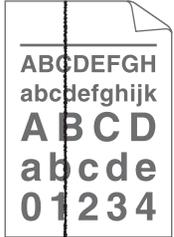
- 3) Wenn Sie die betreffende Stelle auf der Trommel gefunden haben, entfernen Sie den Staub bzw. die Kleberückstände mit einem trockenen Wattestäbchen von der Oberfläche.

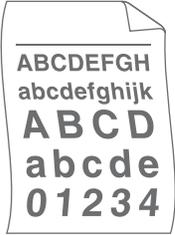
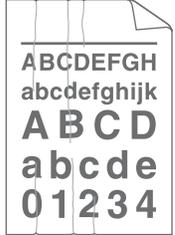
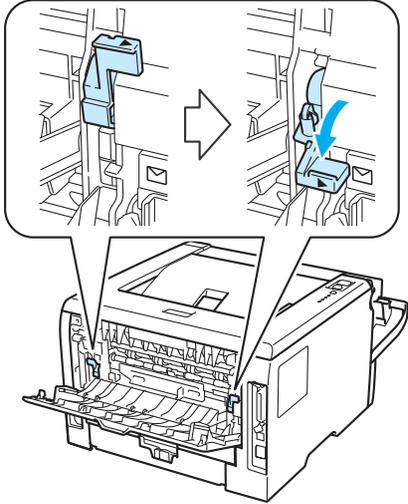


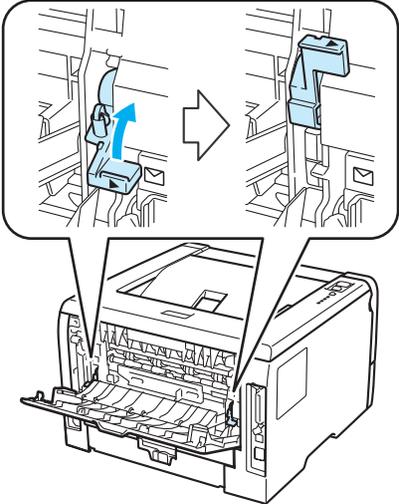
! WICHTIG

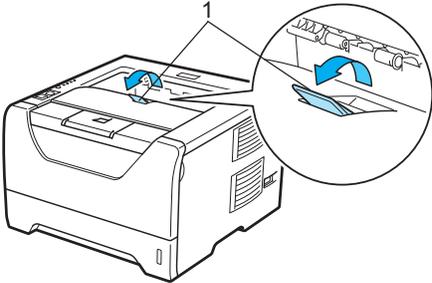
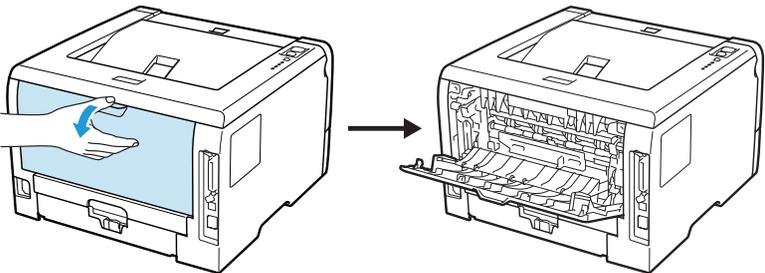
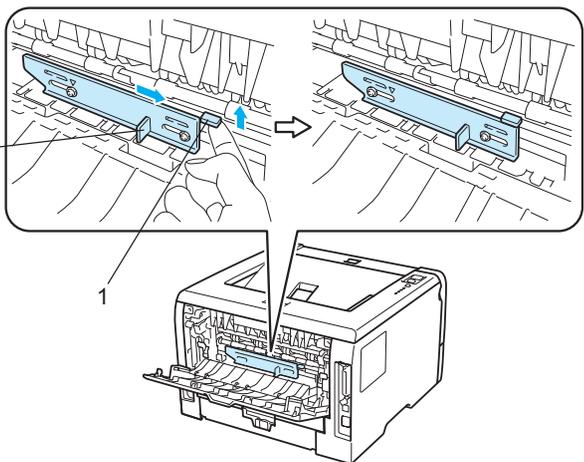
Versuchen Sie NICHT, die Oberfläche der photosensitiven Trommel mit einem spitzen Gegenstand zu reinigen.

- Möglicherweise ist die Trommeleinheit beschädigt. Installieren Sie eine neue Trommeleinheit. Siehe *Trommeleinheit ersetzen* auf Seite 105.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Abhilfe
 <p>Schwarze Tonerflecken auf der Seite</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Möglicherweise ist die Trommeleinheit beschädigt. Installieren Sie eine neue Trommeleinheit. Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 105. ■ Möglicherweise ist die Tonerkassette beschädigt. Installieren Sie eine neue Tonerkassette. Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 97. ■ Achten Sie darauf, dass das verwendete Papier den empfohlenen Spezifikationen entspricht. Siehe <i>Papier</i> auf Seite 6. ■ Beim Bedrucken von Etiketten für Laserdrucker haftet der Etikettenkleber manchmal an der Oberfläche der OPC-Trommel. Reinigen Sie die Trommeleinheit. Siehe <i>Reinigen Sie die Trommeleinheit wie folgt:</i> auf Seite 137. ■ Bedrucken Sie kein mit Büro- oder Heftklammern versehenes Papier, da diese die Oberfläche der Trommel verkratzen können. ■ Die unverpackte Trommeleinheit kann durch direkte Sonnen- oder Lichteinstrahlung beschädigt werden.
 <p>Vertikale schwarze Linien Auf den Druckseiten ziehen sich Tonerlinien nach unten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reinigen Sie den primären Koronadraht in der Trommeleinheit, indem Sie den blauen Schieber vorsichtig einige Male bewegen. Siehe <i>Koronadraht reinigen</i> auf Seite 117. ■ Vergewissern Sie sich, dass der Schieber des primären Koronadrahts in der Ausgangsposition (▲) steht. ■ Möglicherweise ist die Trommeleinheit beschädigt. Installieren Sie eine neue Trommeleinheit. Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 105. ■ Möglicherweise ist die Tonerkassette beschädigt. Installieren Sie eine neue Tonerkassette. Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 97. ■ Möglicherweise ist die Fixiereinheit verschmutzt. Wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler oder Brother-Kundenservice.
 <p>Vertikale weiße Linien</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass das Scannerfenster nicht durch ein Stück Papier verdeckt wird. ■ Wischen Sie das Scannerfenster mit einem weichen Tuch ab. Siehe <i>Innenreinigung des Druckers</i> auf Seite 112. ■ Möglicherweise ist die Tonerkassette beschädigt. Installieren Sie eine neue Tonerkassette. Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 97. ■ Möglicherweise ist die Trommeleinheit beschädigt. Installieren Sie eine neue Trommeleinheit. Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 105.
 <p>Blatt schief eingezogen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass das Papier oder sonstige Druckmedien korrekt in die Papierkassette eingelegt wurden und dass die Führungen nicht zu eng oder weit eingestellt sind. ■ Stellen Sie die Führungen korrekt ein. Siehe <i>Drucken auf Normalpapier, Briefpapier oder Folien aus Zuführung 1, 2 oder 3</i> auf Seite 11. ■ Wenn Sie die Multifunktionszufuhr verwenden, siehe <i>Bedrucken von Normalpapier, Briefpapier oder Folien über die MF-Zuführung</i> auf Seite 16. ■ Möglicherweise ist zu viel Papier eingelegt. Siehe <i>Drucken auf Normalpapier, Briefpapier oder Folien aus Zuführung 1, 2 oder 3</i> auf Seite 11. ■ Prüfen Sie die Papierart und -qualität. Siehe <i>Papier</i> auf Seite 6.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Abhilfe
 <p>Gewelltes oder gebogenes Papier</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Prüfen Sie die Papierart und -qualität. Das Papier wellt sich bei Hitze und Feuchtigkeit. Siehe <i>Papier</i> auf Seite 6. ■ Wird der Drucker nicht häufig benutzt, so war das Papier möglicherweise zu lange in der Papierkassette. Drehen Sie den Papierstapel in der Papierkassette um. Fächern Sie den Papierstapel auf und drehen Sie das Papier in der Papierkassette um 180°.
 <p>Zerknittertes Papier</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt wurde. Siehe <i>Drucken auf Normalpapier, Briefpapier oder Folien aus Zuführung 1, 2 oder 3</i> auf Seite 11. ■ Prüfen Sie die Papierart und -qualität. Siehe <i>Papier</i> auf Seite 6. ■ Wenden Sie den Papierstapel in der Papierkassette oder drehen Sie ihn um 180°.
 <p>Knitterfalten in Umschlägen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stellen Sie sicher, dass der Umschlaghebel nach unten gestellt ist, wenn Sie auf Umschlägen drucken.  <p>Hinweis</p> <p>Öffnen Sie nach Beendigung des Druckvorgangs die hintere Abdeckung und stellen Sie die beiden blauen Hebel in ihre ursprüngliche Position zurück.</p>

Beispiele für schlechte Druckqualität	Abhilfe
 <p data-bbox="201 573 453 604">Schlechte Fixierung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="540 317 1490 380">■ Öffnen Sie die hintere Abdeckung und stellen Sie sicher, dass sich die beiden blauen Hebel auf der linken und rechten Seite in der oberen Position befinden.  <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="540 926 1498 1125">■ Wählen Sie im Druckertreiber den Modus Tonerfixierung optimieren. Siehe Druckergebnis verbessern unter <i>Registerkarte Erweitert</i> auf Seite 40 (für Windows®-Druckertreiber), <i>Erweiterte Optionen</i> auf Seite 52 (für BR-Script Druckertreiber für Windows®) oder <i>Druckeinstellungen</i> auf Seite 59 (für Macintosh). Wenn diese Auswahl keine zufrieden stellenden Ergebnisse liefert, wählen Sie Dickeres Papier in der Einstellung Druckmedium.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Abhilfe
 <p data-bbox="279 583 376 613">Gewellt</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Heben Sie die Stütze der Standard-Papierausgabe 2 (Papierstütze 2) (1) an. <div data-bbox="802 378 1234 661" style="text-align: center;">  </div> ■ Wählen Sie im Druckertreiber den Modus Gewelltes Papier vermeiden. Siehe Druckergebnis verbessern unter <i>Registerkarte Erweitert</i> auf Seite 40 (für Windows®-Druckertreiber), <i>Erweiterte Optionen</i> auf Seite 52 (für BR-Script Druckertreiber für Windows®) oder <i>Druckeinstellungen</i> auf Seite 59 (für Macintosh). ■ Drehen Sie das Papier in der Papierkassette um und drucken Sie erneut (mit Ausnahme von Papier mit Briefkopf.) Wenn weiterhin Probleme auftreten, verschieben Sie den „Anti-Curl“-Schalter wie folgt: <ol style="list-style-type: none"> 1) Öffnen Sie die hintere Abdeckung. <div data-bbox="639 1018 1404 1291" style="text-align: center;">  </div> 2) Heben Sie mit einer Hand die Rolleneinheit am Hebel (1) an und schieben Sie dann mit der anderen Hand den „Anti-Curl“-Schalter (2) in Pfeilrichtung. <div data-bbox="747 1386 1331 1848" style="text-align: center;">  </div> 3) Schließen Sie die hintere Abdeckung.

Abhilfe bei Druckproblemen

Problem	Abhilfe
Der Drucker druckt nicht wie erwartet oder er druckt Unsinn aus.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Prüfen Sie, ob das Druckerkabel zu lang ist. Es wird ein Parallelkabel oder ein USB-Kabel von höchstens 2 Metern Länge empfohlen. ■ Prüfen Sie, ob das Druckerkabel beschädigt ist. ■ Falls Sie eine Schnittstellenweiche benutzen, entfernen Sie diese. Schließen Sie Ihren Computer direkt an den Drucker an und versuchen Sie es erneut. ■ Vergewissern Sie sich, dass Sie den korrekten Druckertreiber für die Option „Standarddrucker definieren“ gewählt haben. ■ Vergewissern Sie sich, dass der Drucker nicht an denselben Anschluss wie ein Speichergerät oder ein Scanner angeschlossen ist. Entfernen Sie sämtliche andere Geräte und schließen Sie nur den Drucker an diesen Anschluss an. ■ Schalten Sie den Status Monitor aus.
Der Drucker kann bestimmte Seiten eines Dokuments nicht vollständig drucken. Die Fehlermeldung SPEICHER VOLL erscheint.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Drücken Sie die Go-Taste, um die im Druckerspeicher verbliebenen Daten zu drucken. Um die verbliebenen Daten im Druckerspeicher zu löschen, brechen Sie den Druckauftrag ab. (Siehe <i>Funktionstastenfeld</i> auf Seite 85.) ■ Verringern Sie die Auflösung oder die Komplexität des zu druckenden Dokuments. ■ Erweitern Sie den Druckerspeicher. (Siehe <i>Zusätzlichen Speicher installieren</i> auf Seite 93.)
Der Drucker kann bestimmte Seiten eines Dokuments nicht vollständig drucken. Die Fehlermeldung DRUCKÜBERLAUF erscheint.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Drücken Sie die Go-Taste, um die im Druckerspeicher verbliebenen Daten zu drucken. Um die verbliebenen Daten im Druckerspeicher zu löschen, brechen Sie den Druckauftrag ab. Siehe <i>Funktionstastenfeld</i> auf Seite 85. ■ Verringern Sie die Auflösung oder die Komplexität des zu druckenden Dokuments. ■ Erweitern Sie den Druckerspeicher. Siehe <i>Zusätzlichen Speicher installieren</i> auf Seite 93. ■ Setzen Sie den Seitenschutz auf Auto, indem Sie den mitgelieferten Windows®-Treiber benutzen. ■ Ändern Sie die folgenden Einstellungen im mitgelieferten Windows®-Treiber und wiederholen Sie den Druckvorgang. Welche der nachstehend aufgeführten Einstellungen Sie verwenden müssen, hängt vom jeweiligen Dokument ab: <ul style="list-style-type: none"> ■ Grafiken ¹ ■ TrueType-Modus ¹ ■ Druckerschriften TrueType® nutzen <p>¹ Wählen Sie auf der Registerkarte Grundeinstellungen die Option Manuell unter Druckereinstellungen und klicken Sie dann auf Manuelle Einstellungen...</p>
Kopf- und Fußzeilen erscheinen im Dokument auf dem Bildschirm, werden jedoch nicht gedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stellen Sie den oberen und unteren Rand Ihres Dokuments ein.

Netzwerkprobleme (für HL-5350DN und HL-5370DW)

Bei Problemen mit Ihrem Drucker im Netzwerk finden Sie mögliche Abhilfemaßnahmen im Netzwerkhandbuch auf der diesem Drucker beiliegenden CD-ROM. Klicken Sie im Menüfenster auf **Dokumentation**.

Das Netzwerkhandbuch im HTML-Format wird automatisch mit dem Druckertreiber installiert. Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Alle Programme**¹, Ihren Drucker und Benutzerhandbuch.

Außerdem stehen für Sie die Handbücher im PDF-Format im Brother Solutions Center (<http://solutions.brother.com/>) zur Verfügung.

¹ **Programme** für Windows® 2000-Benutzer

Sonstige Probleme

Problem	Abhilfe
Der Drucker druckt nicht. Auf Ihrem Computer wird die Fehlermeldung „ Fehler beim Schreiben auf LPT1: (oder BRUSB) für den Drucker “ angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Prüfen Sie, ob das Druckerkabel beschädigt ist. ■ Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist und keine Fehler-LEDs auf dem Funktionstastenfeld leuchten. ■ Wenn Sie eine Schnittstellenweiche haben, vergewissern Sie sich, dass der korrekte Drucker ausgewählt ist.

Für Macintosh mit USB

Problem	Abhilfe
Der Drucker erscheint nicht in dem Drucker-Dienstprogramm (Mac OS X 10.3 und 10.4) oder unter Drucken & Faxen in der Systemeinstellungen (Mac OS X 10.5).	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist. ■ Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel direkt am Macintosh angeschlossen ist. ■ Prüfen Sie, ob der Druckertreiber korrekt installiert ist.
Mit dem Anwendungsprogramm kann nicht gedruckt werden.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass der mitgelieferte Macintosh-Druckertreiber installiert und im Drucker-Dienstprogramm (Mac OS X 10.3 und 10.4) oder Drucken & Faxen in der Systemeinstellungen ausgewählt ist.

BR-Script 3

Problem	Abhilfe
Der Druck verlangsamt sich.	Erweitern Sie den Speicher. (Siehe <i>Zusätzlichen Speicher installieren</i> auf Seite 93.)
Der Drucker kann keine EPS-Daten mit Binärdaten drucken.	<p>Zum Druck dieser Daten müssen die folgenden Einstellungen vorgenommen werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Für Windows Vista®: Klicken Sie auf die Schaltfläche Start, Systemsteuerung, Hardware und Sound und dann Drucker. Für Windows® XP und Windows Server® 2003/2008: Klicken Sie auf die Schaltfläche Start und öffnen Sie dann das Fenster Drucker und Faxgeräte. Für Windows® 2000: Klicken Sie auf die Schaltfläche Start, zeigen Sie auf Einstellungen und klicken Sie dann auf Drucker. 2) Rechtsklicken Sie auf das Symbol Brother HL-XXXX BR_Script3 Series und wählen Sie dann Eigenschaften. 3) Wählen Sie von der Registerkarte Geräteeinstellungen im Bereich Output-Protokoll die Option TBCP (Spez. Binärübertragungsprotokoll (Tagged)) aus.

Spezifikationen des Druckers

Druckwerk

Modell		HL-5340D	HL-5350DN	HL-5370DW
Technologie		Elektrofotografie		
Druckgeschwindigkeit ^{1 2} (Format A4/Letter)	Standard (A4/Letter)	Bis zu 30 Seiten pro Minute (A4) ³ , Bis zu 32 Seiten pro Minute (Letter) ³		
	Automatischer Duplex (A4/Letter)	Bis zu 13 Seiten pro Minute (6,5 Blatt pro Minute) (A4) Bis zu 14 Seiten pro Minute (7 Blatt pro Minute) (Letter)		
Zeit bis Druckbeginn		Unter 8,5 Sekunden		
Auflösung	Windows® 2000/XP/ XP Professional x64 Edition, Windows Vista®, Windows Server® 2003/ Windows Server® 2003 x64 Edition/ Windows Server® 2008	1200 dpi ⁴ HQ1200 600 dpi 300 dpi		
	DOS	600 dpi		
	Mac OS X 10.3.9 oder höher	1200 dpi ⁴ HQ1200 600 dpi 300 dpi		
	Linux	1200 dpi ⁴ HQ1200 600 dpi 300 dpi		

¹ Die Druckgeschwindigkeit ist abhängig von der Art des zu druckenden Dokuments.

² Die Druckgeschwindigkeit kann sich verringern, wenn der Drucker über WLAN betrieben wird.

³ Aus der Standardkassette.

⁴ Wenn Sie die hochqualitative 1200 dpi-Einstellung (1200 x 1200 dpi) verwenden, verlangsamt sich die Druckgeschwindigkeit.

Controller

Modell		HL-5340D	HL-5350DN	HL-5370DW
Prozessor		300MHz		
Speicher	Standard	16 MB	32 MB	
	Option	1 SO-DIMM-Steckplatz (mit 144 Stiften) (64, 128, 256, 512 MB); erweiterbar auf bis zu 528 MB	1 SO-DIMM-Steckplatz (mit 144 Stiften) (64, 128, 256, 512 MB); erweiterbar auf bis zu 544 MB	
Schnittstelle ¹	Standard	IEEE 1284 Parallel, Hi-Speed USB2.0	IEEE 1284 Parallel, Hi-Speed USB2.0, 10/100BASE-TX Ethernet	IEEE 1284 Parallel, Hi-Speed USB2.0, 10/100BASE-TX Ethernet, Wireless-LAN IEEE 802.11b/g
Netzwerk- anbindung	Protokolle	Nicht zutreffend	TCP/IP (Standard 10/100BASE-TX-Ethernet) ²	
	Verwaltungssoftware	Nicht zutreffend	BRAdmin Light ³ BRAdmin Professional 3 ⁴ Web BRAdmin ⁵ Web-basiertes Management ⁶	
Emulation		PCL6, BR-Script3 ⁷ , IBM ProPrinter XL, EPSON FX-850		
Residente Schriften	PCL	66 skalierbare Schriften, 12 Bitmap-Schriften, 13 Barcodearten ⁸		
	PostScript [®] 3™	66 Schriften		

¹ Wireless-Netzwerk und verkabeltes Netzwerk können nicht gleichzeitig verwendet werden.

² Für unterstützte Netzwerkprotokolle siehe Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM.

³ Original-Brother-Dienstprogramm für Windows[®] und Macintosh für die Drucker- und PrintServer-Verwaltung. Installation von der mitgelieferten CD-ROM.

⁴ Original-Brother-Dienstprogramm für Windows[®] für die Drucker- und PrintServer-Verwaltung. Herunterzuladen von <http://solutions.brother.com/>.

⁵ Server-basiertes Verwaltungsprogramm. Herunterzuladen von <http://solutions.brother.com/>.

⁶ Drucker- und PrintServer-Verwaltung über Web-based Management (Web-Browser).

⁷ PostScript[®] 3™ Sprachemulation.

⁸ Code39, Interleaved 2 of 5, FIM (US-PostNet), Post Net (US-PostNet), EAN-8, EAN-13, UPC-A, UPC-E, Codabar, ISBN (EAN), ISBN (UPC-E), Code128 (set A, set B, set C), EAN-128 (set A, set B, set C)

Software

Modell		HL-5340D	HL-5350DN	HL-5370DW
Druckertreiber	Windows ^{® 1}	PCL-Treiber für Windows [®] 2000 Professional, Windows [®] XP Home Edition, Windows [®] XP Professional Edition, Windows [®] XP professional x64 Edition, Windows Server [®] 2003, Windows Server [®] 2003 x64 Edition, Windows Vista [®] , Windows Server [®] 2008		
		BR-Script 3 (PPD-Datei für Windows [®] 2000 Professional, Windows [®] XP Home Edition, Windows [®] XP Professional Edition, Windows [®] XP professional x64 Edition, Windows Server [®] 2003, Windows Server [®] 2003 x64 Edition, Windows Vista [®] , Windows Server [®] 2008)		
	Macintosh ¹	Macintosh-Druckertreiber für Mac OS X 10.3.9 oder höher		
		BR-Script 3 (PPD-Datei) für Mac OS X 10.3.9 oder höher		
Linux ^{2 3}	Linux-Treiber für CUPS-Drucksystem (x86, x64 Umgebung)			
	Linux-Treiber für LPD/LPRng-Drucksystem (x86, x64 Umgebung)			
Dienstprogramme		Nicht zutreffend	Treiberinstallations-Assistent ⁴	

¹ Die aktuellen Treiber finden Sie unter <http://solutions.brother.com/>

² Laden Sie den Druckertreiber für Linux unter <http://solutions.brother.com/> herunter.

³ Es sind nicht für alle Linux-Distributionen Treiber erhältlich.

⁴ Der Driver Deployment Wizard automatisiert die Installation eines Druckers in einem Peer-to-Peer-Netzwerk (nur für Windows).

Funktionstastenfeld

Modell	HL-5340D	HL-5350DN	HL-5370DN
LED	5 LEDs: Back Cover, Toner, Drum, Paper und Status		
Tasten	2 Tasten: Job Cancel und Go		

Papierverarbeitung

Modell	HL-5340D	HL-5350DN	HL-5370DW
Papierzufuhr¹	Multifunktionszuführung	50 Blatt	
	Papierkassette (Standard)	250 Blatt	
	Optionale Papierzuführung	250 Blatt	
Papierausgabe¹	Druckseite nach unten	150 Blatt	
	Druckseite nach oben	1 Blatt	
Duplexdruck	Manuell	Ja	
	Duplex automatisch	Ja	

¹ Bei Verwendung von 80 g/m² Papier

Spezifikationen der Druckmedien

Modell		HL-5340D	HL-5350DN	HL-5370DW
Druckmedien	Multifunktionszuführung	Normalpapier, Briefpapier, Recyclingpapier, Umschläge ¹ , Etiketten, Folien ² , Dickes Papier, Dünnes Papier		
	Papierzuführung	Normalpapier, Briefpapier, Recyclingpapier, Folien ² , Dünnes Papier		
	Optionale Papierzuführung	Normalpapier, Recyclingpapier, Briefpapier, Dünnes Papier		
	Automatischer Duplexdruck	Normalpapier, Recyclingpapier, Dünnes Papier		
Papiergewicht	Multifunktionszuführung	60 bis 163 g/m ²		
	Papierzuführung	60 bis 105 g/m ²		
	Optionale Papierzuführung (LT-5300)	60 bis 105 g/m ²		
	Automatischer Duplexdruck	60 bis 105 g/m ²		
Papiergrößen	Multifunktionszuführung	Breite: 69,8 bis 216 mm; Länge: 116 bis 406,4 mm		
	Papierkassette (Standard)	A4, Letter, B5 (ISO), Executive, A5, A5 (Lange Kante), A6, B6 (ISO)		
	Optionale Papierzuführung (LT-5300)	A4, Letter, B5 (ISO), Executive, A5, B6 (ISO)		
	Automatischer Duplexdruck	A4		

¹ Bis zu 3 Umschläge

² Bis zu 10 Blatt

Verbrauchsmaterial

Modell		HL-5340D	HL-5350DN	HL-5370DW	Bestell-Nr.
Tonerkassette	Standardkassette	Ca. 3.000 Seiten im Format A4/Letter ¹			TN-3230
	Jumbo-Kassette	Ca. 8.000 Seiten im Format A4/Letter ¹			TN-3280
Trommeleinheit		Ca. 25.000 Seiten im Format A4/Letter			DR-3200

¹ Die ungefähre Ergiebigkeit der Kassette ist in Übereinstimmung mit ISO/IEC 19752 angegeben.

Abmessungen / Gewicht

Modell	HL-5340D	HL-5350DN	HL-5370DW
Abmessungen (B × T × H)	371 × 384 × 246 mm		
Gewicht	Ca. 9,5 kg		

Sonstiges

Modell		HL-5340D	HL-5350DN	HL-5370DW
Stromverbrauch	Drucken	Durchschnittlich 675 W bei 25 °C	Durchschnittlich 675 W bei 25 °C	Durchschnittlich 675 W bei 25 °C
	Standby	Durchschnittlich 75 W bei 25 °C	Durchschnittlich 75 W bei 25 °C	Durchschnittlich 75 W bei 25 °C
	Stromsparmodus	Durchschnittlich 6 W	Durchschnittlich 6 W	Durchschnittlich 6 W
Geräuschpegel	Schalldruck	Drucken	LpAm = 52,6 dB (A)	
		Standby	LpAm = 21,4 dB (A)	
	Schalleistung	Drucken	LWAd = 6,8 Bell (A) Bürogeräte mit LWAd > 6,30 Bell (A) eignen sich nicht für den Gebrauch in Räumen, in denen Menschen hauptsächlich intellektuelle Arbeit verrichten. Solche Bürogeräte sollten aufgrund ihrer Geräuschemission in separaten Räumen aufgestellt werden.	
		Standby	LWAd = 3,7 Bell (A)	
Energiesparmodus	Strom sparen	Ja		
	Toner sparen ¹	Ja		

¹ Beim Drucken von Fotos oder Graustufenbildern raten wir vom Tonersparmodus ab.

Systemanforderungen

Computerplattform & Betriebssystem		Erforderliche Prozessorgeschwindigkeit	Erforderliches RAM	Empfohlenes RAM	Festplattenkapazität für Installation	Unterstützte PC-Schnittstelle ²
Windows®-Betriebssystem ¹	Windows® 2000 Professional	Intel® Pentium® II oder gleichwertig	64 MB	256 MB	50 MB	USB, 10/100BASE-TX (Ethernet), IEEE 802.11b/g, IEEE 1284 Parallel
	Windows® XP Home Edition		128 MB			
	Windows® XP Professional					
	Windows® XP Professional x64 Edition	64-Bit (Intel® 64 oder AMD64) unterstützte CPU	256 MB	512 MB		
	Windows Vista®	Intel® Pentium® 4 oder gleichwertig 64-Bit (Intel® 64 oder AMD64) unterstützte CPU	512 MB	1 GB		
	Windows Server® 2003	Intel® Pentium® III oder gleichwertig	256 MB	512 MB		
	Windows Server® 2003 x64 Edition	64-Bit (Intel® 64 oder AMD64) unterstützte CPU				
	Windows Server® 2008	Intel® Pentium® 4 oder gleichwertig 64-Bit (Intel® 64 oder AMD64) unterstützte CPU	512 MB	2 GB		
Macintosh-Betriebssystem	OS X 10.3.9 - 10.4.3	PowerPC G4/G5, PowerPC G3 350 MHz	128 MB	256 MB	80 MB	USB, 10/100BASE-TX (Ethernet), IEEE 802.11b/g
	OS X 10.4.4 oder höher	PowerPC G4/G5, Intel® Core™ Prozessor	512 MB	1 GB		

¹ Microsoft® Internet Explorer® 5.5 oder höher

² USB-/Parallelanschlüsse von Drittherstellern werden nicht unterstützt.

Die aktuellen Treiber finden Sie unter <http://solutions.brother.com/>

Wichtige Hinweise zu verwendbaren Papierarten

Dieser Abschnitt behandelt die Papierarten, die Sie mit diesem Drucker verwenden können.



Hinweis

Papierarten, die von unserer Empfehlung abweichen, können einen Fehleinzug oder Papierstau im Drucker verursachen. (Siehe *Empfohlenes Papier* auf Seite 8.)

Vor dem Kauf größerer Mengen Papier

Vergewissern Sie sich, dass das Papier für den Drucker geeignet ist.

Papier für Normalpapierkopien

Im Handel wird zwischen Papier zum Drucken und Kopieren unterschieden. Normalerweise ist der Verwendungszweck auf der Verpackung des Papiers angegeben. Prüfen Sie auf der Verpackung, ob das Papier für Laserdrucker geeignet ist. Verwenden Sie für Laserdrucker geeignetes Papier.

Grundgewicht

Das Grundgewicht von Papier ist in den verschiedenen Ländern unterschiedlich. Wir empfehlen, ein Papiergewicht zwischen 75 und 90 g/m² zu verwenden. Dieser Drucker kann allerdings auch auf dünnerem oder dickerem Papier drucken.

Einheit	Europa	USA
g/m ²	80 bis 90	75 bis 90
lb		20 bis 24

Langfaseriges und kurzfaseriges Papier

Die Fasern im Papier werden während der Papierherstellung ausgerichtet. Papier kann in zwei Typen unterteilt werden: langfaseriges und kurzfaseriges Papier.

Bei langfaserigem Papier verlaufen die Fasern parallel zur langen Kante des Papiers. Bei kurzfaserigem Papier verlaufen die Fasern entgegen der langen Kante des Papiers. Die meisten Papierarten für Normalpapierkopierer sind langfaserig. Für diesen Drucker verwenden Sie bitte langfaseriges Papier. Kurzfaseriges Papier ist nicht stabil genug für den Papiervorschub des Druckers.

Säurehaltiges Papier und neutrales Papier

Papier kann in säurehaltiges und neutrales Papier unterteilt werden.

Die moderne Papierherstellung begann mit säurehaltigem Papier; in letzter Zeit wird dieses aus Umweltschutzgründen jedoch mehr und mehr durch neutrales Papier ersetzt.

Verschiedene Formen säurehaltigen Papiers sind jedoch in Recyclingpapier zu finden. Für diesen Drucker verwenden Sie bitte neutrales Papier.

Mit einem Prüfstift für säurehaltiges Papier können Sie säurehaltiges von neutralem Papier unterscheiden.

Druckoberfläche

Der Druck kann auf Vorder- und Rückseite eines Blatt Papiers geringfügig unterschiedlich ausfallen.

Im Allgemeinen ist die Vorderseite in einem Stapel Papier als Druckseite gekennzeichnet. Beachten Sie die Hinweise auf der Papierverpackung. Typischerweise wird die Druckseite mit einem Pfeil gekennzeichnet.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt ist die Wassermenge, die nach der Herstellung im Papier verbleibt. Dieser Wert ist eine wichtige Eigenschaft des Papiers. Der Feuchtigkeitsgehalt kann sehr unterschiedlich sein. Im Allgemeinen enthält Papier ungefähr 5 % Wasser nach Gewicht. Da Papier jedoch Wasser absorbiert, kann der Feuchtigkeitsgehalt in Umgebungen mit hoher Luftfeuchtigkeit bis zu ungefähr 10 % betragen. Steigt der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers, so können sich die Eigenschaften des Papiers stark verändern. Möglicherweise wird der Toner nicht so gut fixiert. Papier sollte bei 50 bis 60 % Luftfeuchtigkeit gelagert und verwendet werden.

Geschätztes Grundgewicht

g/m ²	lb	
	Briefpapier	Index
60	16	
64	17	
75	20	
90	24	
105	28	
120	32	
135	36	
163	43	90
200	53	110

Papierformat

Papierformat	mm	Zoll
Letter		8,5 × 11 Zoll
Legal		8,5 × 14 Zoll
Executive		7,25 × 10,5 Zoll
A4	210 × 297 mm	
A5	148 × 210 mm	
A5 (Lange Kante)	210 × 148 mm	
A6	105 × 148 mm	
Umschlag Monarch		3,875 × 7,5 Zoll
Umschlag Com-10		4,12 × 9,5 Zoll
Umschlag DL	110 × 220 mm	

Papierformat	mm	Zoll
Umschlag C5	162 × 229 mm	
B5 (JIS)	182 × 257 mm	
B5 (ISO)	176 × 250 mm	
B6 (ISO)	125 × 176 mm	
Folio		8,5 × 13 Zoll
A4 Lang	210 × 405 mm	
Umschlag DL-L	220 × 110 mm	
3 × 5		3 × 5 Zoll

Symbole und Zeichensätze

Sie können für die HP LaserJet-Emulationsmodi die Symbol- und Zeichensätze über das Web-based Management (Web-Browser) oder die Druckerfernsteuerung auswählen.

Web-based Management (Web-Browser)

Zur Verwendung des Web-based Managements (Web-Browser) befolgen Sie die nachstehenden Schritte.



Hinweis

Wir empfehlen Microsoft® Internet Explorer® 6.0 (oder höher) oder Firefox 1.0 (oder höher) für Windows® und Safari 1.3 (oder höher) für Macintosh. Für alle Browser sollten außerdem stets JavaScript und Cookies aktiviert sein. Um einen Web-Browser zu nutzen, benötigen Sie die IP-Adresse des PrintServers.

- 1 Starten Sie Ihren Web-Browser.
- 2 Geben Sie in Ihren Browser `http://drucker_ip_adresse/` ein. (Wobei `drucker_ip_adresse` für die IP-Adresse oder den Knotennamen steht.)
 - Zum Beispiel:
`http://192.168.1.2/` (wenn die IP-Adresse des Druckers 192.168.1.2 ist).



Hinweis

- Wenn Sie die Datei „hosts“ auf Ihrem Computer verändert haben oder wenn Sie das DNS-System (Domain Name System) verwenden, können Sie auch den DNS-Namen des PrintServers eingeben. Da der PrintServer TCP/IP und NetBIOS-Namen unterstützt, können Sie auch dessen NetBIOS-Namen eingeben. Den NetBIOS-Namen können Sie den Druckereinstellungen entnehmen. Der zugewiesene NetBIOS-Name besteht aus den ersten 15 Zeichen des Knotennamens und wird standardmäßig als „BRNxxxxxxxxxx“ für ein verkabeltes Netzwerk oder als „BRWxxxxxxxxxx“ für ein Wireless-Netzwerk angezeigt.
- Macintosh-Benutzer können auf das Web-based Management durch einen einfachen Klick auf das Gerätesymbol im Status Monitor zugreifen.
- Die aktuelle IP-Adresse des Druckers kann den Druckereinstellungen entnommen werden. Nähere Anweisungen hierzu finden Sie unter *Druckereinstellungsseite ausdrucken* auf Seite 87.

- 3 Klicken Sie auf **Druckereinstellungen**.
- 4 Geben Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort ein.



Hinweis

Der Benutzername für den Administrator lautet `admin` (Groß-/Kleinschreibung beachten) und das Standardkennwort ist `access`.

- 5 Klicken Sie auf **OK**.
- 6 Wählen Sie **HP LaserJet** und klicken Sie **Schrift einrichten**. Wählen Sie den gewünschten Zeichensatz aus dem Listenfeld **Zeichensatz**.

Zeichensatzliste

OCR-Zeichensätze

Wird die Schrift OCR-A oder OCR-B gewählt, so wird stets der entsprechende Zeichensatz verwendet.

OCR-A (00)

OCR-B (10)

HP LaserJet-Modus

ABICOMP Brasilien / Portugal (13P)

Desktop (7J)

HP Deutsch (0G)

ISO Latein1 (0N)

ISO Latein5 (5N)

ISO2 IRV (2U)

ISO5 ASCII (0U)

ISO11 Schwedisch (0S)

ISO15 Italienisch (0I)

ISO17 Spanisch (2S)

ISO25 Französisch (0F)

ISO60 Norwegisch1 (0D)

ISO69 Französisch (1F)

ISO85 Spanisch (6S)

ISO8859 / 15 Latein (9N)

Legal (1U)

MC Text (12J)

PC8 (10U)

PC8 D/N (11U)

PC8 Latein / Griechisch (12G)

PC8 Türkisch (9T)

PC850 Multilingual (12U)

PC852 Osteuropa (17U)

PC855 Kyrillisch (10R)

PC858 Multilingual Euro (13U)

PC861 Island (21U)

PC865 Nordic (25U)

PC869 Griechenland (11G)

Pi Font (15U)

PS Text (10J)

Roman9 (4U)

Russisch-GOST (12R)

ABICOMP International (14P)

Griechisch8 (8G)

HP Spanisch (1S)

ISO Latein2 (2N)

ISO Latein6 (6N)

ISO4 UK (1E)

ISO10 Schwedisch (3S)

ISO14 JIS ASCII (0K)

ISO16 Portugiesisch (4S)

ISO21 Deutsch (1G)

ISO57 Chinesisch (2K)

ISO61 Norwegisch2 (1D)

ISO84 Portugiesisch (5S)

ISO8859 / 7 Latein / Griechisch (12N)

ISO8859 / 15 Latein / Kyrillisch (10N)

Math-8 (8M)

MS Publishing (6J)

PC8 Bulgarisch (13R)

PC8 Griechisch optional (437G) (14G)

PC8 PC Nova (27Q)

PC775 (26U)

PC851 Griechenland (10G)

PC853 Latein3 (Türkisch) (18U)

PC857 Latein5 (Türkisch) (16U)

PC860 Portugal (20U)

PC863 Französisch Kanada (23U)

PC866 Kyrillisch (3R)

PC1004 (9J)

PS Math (5M)

Roman8 (8U)

Roman Extension (0E)

Symbol (19M)

Kurzreferenz für Barcodes und Befehle

Der Drucker kann Barcodes im HP LaserJet Emulationsmodus drucken.

Barcodes oder vergrößerte Zeichen drucken

Code	ESC i
Dez	27 105
Hex	1B 69

Format: ESC i n ... n \

Mit diesem Befehl können entsprechend den für „n...n“ eingesetzten Parametern Barcodes oder vergrößerte Zeichen erzeugt werden. Nähere Informationen zu den Parametern erhalten Sie im folgenden Abschnitt „Parameterdefinition“. Beachten Sie, dass der Befehl ESC i mit dem Zeichen „ \ “ (5CH) abgeschlossen werden muss.

Parameterdefinition

Dieser Barcode-Befehl kann über die folgenden Parameter verfügen (n ... n). Diese Parameter sind nur innerhalb der Syntax ESC i n ... n \ des Befehls gültig und daher für folgende Barcode-Befehle nicht wirksam. Falls ein Parameter nicht angegeben wird, gilt automatisch die für diesen Parameter werkseitig gesetzte Voreinstellung. Die letzte Angabe innerhalb des Befehls muss der Parameter für den Beginn der Barcode-Daten („b“ oder „B“) bzw. für den Beginn der vergrößerten Zeichendaten („l“ oder „L“) sein. Alle anderen Parameter können in beliebiger Reihenfolge eingegeben werden. Jeder Parameter kann mit einem Groß- oder Kleinbuchstaben beginnen, z. B. 't0' oder 'T0', 's3' oder 'S3' usw.

Barcode-Modus

n = 't0' oder 'T0'	CODE 39 (Standardeinstellung)
n = 't1' oder 'T1'	Interleaved 2 von 5
n = 't3' oder 'T3'	FIM (US-Post Net)
n = 't4' oder 'T4'	Post Net (US-Post Net)
n = 't5' oder 'T5'	EAN 8, EAN 13 oder UPC A
n = 't6' oder 'T6'	UPC E
n = 't9' oder 'T9'	Codabar
n = 't12' oder 'T12'	Code 128 A
n = 't13' oder 'T13'	Code 128 B
n = 't14' oder 'T14'	Code 128 C
n = 't130' oder 'T130'	ISBN (EAN)
n = 't131' oder 'T131'	ISBN (UPC-E)
n = 't132' oder 'T132'	EAN 128 A
n = 't133' oder 'T133'	EAN 128 B
n = 't134' oder 'T134'	EAN 128 C

Dieser Parameter bestimmt - wie vorstehend angegeben - welcher Barcode verwendet wird. Wenn n 't5' oder 'T5' ist, wird der Barcode-Modus (EAN 8, EAN 13, UPC-A) durch die Anzahl der Zeichen innerhalb der Daten festgelegt.

Barcode, vergrößerte Zeichen, Linien ziehen und Rahmen zeichnen

n = 's0' oder 'S0' 3: 1 (Standardvorgabe)
 n = 's1' oder 'S1' 2: 1
 n = 's3' oder 'S3' 2.5: 1

Dieser Parameter bestimmt den Barcode-Stil wie oben angegeben. Wenn der Barcode-Modus EAN 8, EAN 13 CODE 128, EAN 128 oder UPC-A gewählt ist, wird der Stil-Parameter ignoriert.

Vergrößerte Zeichen

'S'

0 = Weiß

1 = Schwarz

2 = Vertikal schraffiert

3 = Horizontal schraffiert

4 = Kreuzschraffur

Zum Beispiel 'S' n1 n2

n1 = Füllmuster für den Hintergrund

n2 = Füllmuster für den Vordergrund

Folgt nur ein Parameter auf 'S', so ist dieser ein Füllmuster für den Vordergrund.

Linien und Rahmen

'S'

1 = Schwarz

2 = Vertikal schraffiert

3 = Horizontal schraffiert

4 = Kreuzschraffur

Barcode

n = 'mnnn' oder 'Mnnn' (nnn = 0 ~ 32767)

Dieser Parameter spezifiziert die Barcode-Breite. 'nnn' wird als Prozentsatz angegeben.

Normal lesbare Zeile ein- oder ausschalten

n = 'r0' oder 'R0' Normal lesbare Textzeile AUS
 n = 'r1' oder 'R1' Normal lesbare Textzeile EIN

Voreinstellung: Normal lesbare Textzeile EIN
 (1) 'T5' oder 't5'
 (2) 'T6' oder 't6'
 (3) 'T130' oder 't130'
 (4) 'T131' oder 't131'

Voreinstellung: Normal lesbare Textzeile AUS
Alle anderen

Durch diesen Parameter wird festgelegt, ob die Klartextzeile unterhalb des Barcodes ausgedruckt werden soll. Diese Textzeile wird in der OCR-B-Schrift mit 10 Zeichen/Zoll gedruckt, wobei alle aktuell eingestellten Zeichenmerkmale ignoriert werden. Die Voreinstellung hängt von dem über 't' oder 'T' gewählten Barcode-Modus ab.

Stummer Bereich

n = 'onnn' oder 'Onnn' (nnn = 0 ~ 32767)

Unter dem stummen Bereich versteht man den Leerraum auf beiden Seiten des Barcodes. Seine Breite kann anhand der über die Parameter 'u' oder 'U' vorgegebenen Einheiten bestimmt werden. (Eine Beschreibung der Parameter 'u' bzw. 'U' finden Sie im nächsten Abschnitt.) Die Voreinstellung für die Breite des stummen Bereichs beträgt 1 Zoll.

Verschieben: Barcode, vergrößerte Zeichen, Linien ziehen und Rahmen zeichnen

n = 'u0' oder 'U0'	mm (Voreinstellung)
n = 'u1' oder 'U1'	1/10
n = 'u2' oder 'U2'	1/100
n = 'u3' oder 'U3'	1/12
n = 'u4' oder 'U4'	1/120
n = 'u5' oder 'U5'	1/10 mm
n = 'u6' oder 'U6'	1/300
n = 'u7' oder 'U7'	1/720

Dieser Parameter bestimmt die Maßeinheit für die Verschiebung in x- und y-Achsenrichtung und die Barcode-Höhe.

Verschieben der Barcodes, der vergrößerten Zeichen, der Linien und der Rahmen in X-Achsenrichtung (horizontaler Versatz)

n = 'xnnn' oder 'Xnnn'

Dieser Parameter bestimmt die Strecke, um die der Druckanfang vom linken Rand weg versetzt wird, in der mit 'u'- oder 'U' festgelegten Einheit.

Verschieben der Barcodes bzw. der vergrößerten Zeichen in Y-Achsenrichtung (vertikaler Versatz)

n = 'ynnn' oder 'Ynnn'

Dieser Parameter bestimmt die Strecke, um welche die Druckposition von der aktuellen Position nach unten versetzt wird, in der mit 'u' oder 'U' festgelegten Einheit.

Höhe: Barcode, vergrößerte Zeichen, Linien ziehen und Rahmen zeichnen

n = 'hnnn', 'Hnnn', 'dnnn' oder 'Dnnn'

1) EAN13, EAN8, UPC-A, ISBN (EAN13, EAN8, UPC-A), ISBN (UPC-E): 22 mm

2) UPC-E: 18 mm

3) Sonstige: 12 mm

Vergrößerte Zeichen → 2,2 mm (Voreinstellung)

Linien ziehen und Rahmen zeichnen → 1 Punkt

Dieser Parameter bestimmt die Höhe der Barcodes und der vergrößerten Zeichen wie oben angegeben. Er kann mit 'h', 'H', 'd' oder 'D' beginnen. Die Höhe der Barcodes ist von der mit 'u' bzw. 'U' bestimmten Maßeinheit abhängig. Beachten Sie, dass die werkseitige Voreinstellung für die Barcode-Höhe (12 mm, 18 mm oder 22 mm) wie oben angegeben von dem mit 't' oder 'T' gewählten Barcode-Modus abhängig ist.

Breite: Barcode, vergrößerte Zeichen, Linien ziehen und Rahmen zeichnen

n = 'wnnn' oder 'Wnnn'

Vergrößertes Zeichen → 1,2 mm

Linien ziehen und Rahmen zeichnen → 1 Punkt

Dieser Parameter bestimmt die Breite der vergrößerten Zeichen wie oben angegeben.

Drehen der vergrößerten Zeichen

n = 'a0' oder 'A0'	'Normal (Voreinstellung)
n = 'a1' oder 'A1'	'Um 90 Grad gedreht
n = 'a2' oder 'A2'	'Auf den Kopf gestellt, d.h. um 180 Grad gedreht
n = 'a3' oder 'A3'	'Um 270 Grad gedreht

Beginn der Barcode-Daten

n = 'b' oder 'B'

Die auf dem Parameter 'b' oder 'B' folgenden Daten werden als Barcode-Daten interpretiert. Die Barcode-Daten müssen mit dem Zeichen '\ ' (5CH) enden, mit dem auch der gesamte Befehl abgeschlossen wird. Welche Barcode-Daten gültig sind, ist von dem mit 't' oder 'T' gewählten Barcode-Modus abhängig.

- Wenn der Barcode-Modus CODE 39 mit dem Parameter 't0' oder 'T0' gewählt wurde:

Es werden die folgenden 43 Zeichen als Barcode-Daten akzeptiert: '0' bis '9', 'A' bis 'Z', '-', '.', ' ' (Leerzeichen), '\$', '/', '+', und '%'. Andere Zeichen rufen Datenfehler hervor. Die Anzahl der Zeichen für die Barcodes ist nicht beschränkt. Die Barcode-Daten beginnen und enden automatisch mit einem Stern * (Start- und Stoppzeichen). Wenn die empfangenen Daten mit einem Stern beginnen oder enden, wird dieser als Start- bzw. Stoppzeichen gewertet.

- Wenn der Barcode-Modus Interleaved 2/5 mit dem Parameter 't1' oder 'T1' gewählt wurde:

Es werden die 10 Ziffern von '0' bis '9' als Barcode-Daten akzeptiert. Andere Zeichen rufen Datenfehler hervor. Die Anzahl der Zeichen für die Barcodes ist nicht beschränkt. Dieser Barcode-Modus muss eine gerade Anzahl an Zeichen enthalten. Wenn eine ungerade Anzahl von Daten angegeben wurde, wird automatisch das Nullzeichen 0 am Ende der Barcode-Daten hinzugefügt.

- Wenn der Barcode-Modus FIM mit dem Parameter 't3' oder 'T3' gewählt wurde:
Es werden die Zeichen A bis D als Barcode-Daten akzeptiert und es kann Datenziffer gedruckt werden. Es werden sowohl Groß- als auch Kleinbuchstaben akzeptiert.
- Wenn der Barcode-Modus US Post Net mit dem Parameter 't4' oder 'T4' gewählt ist:
Die Zahlen '0' bis '9' können als Daten eingegeben werden, müssen jedoch durch eine Prüfziffer abgeschlossen werden. „?“ kann anstelle einer Prüfziffer verwendet werden.
- Wenn der Barcode-Modus EAN 8, EAN 13 oder UPC-A mit dem Parameter 't5' oder 'T5' gewählt wurde:
Es werden die 10 Ziffern von '0' bis '9' als Barcode-Daten akzeptiert. Die Anzahl der Barcode-Daten ist wie folgt beschränkt.
EAN 8: Insgesamt 8 Ziffern (7 Ziffern + 1 Prüfziffer)
EAN 13: Insgesamt 13 Ziffern (12 Ziffern + 1 Prüfziffer)
UPC A: Insgesamt 12 Ziffern (11 Ziffern + 1 Prüfziffer)
Eine andere Anzahl von Daten (wie vorstehend beschrieben) ruft einen Datenfehler hervor und bewirkt, dass die Barcode-Daten als normale Zeichen gedruckt werden. Wenn die Prüfziffer nicht korrekt ist, wird sie vom Drucker automatisch neu berechnet und durch den richtigen Wert ersetzt, so dass die Barcode-Daten korrekt gedruckt werden. Wenn der Modus EAN 13 gewählt ist, kann durch das Anfügen eines Pluszeichens (+) und einer 2- bzw. 5-stelligen Code-Nummer ein Zusatzcode erzeugt werden.
- Wenn der Barcode-Modus UPC-E mit dem Parameter 't6' oder 'T6' gewählt wurde:
Es werden die Ziffern von '0' bis '9' als Barcode-Daten akzeptiert.

Acht Stellen^{1 2} (Standardformat) Die erste Zahl muss '0' sein und die Daten müssen mit einer Prüfziffer abgeschlossen werden.

Insgesamt acht Ziffern = '0' plus 6 Zahlen plus 1 Prüfziffer.

Sechs Stellen² Die erste Stelle und die letzte Prüfziffer werden bei 8-stelligen Daten weggelassen.

¹ „?“ kann anstelle einer Prüfziffer verwendet werden.

² Durch das Anfügen eines Pluszeichens (+) und einer 2- bzw. 5-stelligen Code-Nummer kann ein Zusatzcode erzeugt werden.

- Wenn der Barcode-Modus Codabar mit dem Parameter 't9' oder 'T9' gewählt wurde:
Die Zeichen '0' bis '9', '-', ' . ', '\$', '/', '+', ':' können gedruckt werden. Die Zeichen A bis D können als Start-/Stopp-Code in Groß- oder Kleinschreibweise gedruckt werden. Ist kein Start-/Stopp-Code vorhanden, tritt ein Fehler auf. Eine Prüfziffer kann nicht hinzugefügt werden, und ein ? verursacht Fehler.
- Wenn der Barcode-Modus Code 128 A , Code 128 B oder Code 128 C mit dem entsprechenden Parameter 't12' oder 'T12', 't13' oder 'T13', oder 't14' oder 'T14' gewählt ist:
Die Codes 128 A, B und C können einzeln angewählt werden. A kodiert die Zeichen 00 bis 5F (hex.). B kodiert die Zeichen 20 bis 7F (hex.). C kodiert die Zeichenpaare 00 bis 99. Das Umschalten zwischen den Codes durch Senden von %A, %B oder %C ist zulässig. FNC 1, 2, 3 und 4 werden mit %1, %2, %3 und %4 erzeugt. Der Umschalt-Code %S ermöglicht die temporäre Umschaltung (nur für 1 Zeichen) von Code A zu B und umgekehrt. Der Umschalt-Code % ermöglicht die temporäre Umschaltung (nur für 1 Zeichen) von Code 128 A zu B und umgekehrt.

- Das Zeichen % kann kodiert werden, indem es zweimal gesendet wird. Wenn der Barcode-Modus ISBN (EAN) mit dem Parameter 't130' oder 'T130' gewählt wurde:
Identisch mit 't5' oder 'T5'.
- Wenn der Barcode-Modus ISBN (UPC-E) mit dem Parameter 't131' oder 'T131' gewählt wurde:
Identisch mit 't6' oder 'T6'.
- Wenn der Barcode-Modus EAN 128 A, B oder C mit dem entsprechenden Parameter 't132' bzw. 'T132', 't133' bzw. 'T133' oder 't134' bzw. 'T134' gewählt wurde:
Es gelten dieselben Regeln wie für 't12' bzw. 'T12', 't13' bzw. 'T13' sowie 't14' bzw. 'T14'.

Rahmen zeichnen

ESC i ... E (oder e)

'E' oder 'e' ist ein Abschlusszeichen.

Linien ziehen

ESC i ... V (oder v)

'V' oder 'v' ist ein Abschlusszeichen.

Beginn der Daten für die vergrößerten Zeichen

n = 'I' oder 'L'

Die nach dem Parameter 'I' oder 'L' folgenden Daten werden als vergrößerte Zeichendaten interpretiert. Die Zeichendaten müssen mit dem Zeichen '\ ' (5CH) enden, mit dem auch der gesamte Befehl abgeschlossen wird.

Tabelle von Code (EAN) 128, Set C

Der Code (EAN) 128, Set C erläutert Originalbefehle. Die zugehörige Tabelle ist wie folgt.

No.	Code 128 Set C	Input command	Hex	No.	Code 128 Set C	Input command	Hex
0	00	NUL	0x00	52	52	4	0x34
1	01	SOH	0x01	53	53	5	0x35
2	02	STX	0x02	54	54	6	0x36
3	03	ETX	0x03	55	55	7	0x37
4	04	EOT	0x04	56	56	8	0x38
5	05	ENQ	0x05	57	57	9	0x39
6	06	ACK	0x06	58	58	:	0x3a
7	07	BEL	0x07	59	59	;	0x3b
8	08	BS	0x08	60	60	<	0x3c
9	09	HT	0x09	61	61	=	0x3d
10	10	LF	0x0a	62	62	>	0x3e
11	11	VT	0x0b	63	63	?	0x3f
12	12	NP	0x0c	64	64	@	0x40
13	13	CR	0x0d	65	65	A	0x41
14	14	SO	0x0e	66	66	B	0x42
15	15	SI	0x0f	67	67	C	0x43
16	16	DLE	0x10	68	68	D	0x44
17	17	DC1	0x11	69	69	E	0x45
18	18	DC2	0x12	70	70	F	0x46
19	19	DC3	0x13	71	71	G	0x47
20	20	DC4	0x14	72	72	H	0x48
21	21	NAK	0x15	73	73	I	0x49
22	22	SYN	0x16	74	74	J	0x4a
23	23	ETB	0x17	75	75	K	0x4b
24	24	CAN	0x18	76	76	L	0x4c
25	25	EM	0x19	77	77	M	0x4d
26	26	SUB	0x1a	78	78	N	0x4e
27	27	ESC	0x1b	79	79	O	0x4f
28	28	FS	0x1c	80	80	P	0x50
29	29	GS	0x1d	81	81	Q	0x51
30	30	RS	0x1e	82	82	R	0x52
31	31	US	0x1f	83	83	S	0x53
32	32	SP	0x20	84	84	T	0x54
33	33	!	0x21	85	85	U	0x55
34	34	"	0x22	86	86	V	0x56
35	35	#	0x23	87	87	W	0x57
36	36	\$	0x24	88	88	X	0x58
37	37	%	0x25	89	89	Y	0x59
38	38	&	0x26	90	90	Z	0x5a
39	39	'	0x27	91	91	[0x5b
40	40	(0x28	92	92	\\	0x5c5c
41	41)	0x29	93	93]	0x5d
42	42	*	0x2a	94	94	^	0x5e
43	43	+	0x2b	95	95	_	0x5f
44	44	,	0x2c	96	96	`	0x60
45	45	-	0x2d	97	97	a	0x61
46	46	.	0x2e	98	98	b	0x62
47	47	/	0x2f	99	99	c	0x63
48	48	0	0x30	100	Set B	d	0x64
49	49	1	0x31	101	Set A	e	0x65
50	50	2	0x32	102	FNC 1	f	0x66
51	51	3	0x33				

Beispiel einer Programmierung

```

WIDTH "LPT1:",255
'CODE 39
LPRINT CHR$(27);"it0r1s0o0x00y00bCODE39?\";
'Interleaved 2/5
LPRINT CHR$(27);"it1r1s0o0x00y20b123456?\";
'FIM
LPRINT CHR$(27);"it3r1o0x00y40bA\";
'Post Net
LPRINT CHR$(27);"it4r1o0x00y60b1234567890?\";
'EAN-8
LPRINT CHR$(27);"it5r1o0x00y70b1234567?\";
'UPC-A
LPRINT CHR$(27);"it5r1o0x50y70b12345678901?\";
'EAN-13
LPRINT CHR$(27);"it5r1o0x100y70b123456789012?\";
'UPC-E
LPRINT CHR$(27);"it6r1o0x150y70b0123456?\";
'Codabar
LPRINT CHR$(27);"it9r1s0o0x00y100bA123456A\";
'Code 128 set A
LPRINT CHR$(27);"it12r1o0x00y120bCODE128A12345?\";
'Code 128 set B
LPRINT CHR$(27);"it13r1o0x00y140bCODE128B12345?\";
'Code 128 set C
LPRINT CHR$(27);"it14r1o0x00y160b";CHR$(1);CHR$(2);"?\";
'ISBN(EAN)
LPRINTCHR$(27);"it130r1o0x00y180b123456789012?+12345\";
'EAN 128 set A
LPRINT CHR$(27);"it132r1o0x00y210b1234567890?\";
LPRINT CHR$(12)
END

```

Brother kontaktieren

! WICHTIG

Technische und funktionelle Unterstützung erhalten Sie nur von dem Land, in dem Sie Ihren Drucker gekauft haben. Sie müssen sich also **an die betreffende Niederlassung** wenden.

Gerät registrieren

Sie sollten Ihr Brother-Gerät registrieren, um als der ursprüngliche Eigentümer des Gerätes erfasst zu werden.

Die Registrierung bei Brother bringt Ihnen folgende Vorteile:

- Sie kann als Bestätigung des Kaufdatums dienen, falls Sie den Kaufbeleg verlieren.
- Sie kann im Falle eines Abhandenkommens oder einer Beschädigung des Gerätes die Inanspruchnahme einer evtl. existierenden Versicherungsleistung ermöglichen.
- Sie hilft uns dabei, Ihnen Weiterentwicklungen unseres Produktes und spezielle Angebote zu unterbreiten.

Füllen Sie bitte die Brother Garantie-Registrierung aus. Noch praktischer und effizienter ist die Online-Registrierung Ihres neuen Produktes. Registrieren Sie sich online unter:

<http://www.brother.com/registration/>

Häufig gestellte Fragen (FAQs)

Alles, was Sie für Ihren Drucker benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center. Sie können dort die aktuellen Treiber und Dienstprogramme für Ihren Drucker herunterladen, Antworten auf häufig gestellte Fragen und Tipps zur Problemlösung finden:

<http://solutions.brother.com/>

Hier können Sie die neuen Brother-Druckertreiber erhalten.

Kundenservice

Besuchen Sie <http://www.brother.com/> für Informationen, wie Sie mit Ihrer Brother-Niederlassung in Kontakt treten können.

Brother-Niederlassungen

Ihre örtliche Brother-Niederlassung nennt Ihnen gerne die entsprechenden Kundendienstzentren in Europa. Kontaktadressen und -telefonnummern für europäische Niederlassungen finden Sie unter <http://www.brother.com/> (wählen Sie Ihr Land aus dem Listenfeld).

Internet-Adressen

Globale Brother-Website: <http://www.brother.com/>

Für Antworten auf häufig gestellte Fragen, Produktsupport, technische Fragen und Abrufen von Treibern und Dienstprogrammen: <http://solutions.brother.com/>

Brother kontaktieren

! WICHTIG

Technische und funktionelle Unterstützung erhalten Sie nur von dem Land, in dem Sie Ihren Drucker gekauft haben. Sie müssen sich also **an die betreffende Niederlassung** wenden.

Gerät registrieren

Sie sollten Ihr Gerät bei der Brother International Corporation registrieren, um als der ursprüngliche Eigentümer des Gerätes erfasst zu werden.

Die Registrierung bei Brother bringt Ihnen folgende Vorteile:

- Sie kann als Bestätigung des Kaufdatums dienen, falls Sie den Kaufbeleg verlieren.
- Sie kann im Falle eines Abhandenkommens oder einer Beschädigung des Gerätes die Inanspruchnahme einer evtl. existierenden Versicherungsleistung ermöglichen.
- Wir können Sie damit über Produktverbesserungen und Sonderangebote informieren.

Füllen Sie bitte die Brother Garantie-Registrierung aus. Noch praktischer und effizienter ist die Online-Registrierung Ihres neuen Produktes. Registrieren Sie sich online unter:

<http://www.brother.com/registration/>

Häufig gestellte Fragen (FAQs)

Alles, was Sie für Ihren Drucker benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center. Sie können dort die aktuellen Treiber und Dienstprogramme für Ihren Drucker herunterladen, Antworten auf häufig gestellte Fragen und Tipps zur Problemlösung finden.

<http://solutions.brother.com/>

Hier können Sie die neuen Brother-Druckertreiber erhalten.

Kundendienst

In den USA: 1-877-BROTHER (1-877-276-8437)

In Kanada: 1-877-BROTHER

Kommentare oder Vorschläge nehmen wir gerne schriftlich entgegen:

In den USA: Printer Customer Support
 Brother International Corporation
 7905 North Brother Boulevard
 Bartlett, TN 38133

In Kanada: Brother International Corporation (Canada), Ltd.
 - Marketing Dept.
 1, rue Hotel de Ville Dollard-des-Ormeaux, PQ, Canada H9B 3H6

Brother-Niederlassungen(nur USA)

Die Kontaktadresse für Ihren Brother-Händler oder Brother-Kundendienst erhalten Sie unter der Telefonnummer 1-877-BROTHER (1-877-276-8437).

Brother-Niederlassungen (Kanada)

Die Kontaktadresse für Ihren Brother-Händler oder Brother-Kundendienst erhalten Sie unter der Telefonnummer 1-877-BROTHER.

Internet-Adressen

Globale Brother-Website: <http://www.brother.com/>

Für Antworten auf häufig gestellte Fragen, Produktsupport, technische Fragen und Abrufen von Treibern und Dienstprogrammen: <http://solutions.brother.com/>

Zubehör und Verbrauchsmaterial für Brother-Geräte:

In USA: <http://www.brothermall.com/>

In Kanada: <http://www.brother.ca/>

Verbrauchsmaterial bestellen

Um die besten Qualitätsergebnisse zu erzielen, verwenden Sie bitte nur Originalmaterialien von Brother, die Sie bei den meisten Brother-Händlern beziehen können. Wenn Sie nicht die benötigten Materialien finden können, haben Sie die Möglichkeit mit einer Kreditkarte (Visa, MasterCard, Discover oder American Express) direkt bei Brother zu bestellen. (Sie können über unsere Website aus der vollständigen Palette der Sonderzubehör- und Verbrauchsmaterialien wählen und direkt bestellen.)

In den USA: 1-877-552-MALL (1-877-552-6255)
 1-800-947-1445 (Fax)
<http://www.brothermall.com/>

In Kanada: 1-877-BROTHER
<http://www.brother.ca/>

Beschreibung	Produkt
Tonerkassette	TN-620 (Standardkassette für ca. 3.000 Seiten) ¹ TN-650 (Jumbo-Kassette für ca. 8.000 Seiten) ¹
Trommeleinheit	DR-620
Optionale Papierzuführung	LT-5300

¹ Die ungefähre Ergiebigkeit der Kassette ist in Übereinstimmung mit ISO/IEC 19752 angegeben.

D

Stichwortverzeichnis

A

Abbrechen	85
Abdeckung offen	81, 82
Abmessungen	148
Auflösung	38
Automatische Emulationsauswahl	75
Automatische Schnittstellenauswahl	75
Automatischer Duplexdruck	30

B

Barcodes	156
BRAdmin Light	73
BRAdmin Professional 3	73
Broschürendruck	32
Brother kontaktieren (USA/Kanada)	166
Brother-Niederlassungen (Europa und andere Länder)	164
Brother-Niederlassungen (USA/Kanada)	167
BR-Script 3-Modus	74
BR-Script3	49, 65, 144

D

Dienstprogramme	147
Download voll	82
Driver Deployment Wizard	74
Druckereinstellungen	87
Druckertreiber	36, 71, 147
Druckmedien	6
Duplex deaktiviert	81
Duplexdruck	25

E

Emulation	146
Emulationsmodi	74
EPSON FX-850 Modus	75

F

Falsche Größe	81
Fehlermeldungen	120, 123
Funktionstastenfeld	77, 147

G

Gerät registrieren	164, 166
Gewicht	148
Go-Taste	85

H

HP LaserJet Modus	74
-------------------------	----

I

Inkorrekte Papiergröße für Auto-DX	81
--	----

K

Kassettenfehler	79
Kein Papier	80
Keine Kassette	81
Koronadraht	102, 117, 118

L

LEDs	77
Linux	33

M

Macintosh	55, 143
Manueller Duplexdruck	25
Multifunktionszuführung	16, 27

N

Netzwerk	73
Netzwerkanbindung	146
Nicht bedruckbarer Bereich	10
Normalpapier	8

O

OPC-Trommel	137
Optionale Papierzuführung	91

P

Papier	6, 151
Papierstaus	81
Papierverarbeitung	147
Papierzufuhrrolle	115
Parallelschnittstelle	75
PCL-Druckertreiber	36
Problemlösung	119
ProPrinter XL Modus	75
Prozessor	146
Pufferfehler	82

R

Registerkarte Zubehör	45
Reprint	85

S

Scannerfenster	114
Schnittstelle	146
Schriften	88, 146
Schriften voll	82
SO-DIMM	92
Software	73
Speicher	92, 146
Speicher voll	82
Spezifikationen	145
Spezifikationen der Druckmedien	148
Standardeinstellungen	89
Standardeinstellungen für den Netzbetrieb	89
Status Monitor	120
Stromsparintervall	43, 54, 61
Stromversorgung	5
Symbole	154
Systemanforderungen	150

T

Testseite drucken	86
Toner ersetzen	79
Tonerkassette	96
Trommel bestellen	80
Trommeleinheit	103
Trommelfehler	82

U

Umschläge	9, 20
USB-Schnittstelle	75

V

Verbrauchsmaterialien	95
-----------------------------	----

W

Warenzeichen	vi
Wartungsmeldung	83
Web BRAdmin	73
Web-based Management	74
Wenig Toner	79
Windows®	36

Z

Zeichensätze	154
Zu viele Daten für den Speicher	82
Zu viele Kassetten	82